



2022 JAHRBUCH

Wir machen Ihre Region sicher



**Schluss mit Fehllarmen,
Schluss mit aufwändigen Installationen,**

**schütze DICH - Deine FAMILIE - Deine FIRMA
mit einer der besten Alarmanlagen**



Kontakt:

Robert Schmid

Tel. : 0676 39 70 282

www.aliberta-alarmanlagen.at



INHALT

Editorial.....	Seite 3
Geleitworte	Seite 5
Generalversammlung	Seite 10
Filip Misolic.....	Seite 14
Goldenes Sportverdienstzeichen	Seite 16
In Gedenken an Karina.....	Seite 19
Vereinsbälle Rückblick und Vorschau auf 2023.....	Seite 146
Ehrentafel	Seite 154
Funktionärsverzeichnis	Seite 155
Veranstaltungskalender	Seite 156
Sektionsleiter.....	Seite 158
Homepage der PSV-Graz	Seite 158
Facebook-Seite der PSV-Graz	Seite 158
Vereinsstatuten 2014	Seite 159
Sportberichte – Sektionsnachrichten:	
Beachvolleyball	Seite 20
Eishockey	Seite 35
Eis- und Stocksport.....	Seite 36
Fußball.....	Seite 42
Golf.....	Seite 44
Historisches Fechten.....	Seite 47
Judo.....	Seite 56
Kraft- und Fittsport	Seite 69
Laufsport	Seite 75
Kinder- & Jugendsport	Seite 82
Radsport.....	Seite 92
Schi.....	Seite 95
Schießen.....	Seite 97
Tennis	Seite 111
Triathlon.....	Seite 130
Eventveranstaltungen.....	Seite 142

DANKE

Ein herzliches Danke möchten wir allen Inserenten aussprechen, da mit ihrer Unterstützung auch die Herausgabe der 44. Auflage des Jahrbuchs der Polizeisportvereinigung Graz ermöglicht wurde. Wir wissen dies sehr zu schätzen und sehen es auch als ein Zeichen der Verbundenheit breiter Kreise der Bevölkerung mit unserem Verein. Im Jahrbuch 2022 sind wieder die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unserer Mitglieder dokumentiert, wobei in vielen Bereichen des Breiten- und Leistungssports unsere zivilen Mitglieder Seite an Seite mit unseren Kolleginnen und Kollegen ihren Sport ausüben.

Die in diesem Jahrbuch inserierenden Firmen und Institutionen dürfen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Lesern besonders empfehlen.

Der Vorstand der Polizei-SV Graz

Herausgeber:

Polizeisportvereinigung Graz
8020 Graz, Lagergasse 374

Postanschrift:

8052 Graz, Straßgangerstraße 280

office@polizeisv-graz.at
presse@polizeisv-graz.at
www.polizeisv-graz.at
www.facebook.com/Polizeisportvereinigung

Textteil und Gestaltung:

Lisa Köstner
Namentlich gekennzeichnete Beiträge

Ballplakat, Umschlaggestaltung und Web-Design:

CDC – Grafikbüro Lepenik KEG
Peter-Rosegger-Straße 27a 8053 Graz
Telefon: 0316/57-19-93-0
Fax: 0316/57-19-93-16
e-mail: office@cdc-design.at

Fotos:

Vereinsmitglieder
Vereinsarchiv

Anzeigenverwaltung:

Aumayer Werbeges.m.b.H.u.CO.KG.
5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3
Tel. 07744/200 80, E-Mail: office@aumayer.co.at
www.aumyer.co.at

Gestaltung und Druck:

Aumayer Druck- und VerlagsGes.m.b.H.u.CO.KG.
5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3
Tel. 07744/200 80, E-Mail: office@aumayer.co.at
www.aumyer.co.at

Offenlegung:

Das Jahrbuch der Polizeisportvereinigung Graz erscheint einmal jährlich mit dem Ziel, den Mitgliedern und Förderern eine Information über die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Sektionen und des Gesamtvereines zu vermitteln. Dies wird durch Berichte und Ergebnisse über Vereinsveranstaltungen bzw. die sportlichen Aufgaben der Polizei wahrgenommen.

Editorial

Viele Höhen und Tiefen brachte das vergangene Jahr mit sich, aber zumindest hat man das Gefühl, dass langsam wieder etwas Normalität Fuß fassen konnte. Es musste zwar ein weiteres Mal der beliebte Kinder- und Jugendskikurs in der ersten Jännerwoche abgesagt werden und auch die für März ursprünglich geplante Ballveranstaltung war noch nicht möglich. Dennoch konnte endlich die längst überfällige Generalversammlung am 3.3. durchgeführt werden – zwar in sehr eingeschränktem Rahmen, aber immerhin eine „kleine Indoor-Veranstaltung“. Im Mai wurde einem aber wieder vor Augen geführt, wie unwichtig es erscheinen kann, ob Veranstaltungen möglich sind oder man zwischendurch mal auf etwas verzichten muss. Wenn eine junge Frau, Mutter zweier Kleinkinder, erfolgreiche Sportlerin, allseits beliebte Kollegin, den Kampf gegen eine schwere Krankheit verliert, dann ist es nicht angebracht, über solche Kleinigkeiten zu jammern.



Ich denke sehr positiv, was das kommende Jahr betrifft und traue mich zu sagen, dass es wieder einen Vereinsball im November und möglicherweise eine zuvor noch nie da gewesene Veranstaltung geben wird, im Zuge derer endlich alle Ehrungen der letzten Jahre nachgeholt werden können.

Nicht nur auf gesellschaftlicher, auch auf sportlicher Ebene sieht die Zukunftsprognose noch positiver aus als im heurigen Jahr. Der Kinderskikurs wird wieder stattfinden – zum ersten Mal in den Semesterferien und erstmalig an 5 Tagen hintereinander. Nach 2 sehr ruhigen Jahren wird es bei den Eishacklern endlich wieder einen Bewerb geben – noch dazu einen ganz besonderen. Im März sollen vom Gastgeber PSV Graz – Sektion Eishockey die Österreichischen Polizei-Eishockeymeisterschaften in Hart bei Graz ausgetragen werden. Auch die Bundesmeisterschaften werden vermutlich im Juni 2023 veranstaltet und ich bin mir sicher, unsere vielen erfolgreichen Sportler – die ihr alle in diesem Jahrbuch findet – haben Großes vor.

Ich möchte diese Stelle wieder nutzen, um mich bei unseren Sektionsleiter/innen und Sportler/innen für die großartige Zusammenarbeit zu bedanken. Es gelang wieder, ein Jahrbuch mit umfangreichen und von Erfolgen gekrönten Berichten der unterschiedlichen Sektionen zu gestalten, wobei dies nur dank eurer Motivation und eurem Engagement möglich ist. Durch eure Mithilfe können wir zusammenfassend darstellen, welche zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten die PSV Graz bietet. Dass gegenseitige Unterstützung das Um und Auf im Leben ist, hat mir persönlich das heurige Jahr ganz besonders gezeigt. Als frischgebackene Zweifach-Mama wären für mich ohne familiären Rückhalt die Zusammenarbeit mit Claudschi Wimmeler beim Kinderschwimmkurs, die Besuche diverser Sportveranstaltungen als Vorstandsmitglied zum Zwecke der Pressearbeit und vor allem das Erstellen dieses Jahrbuchs mit Baby und Kleinkind nicht möglich gewesen. Dafür bin ich sehr dankbar!!

Ich freue mich auf alles, was im neuen Jahr kommen wird – in sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht und wünsche allen Sportler/innen an dieser Stelle ein starkes und vor allem verletzungsfreies Jahr 2023.

*Mit lieben Grüßen,
Lisa Köstner*

70. BALL DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG GRAZ



PSV BALL ²⁰²³

25. November 2023, 20:30 Uhr

BIG BAND der
POLIZEIMUSIK Steiermark

MEN IN BLACK

KUSS-Halle
in Seiersberg

seiersberg  pirka



FLACHAU


Alpenwelt
HOTEL *****



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

 HANFAMA
Produkte in Bio- & Fair-Trade-Qualität

CONRAD
Megastore Graz

Karten auch im Zentralkartenbüro erhältlich!

Liebe Sportfreunde, geschätzte Vereinsmitglieder!

„Es lebe der Sport!“: Denn Sport stärkt uns als Gesellschaft – und zwar gleich in mehrererlei Hinsicht. Er wirkt über kulturelle, soziale und sprachliche Grenzen hinweg verbindend und fördert ein respektvolles Miteinander. Zur Ausübung des Sportes finden sich Menschen unterschiedlichster Altersklassen und Lebenssituationen zusammen. Sport übernimmt damit eine integrative und inklusive Funktion.



Andererseits fördert die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten die Akzeptanz, Regeln zu befolgen, im Team zu agieren und gegenseitigen Respekt zu zeigen. Sport lehrt uns, mit Niederlagen und Misserfolgen umzugehen. Von klein auf werden uns über den Sport Werte wie Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen und Ausdauer vermittelt. Eigenschaften, die auch ein guter Polizist bzw. eine gute Polizistin mitbringen sollte.

Sport ist aber auch und vor allem wesentlicher Bestandteil einer gesunden Lebensgestaltung, denn er wirkt sich positiv auf die persönliche Fitness aus. Diese ist für uns als Exekutivbedienstete ebenfalls eine Grundvoraussetzung, für die erfolgreiche Ausübung unseres Berufs. Nicht umsonst werden bereits bei der Bewerbung für den Exekutivdienst auch sportliche Fähigkeiten sowie die individuelle körperliche Verfassung überprüft.

Organisationen wie die Polizeisportvereinigung setzen sich unermüdlich dafür ein, dass der Sport innerhalb der Polizei – auch im späteren Berufsalltag - einen hohen Stellenwert einnimmt. Erreicht wird das durch ein vielfältiges Angebot an Einzel- sowie Team-sportarten. Dadurch werden aber auch die oben angeführten Werte vermittelt und der gemeinschaftliche Zusammenhalt gestärkt.

Ich kann daher allen Verantwortungsträgerinnen und -trägern nur meinen aller höchsten Dank für ihr über den Beruf hinausgehendes Engagement rund um den Sport aussprechen. Die Geschäftsführung der Landespolizeidirektion Steiermark wird Sie auch weiterhin tatkräftig bei Ihrer wichtigen Tätigkeit unterstützen.

*Mit besten Grüßen
Ihr
Gerald Ortner*

Liebe Sportfreunde/innen! Liebe Leser/innen!



Wie schnell ein Jahr vergeht. Als Sportleiter der PSV-Graz melde ich mich wieder zu Wort und möchte über das vergangene Jahr kurz einiges niederschreiben.

Von einem normalen Jahr zu sprechen wäre wohl etwas zu früh. Veranstaltungen und Wettkämpfe konnten wieder stattfinden, jedoch teilweise eingeschränkt.

Mit etlicher Verspätung konnte heuer endlich die bereits überfällige Generalversammlung der PSV-Graz stattfinden. Die anstehende Wahl des Vorstandes und der Funktionäre konnte stattfinden. Hier möchte ich mich bei allen für die Wiederwahl zum Sportleiter bedanken.

Nach langer Zeit fand im Herbst 2021 die Polizeibundesmeisterschaft in Wien statt. Die Sportler der PSV-Graz haben mit einer größeren Abordnung daran teilgenommen und durchaus erfolgreich abgeschnitten. Als Bundesmeister möchte ich die steirische Damenfußballmannschaft hervorheben, welche souverän durch das Turnier zum Sieg schritt. Es konnten auch Titel im Judo, Tennis und Triathlon durch die Teilnehmer der PSV-Graz erobert werden.

Heuer wurden bereits die Landesmeisterschaften in Beachvolleyball, Tennis und Schießen vom Sportverein veranstaltet. Alle Veranstaltungen waren ein großer Erfolg in der Durchführung, mit großer Teilnehmeranzahl und guten Erfolgen durch unsere Sportler/innen.

Es sind bereits weitere sportliche Wettkämpfe für das nächste Jahr in Planung.

Der Andrang zu den Kindersportveranstaltungen war ungebrochen. Die Kindersporttage und der Schwimmkurs hatten einen großen Zulauf und werden sicher auch in den nächsten Jahren stattfinden.

Für die gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten im Polizeibereich, sowie die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Landes- und Stadtpolizeikommando möchte ich mich hier auch bedanken.

Mein besonderer Dank gilt den motivierten Sportlern und Sportlerinnen des Vereines.

Mit sportlichem Gruß

*Josef (Pepe) Egger
Sportleiter PSV-Graz*

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen und Sportfreunde!

Nach 2 Jahren, in denen zahlreiche sportliche sowie gesellschaftliche Veranstaltungen aufgrund Corona ausgefallen sind, kehrte 2022 wieder Normalität, sowohl bei der PSV Graz als auch in sportlicher Hinsicht ein. Lediglich unser alljährlich beliebter Kinderskikurs am Beginn des Jahres konnte nicht abgehalten werden, aber danach nahm langsam wieder alles seinen gewohnten Lauf.



Es fanden wieder die bekannten Veranstaltungen wie der Raiffeisen Businesslauf, der E-Grazathlon und der Marathon in Graz statt, an denen einige KollegInnen entweder einzeln oder in Staffeln mit Freunden teilnahmen.

Die Sektion Beachvolleyball konnte endlich wieder das gewohnte PSV Turnier in der Lagergasse abhalten, an welchen zahlreiche Kollegen und Kolleginnen der PI's teilnahmen.

Bereits im Frühjahr war die Vorfreude groß, denn die Kindersporttage in der ersten Ferienwoche konnten wieder wie üblich abgehalten werden. Als Abschluss der PSV-Kinderveranstaltungen wurde der Schwimmkurs in der letzten Ferienwoche, heuer aufgrund Umbauarbeiten in der „Auster“, abgehalten.

Aufgrund der regen Teilnahme durch die jungen Sportler an den PSV-Veranstaltungen und deren Motivation Neues zu erlernen, war es mir ein Anliegen diesen „Bewegungsdrang“ der „Kleinen“ weiterhin zu fördern. Dies war Ansporn für mich, im Herbst 2021 mit der Schwimmtrainerausbildung für Kinder anzufangen, welche ich im März 2022 abgeschlossen habe. Ich hoffe, dass ich noch vielen kleinen Fröschen das Schwimmen beibringen kann.

Es ist erfreulich, dass trotz Dienst, Überstunden und Personalmangel der sportliche Aspekt wieder einen großen Teil bei den Kollegen und Kolleginnen eingenommen hat. Es zählt nicht nur die eigene sportliche Herausforderung bzw. Leistung, sondern auch der Spaß und die Leidenschaft an der Bewegung.

Natürlich hoffe ich weiterhin auf eine rege Teilnahme am Dienstsport und möchte mich auf diesem Wege bei unserem Dienstgeber für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich freue mich auf ein neues, spannendes und sportliches Jahr und bin gerne für alle Kollegen/Kolleginnen sowie Sportbegeisterten eine Ansprechperson.

*Mit sportlichen Grüßen
Claudia Wimpler
Sportleiter-Stellvertreterin*

Liebe Sportfreunde!



Wenn man das abgelaufene Jahr Revue passieren lässt, so zeigt sich, dass die Polizeisportvereinigung Graz wieder auf ein sehr erfolgreiches Sportjahr zurückblicken kann.

Obwohl die nun schon längere Zeit andauernden negativen gesellschaftlichen Entwicklungen auch an unserem Vereinsleben nicht gänzlich vorüber gegangen sind, haben wir uns von unseren ehrgeizigen Zielen nicht abbringen lassen.

So konnten wir in unserem klar definierten Primärvorhaben, nämlich der Forcierung der Kinder- und Jugendarbeit, erneut eine deutliche Vorwärtsentwicklung feststellen. Gerade in diesem Bereich streben wir auch zukünftig eine Erweiterung des sportlichen Angebotes an. So wollen wir - neben unseren bereits traditionellen Veranstaltungen (Kinderschikurs, Kindersportwoche, Schwimmkurs) und der Wiederbelebung der Judo-Sektion – zusätzliche Aktivitäten für den sportinteressierten Nachwuchs in unser Programm aufnehmen. Im Zusammenhang mit der Realisierung unserer Vorhaben stimmt mich der Umstand besonders zuversichtlich, dass wir in den letzten Jahren sehr viele junge Kolleginnen mit einer ausgesprochen dynamisch-innovativen und jugendorientierten Einstellung für die Arbeit im Vereinsvorstand gewinnen konnten.

Ich darf mich an dieser Stelle bei unseren Sportlern für die hervorragenden Leistungen im abgelaufenen Jahr bedanken und möchte ich für die erreichten Spitzenplatzierungen bei Meisterschaften und Wettkämpfen meine Gratulation aussprechen. Mein Dank gilt auch den Funktionären für ihre große Bereitschaft zur Mitarbeit und für die vielen ehrenamtlich erbrachten Arbeitsstunden zum Wohle der Vereinigung.

Abschließend darf ich sie ersuchen, der Polizeisportvereinigung weiterhin die Treue zu halten. Dieses Ersuchen verbinde ich mit der Einladung, zukünftig unsere sportlichen Angebote auf der Vereinsanlage in der Lagergasse verstärkt zu nutzen. Zudem würde es mich sehr freuen, Sie im nächsten Jahr wieder bei unserer traditionellen Ballveranstaltung als Gast begrüßen zu dürfen.

*Mit sportlichen Grüßen
Manfred Pfennich
Obmann*

Geschätzte Vereinsmitglieder der PSV-Graz, liebe Sportfreunde!

Der Polizeiberuf erfordert neben fachlichem Können vor allem auch Leistungswillen, Teamwork und Kameradschaft – alles Eigenschaften, die auch im Sport maßgeblich für den Erfolg sind.

So ist es auch kein Wunder, dass die PSV-Graz mit ihren zahlreichen Angehörigen aus allen Bereichen der Exekutive einmal mehr auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken kann.

Dabei erfüllt der Polizeisport neben der so wichtigen Erhaltung der Gesundheit als wichtigstes Gut im Leben nicht zuletzt auch den Zweck, den Gedanken einer kameradschaftlich verbundenen Polizei auch in der Freizeit, beispielsweise im Rahmen von Sportveranstaltungen und diversen Kursen, zu leben.

Dass in diesen Gedanken bereits auch unsere Kleinsten eingeschlossen werden, denen von unseren engagierten Trainerinnen und Trainern nicht nur das Schwimmen, sondern auch das Skifahren beigebracht wird, ist dabei zusätzlich ein besonders schöner Aspekt der Vereinsarbeit der PSV-Graz.

Ich bedanke mich daher bei Ihnen allen, die zum Erfolg der PSV-Graz ihre wertvollen Beiträge leisten, recht herzlich für Ihr Engagement und wünsche unseren Vereinsmitgliedern und Funktionären das Beste für die künftigen Aufgaben!



Bgdr Thomas Heiland, BA MA

Generalversammlung

Die grundsätzlich satzungsgemäß alle zwei Jahre stattfindende, Pandemie bedingt in den letzten beiden Jahren jedoch nicht durchführbare Generalversammlung der Polzeisportvereinigung Graz fand am 03.03.2022 im Blauen Saal der LPD Steiermark statt.

Die Veranstaltung wurde heuer in einem minimalen Rahmen mit wenigen geladenen Gästen unter strikter Einhaltung der geltenden Covid-Bestimmungen (3G-Kontrollen, FFP2-Maskenpflicht, durchgehende Lüftung, großzügige Sitzordnung usw.) abgehalten und beschränkte sich auf die wichtigsten Punkte des Wirkungskreises der ordentlichen Generalversammlung. Die noch ausstehenden Ehrungen werden im Zuge einer in Planung befindlichen Veranstaltung im kommenden Jahr 2023 durchgeführt.

Auf Grund des Umstandes, dass die in den Statuten vorgesehene Mindestanzahl der anwesenden Mitglieder nicht erreicht wurde, musste die dafür vorge-

sehene Zeit von 15 Minuten abgewartet werden. Danach erfolgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 9/4 Vereinsstatuten durch den Obmann und wurden ebenfalls von Obmann Manfred Pfennich die Ehrengäste und Ehrenmitglieder begrüßt und vorgestellt wie auch das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 26.04.2018 genehmigt.

Obmann Pfennich richtete außerdem Lob- und Dankesworte an das Plenum und erwähnte dabei vor allem die äußerst erfolgreiche Ballveranstaltung im Jahr 2019, die hervorragende Betreuung des PSV-Herzstücks, die Vereinsanlage, durch Peter Zetting und die von Claudia Wimmmler ins Leben gerufenen Kinderveranstaltungen, wobei die zahlreichen Teilnahmen den Rahmen der logistischen Möglichkeiten bald zu sprengen drohen. Auch die Begrüßung durch den Präsidenten HR Mag. Gerald Ortner beinhaltete Dankesworte an das Plenum. Er sprach seine Bewunderung an den gesamten Vorstand über die wirtschaft-



Neu gewählter Vorstand der Polzeisportvereinigung Graz

lich gute Arbeit und Ausgangslage trotz der schwierigen Zeit aus.

Nach einem umfassenden Rechenschaftsbericht des restlichen Vereinsvorstandes, Bestätigung der Sektionsleiter, Wahl der Rechnungsprüfer und der Entlastung des Vorstandes durch die Rechnungsprüferin Beata Töfflerle, wurde die Neuwahl des Vereinsvorstandes, wel-

che durch die Wahlkommission General i.R. Konrad Goldberger (Vorsitzender), Franz Stranner und HR Helmut Richter (beide Beisitzende) geleitet wurde, dem Wahlvorschlag entsprechend einstimmig beschlossen.

In der Folge wurden alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Gewählte Vorstandsmitglieder

Präsident	HR Mag. Gerald ORTNER
Obmann:	Manfred PFENNICH, BA
Obmann-Stellvertreter:	Thomas HEILAND, BA MA
Kassier:	Otto PETRITSCH
Kassierstellvertreter:	Klaus BRUGGER
Sportleiter:	Josef EGGER
Sportleiter Stellvertreterin:	Claudia WIMMLER
Pressereferentin:	Lisa KÖSTNER
Schriftführer:	Johann RUCKER
Schriftführer Stellvertreterin:	Claudia PUSCHNIG
Verantwortlicher der Sportanlage:	Peter ZETTINIG
Beiräte:	Anton ORTHABER (Organisationsangelegenheiten) Peter SCHNEEBERGER (Senioren-sport)
Kontrolle (Rechnungsprüfer):	Otwin LUKAS Beata TÖFFLERLE

Sektionsleiter:

Eishockey:	Helmut HÖDL
Eis- und Stocksport:	Rudolf AMON
Fußball:	Christian KÖSTNER
Kraftsport:	Anton KOWALD
Leichtathletik-Dienstsport:	Josef EGGER
Radsport:	Ing. Michael MOSER
Schilaf alpin/nordisch:	Herwig KREUZER
Schießen:	Klaus-Jürgen GASTEIGER
Tennis:	Peter ZETTINIG
Golf:	Bernd BRUNNER
Beachvolleyball:	Barbara SCHLOSSER
Triathlon:	Melanie ZOTTER
Historisches Fechten:	Rainer GRABITZER
Judo:	Dr. Bernhard ADELSBERGER

Lisa Köstner



Die geltenden Covid-Bestimmungen wurden eingehalten – beim Eintritt wurde kontrolliert



Helmut Hödl (Sektionsleiter Eishockey) im Gespräch mit den Senioren



Obmann Manfred Pfennich ist erleichtert, dass die schon lange ausstehende Generalversammlung stattfinden kann



Obmann Stv. Bgdr Thomas Heiland im Gespräch mit Klaus Brugger und General i.R. Konrad Goldberger



v.l. Rechnungsprüferin Beata Töfflerle, Generalmajor Helmut Richter, Rechnungsprüfer Otwin Lukas



Auf Grund des Umstandes, dass die in den Statuten vorgesehene Mindestanzahl der anwesenden Mitglieder nicht erreicht wurde, musste die dafür vorgesehene Zeit von 15 Minuten abgewartet werden



Leiter der Bildungszentrums Graz Oberst Rupert Gruber mit Sektionsleiter Eis- und Stocksport Rudi Amon



Kassier Otto Petritsch erläutert seinen Rechenschaftsbericht, Schriftführer Hans Rucker bringt im Hintergrund alles zu Protokoll



Präsident der Polizeisportvereinigung Graz: Landespolizeidirektor HR Mag. Gerald Ortner



Altherrenschaft: Toni Orthaber, Franz Stranner, Peter Schneeberger, Konrad Goldberger

Filip Misolic – nach Leistungsexplosion ganz oben in der ÖTV-Rangliste

Voller Stolz kann die Polizeisportvereinigung sagen, dass Filip Misolic aufgrund der ab 2020 vorherrschenden Coronazeit kurzzeitig die PSV-Anlage in der Lagergasse als Trainingsstätte genutzt hat. „Damals“ vor 2 Jahren mit 19 Jahren 1200. in der Weltrangliste, in der ÖTV-Rangliste unter den besten 80, landesweit sogar 10., wurde Misolic nach dem Finaleinzug bei der ATP-Tour Ende Juli 2022 zum ersten Mal als Nummer 1 in Österreich gelistet. Völlig bescheiden und bodenständig erzählte Filip vom Start seiner Tenniskarriere und auch heute noch hat man das Gefühl, dass er trotz seines unglaublichen Erfolgs nicht den Boden unter den Füßen verliert. Um uns über seine

derzeitige Trainingssituation, die Organisation der Turnierplanung, die Gründe für seine wahre Leistungsexplosion, die Gefühle über seinen erstmaligen Einsatz im Daviscup und seine weiteren Pläne und Ziele zu erzählen, schenkte er uns seine wertvolle Zeit und dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Lieber Filip, im Namen der Polizeisportvereinigung Graz gratuliere ich dir herzlich zu deinen großartigen Erfolgen und wünsche dir einen guten Start in eine starke und verletzungsfreie Saison im Jahr 2023. Es wäre eine Ehre für uns, wenn wir dich noch einmal auf unserer Anlage begrüßen dürfen.



Fotos: Valentin Schennach

Hallo Lisa,

danke dir für dein Mail mit den lieben Worten und für deine Gratulationen.

Ich kann mich auch an unser Gespräch vor 2 Jahren gut erinnern. Seitdem hat sich, wie du es erwähnt hast, einiges in meiner Tenniskarriere ins Bessere verändert.

In diesem Jahr habe ich einige gute Resultate gemacht, damit meine ich vor allem meinen Einzug ins Finale in Kitzbühel, die mich dann in die Gruppe der besten österreichischen Tennisspieler gemeinsam mit Jürgen, Dominic, Dennis, Jurij, Sebastian und Gerald „katapultiert“ haben. Eine kurze Zeit war ich sogar der bestplatzierte Österreicher auf der ATP-Rangliste.

Das ist selbstverständlich für mich eine riesige Motivation noch besser zu werden.

Für diese „Leistungsexplosion“ wie du sie genannt hast muss ich mich bei meinem ganzen Team bedanken und das ist das Resultat einer langjährigen, geduldigen und kontinuierlichen Arbeit.

Eine besondere Ehre für mich war die Möglichkeit, im September dieses Jahres für Österreich beim Davis Cup spielen zu dürfen. Dieses Gefühl kann man nicht beschreiben. Obwohl ich sehr nervös war, da ich für mein Land gekämpft habe und leider nicht mein bestes Tennis gezeigt habe, war es das Wichtigste, dass wir als Team am Ende klar gewonnen haben und uns in die weitere Runde qualifiziert haben.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal beim ÖTV-Sportdirektor und unserem Davis Cup Kapitän Jürgen Melzer für sein Vertrauen in mich bedanken.

Mein Ziel für 2023 ist spielerisch noch besser zu werden und unter die Top-100 zu kommen.

Es ist klar, dass es keine leichte Arbeit sein wird und diesbezüglich haben meine Vorbereitungen für das nächste Jahr schon Mitte November begonnen.

Um diese Ziele verwirklichen zu können, steht mein ganzes Team hinter mir, mein Haupttennistrainer Ante Andrić, meine Konditionstrainer Lorenz Fink und Danijel Brajković, Jürgen Melzer als Tennistrainer-Berater und selbstverständlich meine Familie als logistische Unterstützung.

Ich nütze auch die Möglichkeit mich an dieser Stelle bei vielen anderen zu bedanken, wie Herrn Günter Bresnik, dem ÖTV, dem Bundesheer, der Sporthilfe, der Firma HEAD und selbstverständlich dem PSV- Tennisverein als einem guten Gastgeber in der kritischen Coronazeit.

Wenn ich nicht auf Tour bin, wickelt sich mein Leben zwischen Zagreb und Wien ab. Diese Woche bin ich in Südstadt beim Jürgen Melzer und dann fliege ich für 3 Wochen nach Teneriffa zum Günter Bresnik.

Anschließend fliege ich nach Australien.

Danke euch allen im PSV für die guten Wünsche und ich bitte euch weiterhin die Daumen für mich zu drücken, vor allem dass ich unverletzt bleibe.

Hoffentlich wird sich bald eine Zeitlücke ergeben, dass ich mich auch persönlich beim PSV-Club bedanken kann.



*Sportliche Grüße,
Filip*

Verleihung Sportverdienstzeichen Steiermark in Gold

Die Steiermärkische Landesregierung und die Landessportorganisation Steiermark haben beschlossen, für besondere Verdienste auf sportorganisatorischem Gebiet und für die Entwicklung des Sportwesens in der Steiermark unserem Kassier der Polizeisportvereinigung Graz, Herrn Otto Petritsch das

Sportverdienstzeichen in Gold

zu verleihen.

Im Rahmen einer Ehrungsfeier am 2.11.2022 wurden in der Aula der Alten Universität Graz Steirische Sportfunktionärinnen und Sportfunktionäre ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von Frau Dr. Juliane Bogner-Strauß, Landesrätin für Gesundheit und Sport und Herrn DI Christian Purrer, Präsident des ASVÖ, vorgenommen.

Lautadio im Rahmen der Ehrung: Herr Otto Petritsch trat 1979 in den Polizeidienst bei der Bundespolizeidirektion Graz ein und wurde im selben Jahr Mitglied bei der Polizeisportvereinigung Graz.

Die Funktionärslaufbahn begann 1988 als Kassier-Stellvertreter, sechs Jahre später im Jahr 1994 wurde er in der Generalversammlung zum Kassier gewählt und übt diese Tätigkeit bis heute aus.

Er ist von Beginn an in alle entscheidenden Entwicklungen der PolizeiSV-Graz eingebunden und betreut die finanziellen Angelegenheiten durch besondere Sachkenntnis und Genauigkeit.

In seine Funktionärszeit fällt vor allem der Aus- und Umbau der Sportanlage

in der Lagergasse 374, für die er nicht nur die finanziellen Voraussetzungen schaffte, sondern auch entscheidende Impulse setzte, sowie die Koordination der Gewerke und die Bauaufsicht übernahm - bis hin zum persönlichen handwerklichen Einsatz.

Weiters ist er nicht nur als Kassier tätig, sondern auch in die Gesamtorganisation vereinsinterner Meisterschaften, sowie österreichischer Polizeimeisterschaften an entscheidender Stelle eingebunden. Die erfolgreiche Durchführungen von nicht weniger als 42 dieser Meisterschaften und die Polizei-Europameisterschaft im Tennis im Jahre 1995 sind auch dem Wirken von Herrn Petritsch Otto zuzuschreiben.

Ein besonderes Anliegen ist ihm die Mitgliederbetreuung, nicht nur in der Kollegenschaft, sondern auch im zivilen Bereich.

Mit 01.12.2021 ist er im Ruhestand, für die Sportvereinigung steht er jedoch weiterhin jederzeit zur Verfügung. Der persönliche Kontakt ist ihm nach wie vor ein Anliegen, daher werden seine regelmäßigen Vereinstätigkeiten jeden Donnerstag im Vereinshaus ausgeübt.

Neben der Tätigkeit als Kassier bei der PolizeiSV-Graz und Kassaprüfer beim Österreichischen Polizeisportverband und der International Police Association-Stmk. sowie als Beirat im ASVÖ-Steiermark, zählen die Familie, der Garten, das Wandern und Reisen, das Interesse für Kultur, sowie das Sammeln von Polizeiabzeichen zu seinen Hobbys.



Kassier Otto Petritsch wurde für besondere Verdienste auf sportorganisatorischem Gebiet und für die Entwicklung des Sportwesens in der Steiermark mit dem Sportverdienstzeichen in Gold geehrt

Gerald Weigel

HAUSBETREUUNG

- Wohn & Anlagenbetreuung
- Hausbesorgerdienste
- Grünanlagenbetreuung
- Winterdienst

A-8076 Vasoldsberg, Fischerstraße 16/2
Tel.: 0664 38 35 930 Email: office.weigel@gmx.at

OBI®

KüchenPlaner

***„Das Schönste was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln
im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken –
tief im Herzen bleibt die Erinnerung!“***



Die Polzeisportvereinigung Graz trauert um eine erfolgreiche Sportlerin, eine herzliche und lebensfrohe Kollegin, einen großartigen Menschen – Karina Raffer hat mit 38 Jahren den Kampf gegen eine schwere Krankheit verloren. Unser Mitgefühl gilt vor allem ihrer Familie!

Karina ist der Polzeisportvereinigung Graz im Jahr 2007 beigetreten. Im darauffolgenden Jahr erfolgte die Gründung der Sektion Volleyball/Beachvolleyball. Karina war von Beginn an bei der Sektion dabei. Man könnte fast sagen, dass sie zu den Gründungsmitgliedern gehörte.

Nach einigen Trainings und der Teilnahme an Hobby- und Benefizturnieren konnte bald eine großartige Harmonie und Spielfreude zwischen Karina und Karin Weixler festgestellt werden. Sie ergänzten sich als Team bestens und so ließen auch die ersten Erfolge nicht lange auf sich warten. Bereits 2009 konnte das Team die Polizeilandesmeisterschaft und in der Folge die Polizeibundesmeisterschaft für sich entscheiden. 2010 konnte der Titel wegen einer Verletzung von Karina nicht verteidigt werden, im Jahr 2011 wurden jedoch wieder beide Titel gewonnen. Diesen Erfolgen folgten noch weitere Polizeibundesmeister- und Landesmeistertitel. Die Erfolge reichen bis ins Jahr 2017.

In der gesamten Zeit wurde jedoch nicht darauf vergessen, bei Benefizturnieren, Dienststellenmeisterschaften und Hobbyturnieren teilzunehmen. Auch diese Wettkämpfe konnten fast immer erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Erfolge zogen eine Menge an Ehrungen seitens des Vereines nach sich. Dies, die Siege und vor allem die Lebensfreude wurden auch dazu genutzt, mit den Sportkollegen zu feiern und unzählige Stunden gemeinsam zu verbringen.

***Dankbar für diese gemeinsame Zeit und in ewiger Erinnerung an dich,
liebe Karina –
deine Sportkollegen der Polzeisportvereinigung Graz.***

Sektion Beachvolleyball



**Sektionsleiterin
Barbara Schlosser**

Das traumhafte Wetter wurde genutzt und die Beachvolleyballsaison bereits im März 2022 auf der PSV-Anlage eröffnet. Mit 5 neu angekauften Bällen wurde mehrmals die Woche von Spielfreudigen über die Whatsapp-Gruppe – welcher gerne jeder nach Rücksprache mit mir beitreten kann – zu Trainingseinheiten, bei welchen Spaß und gesellschaftlicher Aspekt im Vordergrund stehen, aufgerufen.

Es standen aber auch Trainingseinheiten für die Vorbereitung auf die Polizeilandesmeisterschaft am 28.7. am Murbeach, das Quattro-PI-Turnier am 26.8. auf der PSV-Anlage und den Beachcupcup von 7.-8.9. in Klagenfurt am Programm.

Die schönen Tage wurden heuer voll ausgenutzt und der Platz auf der Anlage mehrmals wöchentlich mit den neu angekauften Bällen bespielt



Polizei-Landesmeisterschaft Beachvolleyball 2022

Am 28.07.2022 fanden die steirischen Polizei-Landesmeisterschaften im Beachvolleyball auf der Anlage des Murbeach statt. Die Ausschreibung erfolgte für die Klassen Damen, Herren und Mixed.

Im Zuge der Veranstaltung wurde zugunsten der hinterbliebenen Kinder von Karina Raffner ein Schätzspiel veranstaltet. Es wurde so fleißig geschätzt, dass ein Betrag von insgesamt 375€ den beiden Kleinkindern zu Gute kommt. Vielen Dank!!!!

Aufgrund der Anmeldungen von fast 30 Mannschaften wurden die Meisterschaften im Doppel KO Raster für die Herren und die Mixed in Sätzen bis 21 ausgetragen.

Bei den Damen siegte das Team „Icebreaker“ Laura Wölkart und Karin Weixler vor „Mein persönlicher Favorit“ Linda Karner und Yvonne Weiß. Den dritten Platz konnte sich „Every blonde needs a brownie“ mit Barbara Schlosser und Verena Marcher sichern.

Im Mixed blieb es bis zum Ende spannend, „Mein Lieblingsteam“ (Karin Weix-

ler und Patrick Sattler) ging schlussendlich als Sieger hervor.

Platz 2 erreichten die Favorisierten „Groß und Klein“ (Hannah Cendon und Gerald Postl). Der Teamname entstand durch den Größenunterschied – Hannah mit 155 cm Körpergröße und Gerald mit 196 cm.

Platz 3 erreichte die DHI Graz, vertreten durch das Team PAW Patrol – Spieler Yvonne Weiß und Andre Jeitler.

Im Bewerb der Herren kämpften ZEPO Beachboys gegen Flying Bierdeckel um Platz 3, wobei Marco Hermann und Daniel Fuchs (Flying Bierdeckel) als Sieger vom Platz gingen.

Im extrem umkämpften Finale kam es zum Duell auf höchstem Niveau zwischen „TEAM Hartberg“ und „die etwas anderen Cops“, wobei sich „Team Hartberg“ (Gerald Postl und Andre Jeitler) gegen „Die etwas anderen COPS“ (Patrick Sattler und Dominik Wolf) durchsetzte.

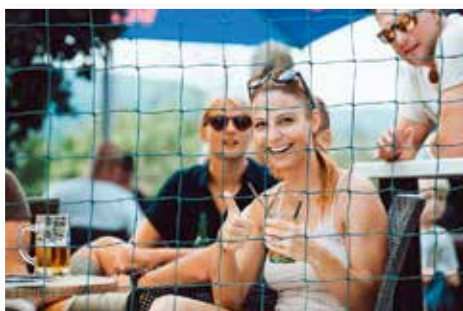
Die Ehrung der Sieger wurde nach Abschluss der Finalsspiele, um 16:30 Uhr auf der Anlage des Murbeach durch SPK Brigadier Thomas HEILAND BAMA und Oberst Manfred PFENNICH BA vorgenommen.



Eindrücke von den Polizeilandesmeisterschaften in Beachvolleyball













PI Turnier 26.08.2022

Am 26.08.2022 fand das PI Turnier in Beachvolleyball auf der Anlage der Polizei-sportvereinigung Graz statt. Aufgrund der Anmeldungen von ca. 75 Teilnehmer/innen in 12 Mannschaften wurde das Turnier im Doppel KO Raster in Sätzen bis 21 ausgetragen. Im Finale standen sich die Mannschaften der PI Lend und der PI Kärntnerstraße gegenüber. Den

Sieg konnte sich die PI Lend sichern. Um den dritten und vierten Platz kämpften die BE und die PI Eggenberg, wobei sich die Eggenberger durchsetzten.

Die Ehrung der Sieger wurde nach Abschluss der Finalspiele, um 17.30 Uhr durch die Veranstalterin und Sektionsleiterin, Barbara Schlosser durchgeführt.

Barbara Schlosser



PI-Turnier am Beachvolleyballplatz der PSV-Anlage





BeachCopCup Klagenfurt

Von 07.09. bis 08.09.2022 fand in Kärnten der traditionelle BeachCopCup (BCC) statt. Heuer handelte es sich um eine Jubiläumsveranstaltung, da der BCC zum 10ten mal ausgetragen wurde. Wie immer wurde dieses Event im Strandbad Klagenfurt ausgetragen.

Der BCC ist eine Benefizvolleyballveranstaltung, dessen Ertrag in Not geraten Kolleg/innen (schwere Erkrankungen, Todesfälle, etc.) zugutekommt.

Insgesamt waren 32 Mannschaften mit je 4 Teilnehmer/innen am Feld (plus Ersatzspieler/innen) genannt.

Von der Polzeisportvereinigung Graz nahmen 2 Mannschaften an den Sportbewerben teil. Dabei handelte es sich um das Team PSV PI Graz Lend und das Team PSV Graz. Die PSV Graz stellte somit gesamt 10 Teilnehmer. Fabian Hintze, Christian Hafner, Sabrina Heritsch, Anna Konrad, Verena Marcher, Gerald Postl, Christoph Kroisleitner, Valentina Singer, Alexandra Perktaler und Sportleiter Josef Egger.

Zuerst wurde in einer Gruppenphase mit 4 Mannschaften je Gruppe gespielt, um einmal die grundlegende Leistungsstärke der einzelnen Mannschaften festzustellen. Durch die erspielte Platzierung erfolgte eine neuerliche Reihung in der leistungsentsprechenden Gruppe mit neuerlich 4 Mannschaften. Die dort erreichte Leistung wurde für die Einstufung zu den Platzierungsspielen herangezogen.

Und das Abschneiden der beiden Grazer Mannschaften kann durchaus erfolgreich genannt werden. Das Team PSV Graz erkämpfte sich den tollen 10ten Platz. Noch erfolgreicher spielte das Team PSV PI Graz Lend, welches am Ende den 2ten Platz erreichte.

Als Sportleiter möchte ich mich bei den Veranstaltern in Kärnten für die tolle Durchführung des Events und bei den teilnehmenden Kolleg/innen der LPD Stmk recht herzlich für die sportliche Leistung bedanken.

Josef Egger

Stehend v.l.: Konrad, Egger, Hafner, Marcher, Postl, Hintze, Perktaler, Kroisleitner
Kniend v.l.: Heritsch, Singer



Spielszenen vom Beachcup in Klagenfurt



culinarius

event catering

Gerald Knaus
Kainachstraße 24 | 8562 Mooskirchen
T. 0664 2834715 | office@culinarius-catering.at

CleVesto Fondssparplan

helvetia.at

Fonds.

Sparen.



Nach Plan.

einfach. klar. helvetia
 Ihre Schweizer Versicherung

Alexandra Kosmus

Direktionsverkaufsmanagerin
Exekutivvertrieb
M +43 (0)650 300 90 10
alexandra.kosmus@helvetia.at

Julia Kosmus

Sales Consultant
Exekutivvertrieb
M +43 (0)676 712 18 90
julia.kosmus@helvetia.at

Wir beraten
Sie gerne!

IMMER STROM AUFWÄRTS.

24h
NOTDIENST
0664/88663131



- E-Installationen
- EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlagen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung

stromline
ELEKTROTECHNIK GMBH

www.stromline.at

Brunnenfeldstraße 25-27, 8055 Seiersberg
Tel.: 0316/911 190

REMA

Handels GmbH

BAUSTOFFE

ZENTRALE GRAZ GLEISDORF MÖDLING FRANKENMARKT KLAGENFURT

www.rema-gmbh.at



ABDICHTUNGEN Polyurea & Beschichtungen

UNA Abdichtungen GmbH in Graz –
Ihre Experten in Sachen Beschichtungen und Abdichtungen

Spezialbeschichtungen und Versiegelungen österreichweit



Flachdach- abdichtungen aus Polyurea

Sie bietet vielseitige Anwendungsmöglichkeiten. Dank ihrer schnellen Verarbeitungszeiten, hervorragenden Haftungseigenschaften sowie enorm hoher Elastizität ist die Sprühbeschichtung in ihrer Anwendung, als auch in ihrem Einsatzgebiet außergewöhnlich!



Poolbau und Polyurea- Beschichtung

Auch bei der Erstellung Ihres Swimmingpools nutzen wir die moderne Polyurea-Beschichtungstechnik, die dafür sorgt, dass Sie lange Freude an Ihrem persönlichen Badeparadies haben. Die absolut wasserdichte Polyurea-Beschichtung passt sich **allen** denkbaren Gegebenheiten an.



Epoxidharzbe- schichtung für Industrieboden

Sie suchen eine Bodenart, die vielseitig einsetzbar ist und über ein nahezu unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis verfügt? Epoxidbeschichtung ist eine Standardbeschichtung für Industrieboden und andere Anwendungsbereiche, die durch ihre Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit überzeugt.

UNA Abdichtungen GmbH

Flughafenstraße 7, 8073 Graz, Telefon: 0676 3617663
office@una-abdichtungen.at, www.una-abdichtungen.at

Sektion Eishockey



**Sektionsleiter
Helmut Hödl**

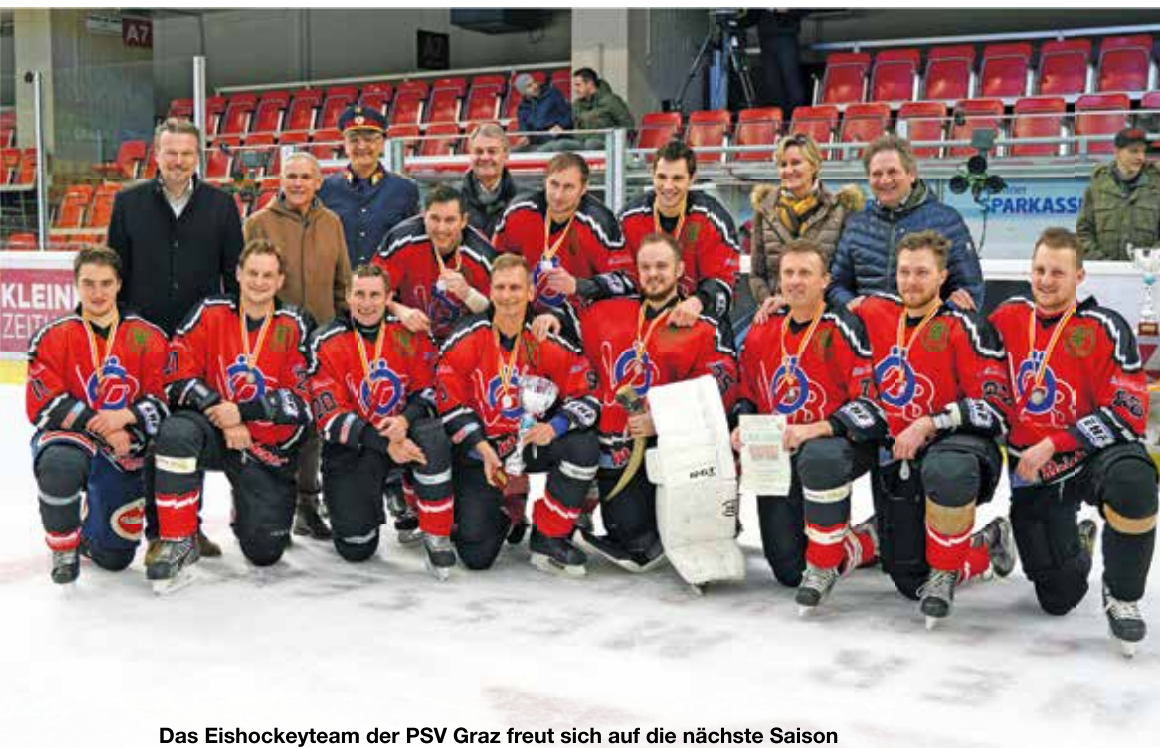
Seit dem Ausbruch von Covid und den damit verbundenen Maßnahmen hat sich im Bereich der Sektion Eishockey leider nicht viel getan. Weder 2021 noch 2022 konnten die in Hart bei Graz geplanten 21. ÖPEM stattfinden.

Ich darf aber nunmehr eine erfreuliche Nachricht übermitteln.

Seitens des Eishockeyfachwartes des ÖPoLSV Harry Pschernig hat die Polzeisportvereinigung Graz, Sektion Eishockey, die Zusage bekommen, dass im März 2023 die ÖPEM in Hart bei Graz abgehalten werden dürfen. Nach Rücksprache mit dem Betreiber des Eisstadions (Eiszeiten, Kabinen, Kantine und Umfeld), der PSV-Graz und dem EFW wurde schlussendlich der Termin für die ÖPEM für 22. und 23. März 2023 festgelegt.

Sollte zusätzlich eine Subvention des ÖPoLSV erfolgen (Eiszeiten und Schiedsrichter), wird am 21. März 2023 ein Kleinfeldturnier/3on3 Challenge abgehalten. Die Ausschreibung wird Mitte Dezember 2022 an alle erfolgen.

Helmut Hödl



Das Eishockeyteam der PSV Graz freut sich auf die nächste Saison

Sektion Eis- und Stocksport



Sektionsleiter
Rudolf Amon

Winter 2021/22

Nachdem alle Meisterschaften der Wintersaison 2020/21 den Corona-Maßnahmen zum Opfer gefallen sind, waren alle Stocksportler schon heiß auf Eis. Die Vorbereitung für die Wintersaison 2021/22 fand in der Eishalle Fohnleiten statt. Bei den Herren schafften Parick Salfellner, Michael Ladreiter, Dominik Ramschak, Richard Geschwendner und Rudolf Amon am 19. Dezember 2021 in der Eishalle Liebenau bei der Gebietsmeisterschaft I den Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft II. Das selbe Team konnte am 8. Jänner 2022 in Liebenau die Klasse halten. Somit startet das Herrenteam im Winter 2022/23 in der GM II. Bei den Senioren-Ü50 startete die SSG Polizei-SV Graz am 12. Dezember 2021 in der Eishalle Liebenau in der Gebietsmeisterschaft II und sicherte sich mit dem 4. Platz den Aufstieg in die Kreisklasse am 26. Dezember 2021 in Liebenau. Auch das Ü50-Team (Walter Baumann, Richard Gschwendner, Günter Palmethofer, Hans Robitsch und Rudi Amon) konnte die Klasse halten und startet in der Wintersaison 2022/23 in der Kreisklasse. Die Meisterschaft für die Senioren-Ü60 wurde auch in der Wintersaison 2022/23 ausgesetzt.

Sommer 2022

Nachdem die Meisterschaften bei den Herren in Turnierform seit der Sommersaison 2021 Geschichte sind, fand auch die Sommermeisterschaft 2022 im Meisterschaftsmodus statt.

Und wie schon in der Vorsaison war es eine spannende Meisterschaft in welcher jeder Punkt um Auf- oder Abstieg entschieden hat.

Am Ende konnte das Team Patrick Salfellner, Michael Ladreiter, Dominik Ramschak, Richard Gschwendner, Alois Schirgi und Rudolf Amon in der Gruppe G die Klasse halten und belegte hinter dem ESV Hörnsdorf und ESV Union St. Josef den 3. Platz.

Erstmal nahm ein 2. Team (Walter Baumann, Wolfgang Rois, Hans Robitsch, Wilhelm Linhard, Helmut Fridum und Günter Palmethofer) an der Gebietsmeisterschaft I teil und belegte in der starken Gruppe F den 4. Platz.

Senioren-Ü50-Team holt sensationell die Bronzemedaille bei der GM II

Am „Tag der Arbeit“ am 1. Mai 2022 lief es für die Senioren in der Stocksporthalle in Köflach nach schwachem Start sensationell. Das Team Richard Gschwendner, Günter Palmethofer, Alois Schirgi, Hans Robitsch und Rudolf Amon sicherte sich mit 3 Siegen in Serie zum Meisterschaftsabschluss die Bronzemedaille und schaffte somit den Aufstieg zur Kreisklassenmeisterschaft.

Bei der Kreisklassenmeisterschaft am 24. Juli 2021 in Seiersberg konnte das Team überraschend die Klasse halten und startet somit im Sommer 2022 in der Kreisklassenmeisterschaft.

Nach 2 Jahren Pause wurde auch wieder eine Unterligameisterschaft für Senioren-Ü60 am 21. August 2021 in Murberg durchgeführt. Unser Team (Richard Gschwender, Wilhelm Linhard, Günter Palmethofer, Alois Schirgi, Hans Robitsch) belegte in der starken Gruppe II den 7. Platz.

Auch bei den zahlreichen Turnierteilnahmen im Sommer 2022 konnten die Stocksportler Erfolge einholen. Erwähnenswert wäre der Turniersieg beim 26. Bartholomäer-Turnier am 21. März 2022 auf der dortigen Stocksportanlage. Patrick Salfellner, Michael Ladreiter, Dominik Ramschak und Rudi Amon spielten ein starkes Turnier und verloren nur das erste Spiel.

26. Bartholomäer-Turnier am 21.03.2022

1. SSG Polizei-SV Graz	14	1,696
2. ESV Bernau	14	1,323
3. ESV Söding Senioren	6	
4. ESV Alte Maut Seiersberg	4	
5. ESV Straßgang	2	

Weiters belegte das Team Patrick Salfellner, Richard Gschwender, Alois Schirgi und Rudi Amon beim Stocksportturnier der Alten Maut Seiersberg am 16. Mai 2022 den 3. Platz.

Stocksportturnier der Alten Maut am 16.05.2022

1. ESV Unterweissenbach	10
2. ESV Kehlberg	10
3. SSG Polizei-SV Graz	8
4. PV Straßgang	6
5. ESV Straßgang	4
6. ESV A. Puntigam	2
7. ESV Tobelbad	2

Nach einer langen Eis- und Stocksportsaison 2021/22 ging es für die Stocksportler der Polizeisportvereinigung Graz mit Anhang beim Sektionsausflug am 18. Juni 2022 nach Slowenien.

Am Vormittag gab es einen Besuch eines Wildgeheges nahe der Drau. Um die Mittagszeit, bei strahlendem Sonnenschein, gab es eine Floßfahrt auf der Drau. Und wie das Bild zeigt, machen die Stocksportler auch als Flößer eine gute Figur.

Nach einem deftigen Mittagessen auf dem Floß gab es zum Abschluss einen Besuch der Ölmühle in Ratschendorf. Und nach einem gemütlichen Abendessen wurde bei der Heimfahrt nach Graz bereits über die Wintersaison 2022/23 diskutiert.

Rudi Amon



Das Team der SSG II im Sommer 2022 v. l.: Walter Baumann, Wilhelm Linhard, Wolfgang Rois und Günter Palmethofer



2023 wird die Stocksportanlage in der LPD am Parkring 60 Jahre alt und sie erwacht alle Jahre wieder aus dem Winterschlaf



Auch als Flößer machen die Stocksportler (Wolfgang Rois) eine gute Figur



OK-Chef Patrick Salfellner, Gesamtsieger Manfred Hörl mit Sektionsleiter Rudolf Amon



V. l.: Richard Gschwendner, Dominik Ramschak, Michael Ladreiter, Rudolf Amon und Patrick Salfellner beim 10:0 Meisterschaftsheim Sieg am 22. April 2022 auf der LUV-Anlage



Das Team am 16. Mai 2022 in Seiersberg v. l.: Rudolf Amon, Richard Gschwendner, Patrick Salfellner und Alois Schirgi



V. l.: Richard Gschwendner, Rudolf Amon, Günter Palmethofer, Hans Robitsch und Alois Schirgi holten am 1. Mai 2022 überraschend die Bronzemedaille bei der GM II der Senioren-Ü50



Teilnehmer am Sektionsausflug am 18. Juni 2022 nach Slowenien



FEICHTINGER
Schmuckhandel und -Manufaktur



LeihMAX
MASCHINENHANDEL & MASCHINENVERMIETUNG



Sektion Fußball



**Sektionsleiter
Christian Köstner**

Auch heuer mussten leider wieder alle Fußballer der PSV Graz aufgrund fehlender Meisterschaften auf ihren Einsatz verzichten. Weder Landes- noch Bundesmeisterschaften im Bewerb Fußball wurden 2022 ausgetragen.

Aufgrund dessen wurde kurzerhand im Zusammenwirken des LPSV Steiermark (Andreas Tanzbett) und der PSV Graz (Christian Köstner) ein Blitzturnier veranstaltet. Dazu wurde bei den Bundesländern Wien, Niederösterreich und dem Burgenland für den 15. Juni angefragt. Lediglich das Bundesland Wien musste aufgrund des am gleichen Tag

stattfindenden WEGA Festes absagen. Als Austragungsstätte wurde vom SV Lannach dessen Stadion samt geöffneter Kantine zur Verfügung gestellt. Und so reiste je eine Auswahl aus Niederösterreich und dem Burgenland nach Lannach, wo in einer Gruppe (Jeder gegen Jeden) gespielt wurde. Die steirische Auswahl bestehend aus LPSV Steiermark und PSV Graz Kickern wurde von den beiden Sektionsleitern zusammengestellt. Dies diente auch im weiteren Hinblick auf die 2023 stattfindenden Bundesmeisterschaften zur Sichtung neuer und bestehender Fußballer im Steirischen/Grazer Kollegenkreis.

In zwei spannenden Gruppenspielen musste sich die steirische Auswahl leider beide Male geschlagen geben und so belegte man in der Gruppe nur den 3. Platz. Gruppensieger wurde die Auswahl aus Niederösterreich gefolgt vom Burgenland. Danach ließ man im gemütlichen Beisammensein und mit einer gebührenden Siegerehrung den sportlichen Tag ausklingen.



Die steirische Auswahl von PSV Graz und LPSV Steiermark

Vielen Dank wieder einmal mehr an unseren Dienstgeber, die LPD Steiermark und das SPK Graz, ohne deren Unterstützung solche Veranstaltungen überhaupt nicht möglich wären.

Für 2023 wünsche ich mir einmal mehr (wie schon die Jahre zuvor), dass ein „normales“ Fußball unter Wettkampfbedingungen wieder möglich sein wird.

Christian Köstner



Spiele Szenen vom Blitzturnier

Sektion Golf



Sektionsleiter Bernd Brunner

Jahr 1 vor oder nach der Krise?

Die wiedergewonnene Freiheit nach den beiden eher durchwachsenen Jahren aufgrund der Pandemie brachte die Golfer wieder auf die Plätze zurück, nein, eher noch mehr Spieler bevölkerten in der abgelaufenen Saison die Fairways. Auf meinem Heimkurs, dem GC Murstätten, war an

ein Spielen ohne vorgebuchter Startzeit nicht zu denken.

Aber war dies nur ein Übergangsjahr? Jetzt greift die Energiekrise. Wie bereits aus den vorliegenden Zahlen ersichtlich, erhöhen alle Clubs die Beiträge für ihre Mitglieder. Teilweise so drastisch, dass viele einen Wechsel anstreben bzw. überhaupt ihre Mitgliedschaft gekündigt haben. Wie wird das in weiterer Folge die einzelnen Clubs treffen?

Schwer zu beurteilen, ob der Rasen nun wieder mit Ruhe wachsen kann oder ob einige Greens einer Blumenwiese weichen müssen.

Für den Teil der golfenden Polizisten wird das Angebot an Turnieren für die kommende Saison größer sein als je zuvor. Geplant sind von April bis Oktober 2023 zwei organisierte Golfreisen und jeden Monat ein Turnier auf Golfplätzen in der Steiermark.

Abschlussturnier im November 2022 am GC Klockerhof



Der Vollständigkeit halber und um nicht in Routine zu verfallen, muss auch der 4. Österr. Meistertitel des steirischen Teams (Klaus Stopainig, Arno Schreiner, Reinhold Kaufmann, Tobias Longus) bei den Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften neben vielen weiteren tollen Ergebnisse im abgelaufenen Jahr hervorgehoben werden.

Wir alle hoffen, dass das (Golf) Jahr 2023 ein Gutes werden wird und man, wie beim Abschlussturnier im November 2022 am GC Klockerhof, unbeschwerte Stunden mit Kollegen in illustrier Runde verbringen kann.

Bernd Brunner



4. Meistertitel des steirischen Teams (Klaus Stopainig, Arno Schreiner, Reinhold Kaufmann, Tobias Longus) bei den Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften

neuro
socks®
performance to a new level

VOXX HPT
TECHNOLOGY

**SOFORT VERBESSERTER STABILITÄT, ENERGIE,
GLEICHGEWICHT & BEWEGUNGSFREIHEIT!**

**Mangel an Stabilität & Balance sind die Ursache
für 95% der Fuß- und Rückenschmerzen.**

Das grundlegende Prinzip ist, dass die Socken durch die eingewebten **Akkupressurpunkte** am Fußballen wie eine **Fußreflexzonenmassage** funktionieren. Diese wiederum stimulieren **POSITIV** das **zentrale Nervensystem**, wodurch der Körper sofort in Balance und Gleichgewicht kommt.

Durch die eingewebten Akkupressurpunkte:

- ✓ BESSERE BALANCE & STABILITÄT
- ✓ MEHR BEWEGLICHKEIT
- ✓ MEHR ENERGIE
- ✓ KEINE FUßSCHMERZEN MEHR
- ✓ WOHLTUEND UND BEFREIEND



NEURO-SOCKS DIE ZUKUNFT VON WELLNESS,
SPORT UND REHABILITATION neuro-socks.com

IHR ERSTER SCHRITT ZU MEHR LEBENSQUALITÄT!

SW
Handels
GmbH

SW HANDELS GMBH

Businesspartner neuro-socks • Beratung • Verkauf • Vertrieb

www.sw-handel.neuro-socks.com

Puchstraße 216, 8055 Graz ■ Priesneggerstraße 2, 9020 Klagenfurt

Tel.: +43 676 647 17 47 ■ E-Mail: sw-handel@aon.at

Sektion Historisches Fechten



Sektionsleiter
Rainer Grabitzer

Das Jahr 2022 startete für uns gut, mit unserem ersten internen Trainingswochenende im Waldviertel. Hier konnten wir nicht nur Techniken ins Detail vertiefen, wir legten auch einen Fokus auf Schnellkraft und Agilitätstraining, Themen, die im Trainingsalltag oft zu kurz kommen. Da wir natürlich alle ein gewisses Maß an Interesse für Geschichte mitbringen, stand auch eine Burgbesichtigung auf dem Programm.

Der größte Erfolg für unsere Sektion aus organisatorischer wie auch aus fechterischer Sicht war der Sterzhaw. Seines Zeichens größtes HEMA-Event in Österreich dieses Jahr, welches wir gemeinsam mit dem Verein INDES organisierten. Beinahe die gesamte Sektion hat mitgemacht, entweder als TeilnehmerIn, als Kampfrichter, Schreiber oder Helferin. Besonders stolz sind wir auf Philipp, der sich im Bewerb "Langschwert-Beginner" klar als Sieger hervortun konnte und auf Leonie, Janik, Harald, David und Peter, die ebenso alle gute Platzierungen in beiden Bewerben erreicht haben. Nationale und internationale Größen diverser Waffengattungen gaben am Sonntag Seminare zu ihren Spezialgebieten. Heinz Praßl, Trainer für Har-

nischfechten bei der Sektion, hat einen Workshop zu diesem Thema gegeben, der großen Anklang fand. Aufgrund des großartigen Feedbacks der Fecht-Gemeinde wird der Sterzhaw auch 2023 wieder über die Bühne gehen!

Gerhild und Rainer sind nicht nur Trainer in der Sektion, sondern darüber hinaus viel in der internationalen HEMA-Szene unterwegs und werden eingeladen, ihre Expertise zu teilen. Gemeinsam gaben sie dieses Jahr Seminare in Deutschland, bei der Tremonia Fechtschule in Dortmund und beim größten HEMA Event im deutschsprachigen Raum, dem "Gathering" in München. Im November ist Gerhild außerdem noch eingeladen ein Seminar in Salzburg beim Ladies Event zu geben, einer Veranstaltung, die das Ziel hat, Frauen und Mädchen im Sport zu fördern.

Wir haben unsere Trainierenden zum Thema historisches Fechten bei der Sektion der PSV Graz befragt:

F: *Du fechtest schon seit Jahren, bist Gründungsmitglied der Sektion und lässt kaum ein Training aus; was motiviert dich?*

A: Die Frage stellt sich für mich eigentlich gar nicht. Dieselben Dinge, die mich schon am Beginn gereizt haben, machen das Fechten für mich noch immer zum idealen Sport: ich kann mein Interesse an mittelalterlichem Leben und mittelalterlicher Literatur mit sportlichem Training verbinden. Ich finde es unglaublich spannend, unser europäisches Erbe in ganz vielen verschiedenen Wissensgebieten, also auch in den Kampfkünsten, wieder auszugraben und Neues kennen-

zulernen. Inzwischen kann ich etwas von dem, was ich selbst gelernt habe, auch an NeueinsteigerInnen weitergeben. Die Gruppe, die sich im PSV zum historischen Fechten gefunden hat, ist wunderbar unterschiedlich und trotzdem schon sehr zusammengeschweißt. Das hat sich zum Beispiel beim heurigen Fechtevent in Felzbach, das die PSV-Sektion HEMA mitgestaltet hat, sehr schön gezeigt: fast jeder und jede hat im Rahmen seiner/ihrer Möglichkeiten mitgeholfen, den Sterzhaw 2022 zu einer runden Sache zu machen. Das war aber auch schon im Frühjahr auf unserem ersten internen Trainingswochenende im Waldviertel zu sehen, wo wir uns gegenseitig in kleinen Workshops und Trainingseinheiten Möglichkeiten zum Lernen, Üben und Interpretieren geboten haben. Je länger ich dabei bin, desto mehr „Baustellen“ entdecke ich natürlich auch, wo ich technisch und taktisch dazulernen muss. Und da warten noch etliche Jahre Training auf mich... Das technische Training und auch das Sparring sind außerdem die perfekte Ergänzung und ein gutes Gegengewicht zu meiner Arbeit als Lehrer. Man könnte auch sagen: Ich merke, wie mir das Fechten in unserer Runde körperlich und geistig gut tut.

Harald
(Trainer bei der Sektion seit 2018)

F: *You moved here from Italy. How did you find out about PSV hema and what do you like about it?*

A: When I moved to Graz, I had only heard about HEMA and I had no experience with fencing at all. But I was always fascinated by medieval history and martial arts, so I decided to do some research on the internet. I quickly found the PSV Hema website and I discovered

more about the world of HEMA as I read through and watched the pictures. I had a very good impression on the community as well, so I decided to give it a try. I quickly received a very friendly response by email and, before I could realize, I had been practicing HEMA for a whole year and I was also starting to build up my fencing gear set! The thing I like the most about PSV is that the training does not feel like a formal or standardized course at all. It feels more like a group of friends that meet up to share a common passion and learn from each other and have a lot of fun in doing so. The conversations always digress into other topics such as history, literature, crafting... All while Rainer keeps cracking out his jokes. In addition to normal training, there are always plenty of HEMA tournaments and other historical events, both in and outside of Austria, and participating all together is truly an unforgettable experience!

Luigi
(24, trainiert seit 2021 Langschwert)

F: *Historisches Fechten ist ein recht ungewöhnlicher Sport! Wie bist du drauf gekommen und warum bist du (trotz stressigem Job) dabei geblieben?*

A: Ich habe mich schon lange etwas für Kampfkunst interessiert, habe aber keinen rechten Zugang zur asiatischen Kampfkünsten gehabt. Vor einigen Jahren hatte ich mal herausgefunden, dass es auch historische europäische Kampfkunst gibt. Aber erst nachdem mein Sohn Richard über einen Klassenkameraden mal beim PSV geschnuppert hatte, habe ich mir ein Herz gefasst, es mal selbst auszuprobieren. Für mich ist es neu und faszinierend, mich überhaupt einer Kampfsituation zu stellen. Dabei bleibe ich aber auch und vielleicht sogar

vor allem wegen der großartigen und interessanten Menschen, die ich hier kennengelernt habe.

Thomas (47, zog 2017 aus Norddeutschland nach Graz und ist seit 2 Jahren bei der Sektion)

F: Du hast mittlerweile schon die erste Goldmedaille bei einem Turnier für den PSV geholt. Was gefällt dir an HEMA Bewerben?

A: Für mich ist es auf jeden Fall die Herausforderung, gegen neue Gegner zu kämpfen. Es ist ein ganz anderer Nervenkitzel wenn man nicht weiß was genau einen erwartet. Jeder Fechter hat seinen eigenen Kampfstil und im Turnier wird man dadurch mit allerlei neuen Situationen konfrontiert, weswegen ich Turniere für ein tolles Umfeld halte, um zu testen, wie gut manche Techniken wirklich funktionieren.

Philipp (19, seit 2020 bei der Sektion)

Winterfechtwochenende 2022

Traditionell findet im Februar eines der größten HEMA Events der Welt statt, das Dreynevent. Jedes Jahr ist der Andrang auf die Tickets so groß dass Server überlastet sind und man den Mitbewohnern sagt, zum Zeitpunkt der Live-Schaltung aus dem Internet zu gehen. Schon 2019 hatten wir das wahnsinnige Glück ein paar Tickets zu ergattern, auch 2022 wollten wir, nach langer Pause, wieder als Verein nach Wien fahren. Die Aufregung war groß, die Erleichterung noch größer als viele von uns die Anmeldebestätigung im Emailposteingang hatten - und dann wurde das Event abgesagt.

Wir sahen diese Enttäuschung natürlich auch als Chance. Eine Gruppe motivierter Fechter und Fechterinnen hatten sich ein Wochenende im Februar zum Fechten freigehalten - warum also nicht dieses Wochenende genau dafür nützen? Ohne lange zu fackeln war also der Plan gefasst, das erste PSV-Fecht-



Erinnerungen ans Fechtwochenende

wochenende auf die Beine zu stellen, ein Event ganz im Zeichen des intensiven Trainings.

„Es war super und es war halt mehr als ‚nur‘ ein geiles Wochenende, es war so ein richtiges VEREINSDINGENS. Also Menschen die eine gemeinsame Leidenschaft und Freude an einem Hobby haben und sich auch als Menschen kennen lernen... es war auch irgendwie persönlicher... auf die gute Art“

David

„Also alles was ich dazu sagen kann ist, dass es richtig nice war. Es war so diese Mischung aus Training in sicherem kleinen Rahmen und Fechtevent mit neuen Leuten, anstrengendem Aufwärmprogramm und einfach anderer Atmosphäre. Dann natürlich auch der Ausflug zur

Burg, was auch echt cool war. Und der Schlusstrich dann mit der „Karaokefahrt nach Graz“. Alles in allem 10/10 Punkten“
Leonie

Nach langem Suchen fiel die Wahl des Trainingsortes auf Raabs an der Thaya. PSV plus eingeladene FechtfreundInnen der Sektion fanden sich am Freitag dort ein, um in das Wochenende zu starten. Alle GrazerInnen reisten sogar gemeinsam mit dem PSV Bus an. Nichts stärkt das Gemeinschaftsgefühl mehr, als gemeinsam über eine Roadtrip-Playlist zu entscheiden!

Samstag stand im Zeichen des Langschwerts. Harald illustrierte in Grundprinzipien des Fechtbuches von Döbinger, welche dann erst im Techniktraining und für alle Fortgeschrittenen auch im Spar-





Erinnerungen ans Fechtwochenende

ring getestet wurden. Gerhild lockerte das Langschwert Training durch spezifische Agility und Beinarbeit Einheiten auf, treu ihres Grundsatzes, dass Fechten ja “80% Beinarbeit ist!”

Um die Halle auch einmal zu verlassen, führte uns unser Rahmenprogramm auf die Burg Raabs. Richtig gelesen, da fehlt das Wort “Ruine”, denn die Burg wurde über 900 Jahre gebaut und erweitert und wurde dann nicht wie viele andere in Österreich dem Verfall preisgegeben. Der überaus kompetente Führer beantwortete sämtliche Fragen, die wir Geschichtsnerds für ihn auf Lager hatten - begeistert ging es dann zum gemeinsamen Abendessen ins JUFA (danke für die extra vorbereiteten veganen Speisen!) und zu einer letzten Stretching Einheit.

Am Sonntag wurde natürlich noch mehr gefochten, Maximilian gab eine Lektion zum Thema langes Messer, das viele PSVler noch nie in der Hand hatten. Als nächstes am Plan: Interpretation! In Gruppen aufgeteilt erarbeiteten wir

kurze Kapitel aus dem Danzig um wieder einmal eindrucksvoll zu zeigen; so eindeutig ist da gar nix. Liest man den Text unvoreingenommen (und wie im Falle unserer AnfängerInnen zum ersten Mal) so sieht man die Dinge anders! Das führte zu spannenden Diskussionen und dann natürlich zum full gear Techniktraining um zu sehen: was geht wie?

Das Coaching Team der Sektion steht immer vor der wunderbaren Aufgabe, Trainierende, deren Alter sich über ein halbes Jahrhundert verteilt, Eltern und Nachwuchs, Jungs und Mädels unter einen Hut zu bringen. Das bedeutet, einen starken Schwerpunkt auf spielerisches Lernen und Abwechslung zu legen sowie ein genaues Auge auf die einzelnen Trainierenden zu haben, damit niemand über- oder unterfordert ist und sich ideal weiterentwickeln kann. Das Wochenende war eine gute Möglichkeit dafür.

Erschöpft saßen wir am Sonntag dann im Bus zurück nach Graz – mit viel neuem Wissen und Muskelkater im Gepäck.

Sterzhaw II – mehr Klingen, mehr Kernöl

Am 10. und 11. September 2022 ging in der Steiermark das größte, österreichische HEMA Event des Jahres über die Bühne, der Sterzhaw (sprich: Sterzhau). Organisiert wurde dieser von der Sektion HEMA der Polizeisportvereinigung Graz in Kooperation mit dem HEMA Verein Indes. Insgesamt 90 HEMA-Fechter und Fechterinnen waren dabei.

Der Name: „Sterzhaw“ oder Sterzhau nimmt Bezug auf die mittelalterlichen Fechtbücher, von denen einige noch erhalten sind und damals wie heute das Kämpfen mit diversen Waffen illustrieren. Nur die Rechtschreibung hat sich geändert, so ist was damals ein „haw“ war nun ein „Hau“ oder Hieb. Sterz hingegen ist ein in der Steiermark sehr beliebtes und einfaches Gericht aus Mehl und Wasser. Abhängig von der Mehlsorte hat man dann einen Haiden, – Türken, –oder Brennsterz.

Das Herzstück des Sterzhaws war schon im vergangenen Jahr das AnfängerInnen Turnier, um FechterInnen einen schönen Einstieg in Wettbewerbe zu ermöglichen. 15 TeilnehmerInnen im Langschwert waren dabei! Im offenen Bewerb traten 28 FechterInnen gegeneinander an (es gibt keine vorgeschriebene Geschlechtertrennung bei HEMA).

Besonders stolz sind wir auf die Leistung von Philipp Harrer der seit 2020 in unserer Sektion trainiert, der den ersten Platz im AnfängerInnen Turnier erkämpft

hat! Peter Kaufmann war der beste Fechter unserer Sektion im offenen Bewerb mit dem 8. Platz.

Beim offenen Turnier haben wir einen neuen Turniermodus ausprobiert, der vor allem ein Ziel hatte; so viele Gefechte bei so wenig Doppeltreffern wie möglich. Das ist uns gelungen, beinahe 700 Gefechte fanden statt, jedes einzelne davon juriert von mindestens 2 Kampfleiter/innen.

Am Sonntag bot der Sterzhaw eine Vielzahl von Workshops mit zahlreichen Waffen; langes Messer, Schwert und Schild, Rapier aber auch zum Thema Langschwert waren renommierte Vortragende aus dem In- und Ausland angereist.

Dazwischen verköstigten wir alle Teilnehmenden mit frisch gekochtem, namensgebendem Sterz, zum Abendprogramm zählte natürlich auch ein Buschenschankbesuch.

Unterstützt wurde der Sterzhaw unter anderem vom Wiener Traditionsunternehmen J&L LOBMEYR aus deren Werkstätte die völlig handgemachten Pokale stammen, vom österreichischen Freilichtmuseum und von Scheucher Kernöl, die jeweils Preise zur Verfügung stellten.

Als Organisatoren und Trainer können wir sagen; der Sterzhaw war ein voller Erfolg und geht vermutlich 2023 in die Dritte Runde!

Gerhild Grabitzer



Fotos: Jessica Karkheck

Eindrücke vom Sterzhaw 2022





Judo



Sektionsleiter
PhDr. Bernhard
Adelsberger, MBA



Trainer Aurelian
Kolarov



Das Judo-Jahr 2022 aus sportlicher Sicht der Judo Bulls Graz

Wie alle anderen Vereine auch, haben auch wir in der Vergangenheit sehr mit Corona und seinen Umständen kämpfen müssen. Im Herbst des Vorjahres wurden die Karten neu gemischt und wir konnten mit unserem Dojo bei der COBRA in Graz, unter der Schirmherrschaft der Polizeisportvereinigung, voll sportlich durchstarten.

In das neue Jahr 2022 konnten wir mit ca. 25 Judo-Kindern starten, welche durch unser Erfolgstrainer-Duo, Herrn Aurelian Kolarov (mehrfache internationale Platzierungen, Österreichischer- und 14-facher Steirischer Meister sowie ehem. Judo-Nationaltrainer) und Herrn Leon Adelsberger (2-facher Steirischer sowie Vizemeister) trainiert und begleitet werden. Neben der Grundausbildung des Judos wurde auch gleich für den Wettkampf trainiert und vorbereitet.

Unser Trainer-Duo bestimmte den Kader für die erste Bewehrung unserer Schützlinge und das gleich auf internationalem Terrain. Es wurde im Mai das 15. internationale Judo-Turnier in Zeltweg mit 12 teilnehmenden Nationen und

einem Teilnehmerfeld von 600 Judoka angepeilt. Unsere jungen Bullen haben alle Erwartungen gesprengt und beendeten das Turnier mit zwei ersten Plätzen, vier zweiten Plätzen und einem dritten Platz. In der Vereinswertung brachten uns die jungen Bullen aus internationaler Sicht auf Platz 7, aus österreichischer Sicht auf Platz 3 und aus steirischer Sicht auf Platz 1.



Alpe Adria Junior Challenge in Udine



Leon Adelsberger bei seiner Arbeit als Trainer



Trainer Aurelian Kolarov mit seinen Schützlingen



Theo Popp vom IJF als Gratulant unseres Julian Russu zum 4. WM-Titel



Gemeinsame Erfolge und Gruppenfoto unseres siegreichen Teams bei den Steirischen Meisterschaften in DL



Kampfszene bei den Steirischen Meisterschaften in DL

Aus dieser Motivation heraus ging es im Wettkampf-Modus im Training weiter. Im Juni stand ein internationales Turnier in Tarcento, Italien an. Einige unserer jungen Kämpfer waren soweit, dass sie den Wettkampf-Druck in einem anderen Land gewachsen sind und technisch so fortgeschritten, um hier bestehen zu können. Die Nasen unseres Trainer-Duos Aurelian und Leon hatten wieder recht. Sechs Erste Plätze, Vier Zweite Plätze sowie fünf Dritte Plätze!

Im Oktober sollte es noch einmal Italien sein. „Alpe Adria Junior Challenge“ in Udine. Auch hier konnten unsere jungen Bullen ihre GegnerInnen dominieren und finalisierten mit sechs ersten Plätzen, sieben zweiten Plätzen und einem dritten Platz.

Aber keine Zeit zum Ausruhen, zuhause warteten die Steirischen Meisterschaften auf unsere erfolgreichen KämpferInnen. Und erst zuhause, auf steirischem Niveau, kann man die Siege, welche im Ausland eingefahren wurden, aus kämpferischer Sicht einordnen.

13 Tage später in Deutschlandsberg, u.a. Steirischer Meisterschaften U12, zehn unserer jungen Bullen wurden vom Trainer-Duo entsandt. Das Ergebnis ist aus Sicht unseres Vereines hervorragend. Von den zehn angetretenen KämpferInnen schafften es sechs auf das Stockerl. Zwei, auf den dritten Platz, zwei

KämpferInnen wurden Vize-Steirische MeisterInnen, unser Alecia Ionescu sowie unser Adam Dovdaev und Steirische Meisterin darf sich nennen, unsere Miruna Stefan und Steirischer Meister, unser David Leonte.

Was hat sich bei unseren älteren Judo-kämpfern in diesem Jahr getan? Unser 3-facher Europa- und 3-facher Weltmeister, Julian Russu, hat sich in zwei Großveranstaltungen hervorragend geschlagen. In Kreta holte er sich bei den Veteranen Judo-Europameisterschaften den Titel „Vize-Europameister“.

Im September bewies Julian in Krakau, Polen, dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehört. In Hochform reiste er nach Krakau und konnte im vollkommen austrainierten körperlichen Zustand mit seiner ausgefeilten Technik punkten. Alle seine Gegner blieben chancenlos auf der Matte zurück. Julian holte seinen 4. Weltmeister-Titel. Der gesamte Vorstand gratuliert zu dieser Höchstleistung.

Mit unserer Männer-Mannschaft sind wir aktuell Steirischer Meister in der Landesliga. Aufgrund mehrerer verletzungsbedingten Ausfälle in der Mannschaft waren wir nicht in der Lage, unseren Titel zu verteidigen bzw. bei der Landesliga anzutreten.

Aus technischer Sicht haben wir vor den Sommerferien eine Gürtel-Prüfung abgehalten, wobei sich alle Judoka zum nächst höheren Gürtel graduieren konnten, dabei werden auch die Werte-Haltungen des Kampfsportes „Judo“ abgefragt sowie auch theoretisches Wissen und exakte Ausführungen der Stand- und Boden-Techniken.

„Siegen durch Nachgeben“ Judo ist eine Kampfsportart, die ursprünglich aus Japan kommt und von Prof. Jigaro Kano 1882 entwickelt wurde. Das wesentliche Prinzip im Judo ist siegen durch nachgeben. Der Begriff „Judo“ setzt sich aus den japanischen Wörtern

„Ju“ (sanft, nachgeben) und „Do“ (Weg oder Prinzip zusammen).

Judo ist aber auch eine Wert-Haltung, welche folgende Werte verinnerlicht: Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit, Höflichkeit, Ernsthaftigkeit, Ehrlichkeit, Mut, Wertschätzung, Respekt, Selbstbeherrschung sowie Freundschaft, welche in unserem Dojo vollinhaltlich gelebt werden.

Judo ist nicht nur Sport, sondern auch Lifestyle!

In der Entwicklung der jungen Vereinsgeschichte sind wir sehr glücklich und dankbar. Ein Gesamtsystem funktioniert nur dann gut, wenn alle darin befindlichen Teile gut funktionieren und diese ineinander greifen. Diesbezüglich wollen wir uns ganz herzlich bei den Eltern unserer jungen Bullen bedanken, die uns umfassend bei den Vereinsaktivitäten unterstützen und großen Anteil an unseren Erfolgen haben.

Zum Abschluss möchte ich anfügen, dass wir ein sehr erfolgreicher Kampfsport-Verein sind, welches unsere Platzierungen bei namhaften Turnieren belegen. Um diese Erfolge in weiterer Folge auch in Zukunft haben zu können, brauchen wir dringend einen neuen Trainingsplatz, wo wir uns entfalten können. Wir sind sehr dankbar, bei der COBRA in Graz trainieren zu dürfen, dennoch sind die zur Verfügung gestellten Trainingszeiten für unsere Aktivitäten viel zu gering! Wir sind auf der Suche, nach einer neuen Trainingsstätte in Graz, welche unseren Anforderungen entspricht!

Übergabe der neuen Trikots und Weihnachtsfeier der „Judo Bulls Graz“

Zum Anlass unseres Vereinserfolges Steirische Meister in der Landesliga der Männer-Mannschaften wurden dem Ver-

Übergabe der neuen Trikots – die Judo Bulls mit Sponsoren und den PSV-Vorstandsmitgliedern Pfenning und Wimmeler



ein einheitliche Trainingsanzüge in den Vereinsfarben sowie mit dem Vereinslogo für weiterhin erfolgreiche und professionelle Auftritte mit der Mannschaft feierlich überreicht.

Am 22.12.2021 fanden sich dafür Obmann, Trainer, Eltern und deren Schützlinge im Lokal „The Castle Gate“ in der Triesterstraße 15 in 8020 Graz ein, um die neuen Trikots entgegenzunehmen. Die feierliche Überreichung wurde von den Geschäftsführern der beiden Hauptsponsoren M&M Cajic GmbH Gerüst-Montage-Verleih und dem Restaurant „The Castle Gate“ durchgeführt.

Weiters durfte unser Verein „Judo Bulls Graz“ unter der Flagge der Polzeisportvereinigung am 23. Dezember 2021 seine Weihnachtsfeier mit den Judo-Kindern und deren Eltern dankenswerter Weise im Club-Haus der Polzeisportvereinigung Graz, in der Lagergasse 374, unter den vorgegebenen COVID-Rahmenbedingungen, stattfinden lassen.

Wir konnten gemeinsam auf das für uns junge und turbulente Sportjahr zurückblicken. Nach einer Schaffenspause, Corona bedingt konnten wir zwei Jahre lang kein Training veranstalten. Erst im September war es soweit und die COBRA-Graz machte für uns die Tore zum neuen Dojo auf.

Wir konnten einen großen Teil unseres alten Kinder-Bestandes in die neue Sportstätte mitnehmen und einige Kinder kamen dazu. Aus einer anfänglich raufenden Horde machte unser Erfolgstrainer, Aurelian Kolarov, bald eine ordentliche Kampftruppe. Sehr rasch hatte dann jedes Kind einen Kimono und es waren ausschließlich nur mehr Judoka auf der Matte. Unser Trainer nahm die alten und die neu hinzugekommenen Kinder unter seinen Fittichen und schickte einen Teil davon in die Meisterschaft. Von den acht angetretenen kamen vier mit Medaillen zurück. Lukas Adelsberger erlangte seinen ersten Steirischen Vize-Meister Titel in seiner Alters- und Gewichtsklasse.

Für uns, den Vereinsvorstand war es sehr wichtig, gemeinsam mit den Eltern, Zeit verbringen zu können. Da uns die Eltern sehr intensiv bei der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen.

Schüler-Turnier in Tarcento in Italien am 18.06.2022

Am 18. Juni 2022 sind wir mit unseren jungen Bullen nach Tarcento in Italien gereist. Der verantwortliche Judo-Verein hat ein SchülerInnen-Turnier mit einem Teilnehmerfeld von ca. 150 bis 170 Teil-



Die Judo Bulls beim Schülerkadertraining Steiermark



Die Judo Bulls Graz beim Schüler-Turnier in Tarcento in Italien

nehmerInnen aus Italien und Graz (Judo Bulls Graz) veranstaltet.

Durch unsere sehr guten Kontakte unseres Coaches bekamen wir eine außerordentliche Einladung, um mit unseren Kindern bei diesem Turnier teilnehmen zu dürfen.

Wir gingen mit 17 Kindern unserer Bullen an den Start und konnten uns über folgendes Ergebnis sehr freuen:

1. Platz:

- Troja Mujaj
- Downtajew Halib
- Sarah Kolarow
- Amir Bagaschewa
- Alesia Ionescu
- Nadine Promitzer

2. Platz:

- Yasmina Bagaschewa
- Paulina Unugo
- Adam Dovtaev
- David Leonte

3. Platz:

- Akil Mujaj
- Safia Bagaschewa
- Amina Bagaschewa
- Chiara Egger-Schinnerl
- Leona Gashi



Judo – eine weitere Sektion für Groß und Klein

15 unserer angereisten Kinder finishten mit einer Medaille, davon erfreuliche sechs erste Plätze und dies trotz anderer Kampfregeln als bei uns in Österreich! Bevor unsere Kinder ihre trainingsfreien Sommerferien antraten, haben sie noch ihr Wissen in der kürzlich abgehaltenen Gürtelprüfung umgesetzt und bei unserem Sommer- und Abschluss-Fest wurden noch die Urkunden für den neuen Gürtel, der nun auch offiziell getragen werden darf, übergeben. Wir bedanken uns bei unserem Trainer-Team, Aurelian Kolarov, der über eine Prüfer-Lizenz verfügt und unserem Ko-Trainer, Leon Adelsberger, welcher die Prüfung unterstützte.

Als Vorschau freuen wir uns im kommenden Jahr auf die Prüfung zum schwarzen Gürtel unseres Ko-Trainers, um einen weiteren Dan-Träger in unserem Verein vorhalten zu können.

PhDr. Bernhard Adelsberger, MBA

Christina Raffler und Matthias Schweiger erkämpften sich auch im Jahr 2022 wieder hervorragende Ergebnisse

Am 07.05.2022 fand in Győr das XXIII. Hungarian Open Masters Judoturnier statt, wo 15 Nationen teilnahmen. Matthias Schweiger konnte hier -81kg in der Klasse Ü30 den 3. Platz erkämpfen. Er verlor gegen den späteren Sieger im Golden Score.

Am 15.05.2022 fand in Zeltweg das internationale Turnier (Austrian Cup Zeltweg) statt. Christina Raffler startete -70kg und konnte den 2. Platz erkämpfen. In ihrer Gewichtsklasse waren die Nationen Österreich, Bulgarien, Italien und Frankreich vertreten.

Matthias startete -81 kg und erreichte unter den Nationen Frankreich, Tschechien, Bosnien/Herzegowina und Österreich den 1. Platz.

Matthias Schweiger (1. Platz) und Christina Raffler (2. Platz) nach dem internationalen Turnier in Zeltweg





Österr. Polizeikader bei World Police and Fire Games in Rotterdam – Kniend, 2. v.l. Christina Raffler



BMI Trainingskurs Sept. 2022 in Leibnitz – Matthias stehend Zweiter v.r.; Christina sitzend Zweite v.r.

Weiters erreichte Matthias Schweiger den 3. Platz (Ü30, -81 kg) beim 27. intern. GALLIA Turnier (Gallneukirchen, AUT) am 21.05.2022 und wurde großartiger Zweiter (Ü30, -81 kg) beim 25. intern. „TUZLA Cup“ in Berlin (GER) am 05.06.2022.

Christina durfte am 07.05.2022 für die Bundesliga der Damen (AK) in Bischofshofen für den dortigen Heimatverein an den Start gehen und drei von vier Kämpfen in der Gewichtsklasse -57kg für sich entscheiden. Eine weitere Runde gegen die noch ausstehenden Vereine findet im November in Leibnitz statt. Ebenso wie Matthias nahm auch sie beim intern. Turnier in Zeltweg am 15.05. teil und konnte dort als Leichteste in der Gewichtsklasse -70 kg den großartigen 2. Platz erringen.

Die oa. Turniere dienten Schweiger und Raffler als Wettkampfvorbereitung für die anstehenden „World Police and Fire Games 2022“ in Rotterdam (NL) am 25./26.07.2022.

Den sportlichen Höhepunkt des österreichischen Polizeikaders bildete die „World Police and Fire Games“ in Rotterdam (NED). Bei diesem Wettkampf waren Vollzeit beschäftigte Feuerwehrmänner/-frauen, sowie Polizistinnen und Polizisten aus der ganzen Welt in über 60 Sportarten vertreten. Von 25. bis 26.07. wurde Judo ausgetragen, wo zwölf österreichische Athleten mit insgesamt 10 (!) Medaillen erfolgreich an den Start gingen, betreut von insgesamt drei Trainern.

Im Zeitraum von 26. bis 30.09. fand der dritte BMI Trainingskurs in Leibnitz statt, der optimal vor allem durch intensives Mattentraining zur Vorbereitung für die Staatsmeisterschaften in Weiz (01. und 02.10.) genutzt werden konnte.

Im Großen und Ganzen war das heurige Jahr seit Corona wieder ein sehr intensives und verlangte von den Sportlern viel ab, vor allem, da es beim Judo keine „Saison“ gibt, wie dies z.B. beim Fuß-



Staatsmeisterschaften 2022 in Weiz – ganz links: Verena und Chrissi

ball der Fall ist. Fixpunkte für das Jahr 2023 sind sowieso die österreichischen Meisterschaften und einige internationale Turniere.

Ergebnisse v. Matthias Schweiger:

- **Silbermedaille bei den „World Police and Fire Games 2022“ in Rotterdam (NED), 26.07.2022**
- **Internationales Turnier Masters in Bratislava, 1. Platz, 27.08.2022**
- **Internationales Turnier Masters in Kottingbrunn, 1. Platz, 23.10.2022**
- **Austrian Masters in Linz, 1. Platz, 05.11.2022**

Ergebnisse v. Christina Raffler:

- **Internationales Turnier in Koroska (SLO), 1. Platz, -63 kg, 02.07.2022**
- **Bronzemedaille bei den „World Police and Fire Games 2022“ in Rotterdam (NED), 25.07.2022**
- **Bronzemedaille bei den österreichischen Meisterschaften 2022 in Weiz, -57kg, 01.10.2022**

- **Goldmedaille bei den österreichischen Mixed Team Meisterschaften in Weiz** – Legionärin beim Bischofshofner Verein, 02.10.2022
- **3. Platz bei den Tiroler Mixed Team Landesmeisterschaften in Innsbruck** mit Osttiroler Heimverein, 16.10.2022

Erfolgreicher Judo-Neuzugang für die Polizei – Verena Hiden

Matthias Schweiger der PI Kapfenberg und Christina Raffler des SPK Graz, KR FB 04 haben nun eine weitere Steirerin an Board - Verena Hiden durchläuft seit Juni 2022 den Polizeigrundausbildungslehrgang und ist bei den Junioren (U21) in ihrer Gewichtsklasse -57 kg zurzeit die dominierende Kaderathletin des österreichischen Judoverbandes. Folgende nationale Platzierungen konnte Verena für sich verbuchen:

- **Österreichische Meisterin U21, -57 kg**
- **Österreichische Meisterin U23, -57 kg**
- **Österreichische Meisterin Allgemeine Klasse, -57 kg**



Neuzugang Verena Hiden mit Bronze bei der Junioren-EM

Weiters konnte Verena bei der Junioren EM in Prag (CZE) die Bronzemedaille holen, was bis dato ihren größten Erfolg darstellt. Allein für die Teilnahme an der EM, war eine Qualifikation durch Europacupplatzierungen notwendig - ua. 3. Platz beim Europacup in Paks (HUN) und 2. Platz beim Europacup in Prag (CZE). Auch bei der Junioren WM in Quito (Equador) durfte Verena heuer Österreich präsentieren, schied jedoch vorzeitig in der ersten Runde gegen eine Schwedin aus.

Christina Raffler

Sponsoren



M&M Gerüstbau GmbH



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

8022 Graz, Feldgasse 14
Telefon 0316 / 27 11 11-0
zentrale@granit-bau.at
www.granit-bau.at

IHR SCHÖNSTES BADEZIMMER!



Komplett aus einer Hand
*Vom Standard- bis zum
Wellness-Bad!*

- **FESTER PREIS**
- **ENTSORGUNG**
- **GÜNSTIGE FINANZIERUNG**
- **BERATUNG**
- **PLANUNG**
- **MONTAGE**
- **SERVICE**
- **FIXER TERMIN**

BODLOS

BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG

LIEBOCH • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88 • **PEGGAU** • Grazer Strasse 7 • 03127/2237 • www.bodlos.at

Datenschutz & Digitalisierung



Wir unterstützen Sie zB bei Themen wie IT-Krisen, DSGVO, Verfahrensverzeichnis, Planspielen.

sevia7 IT development GmbH
Triesterstrasse 136, 8020 Graz

T: +43 316 713948
M: office@sevia7.com

>> www.sevia7.com

print & präg

Prägeschilder • Werbetafeln
Gravuren
Autobeschriftungen
Textildruck uvm.

8042 Graz, Styriastraße 8, T. +43 (0) 316 40 25 26

www.praegeschilder.at

Sektion Kraft- und Fitsport



**Sektionsleiter
Anton Kowald**

Gusseisen bleibt die härteste Währung der Welt.

In Zeiten der rasenden Inflation ist es wichtig, eine Anlage von bleibendem Wert zu haben. Aber wer will denn schon in Gold, Immobilien oder gar Schweizer Franken anlegen, wenn die härteste Währung doch das gute alte Gusseisen ist?

Um mit Schweiß, Anstrengung, Schmerz und Tränen in diese „Währung“ zu investieren, wurde den Mitgliedern der Polizeisportvereinigung Graz, Sektion Kraftsport, auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit geboten sich in der Kraftkammer wertgesicherte Renditen von Gesundheit, Fitness und Stärke abzuholen – und viele taten und tun das mit eiserner Regelmäßigkeit.

Das ist das erfreuliche Fazit, das ich als Verantwortlicher der Sektion Kraftsport der PSV Graz am Ende dieses Jahres ziehen darf.

Auch in diesem Jahr hat sich die Kraftkammer der PSV-Anlage wieder als sichere Bank für Investitionen in körperliche und auch geistige Fitness erwiesen und sich konstant regem Interesse und Besuch erfreut.

In diesem Sinne ist es der Anspruch der Sektion, den Stammkunden – und auch

denen, die es noch werden wollen – entsprechend gute Ausrüstung zu bieten. Zwar wurde in diesem Jahr keine Neuanschaffung im Großgerätebereich getätigt (die Kraftkammer ist glücklicherweise gut ausgerüstet, aber auch räumlich begrenzt), jedoch konnte im Kleinen etwas nachgebessert werden. Diesbezüglich ist jeder Besucher auch im kommenden Jahr wieder eingeladen, mir entsprechende Ideen zukommen zu lassen.

In diesem Zusammenhang möchte mich auch ausdrücklich bei den „üblichen Verdächtigen“ bedanken, welche nicht nur Jahr und Tag in der Kraftkammer trainieren, sondern sich auch aktiv bei der Ideenfindung rund um Neuausstattungen einbringen und für Instandsetzungen und Reparaturen mit Rat UND Tat zur Verfügung stehen.

Und so darf die Kraftsportsektion der PSV Graz wieder auf ein schön-schweißtreibendes Jahr zurück- und einem wunderbar sportlich-anstrengenden Jahr entgegenblicken, in dem wieder reichlich und inflationssicher in Gusseisen angelegt werden kann.

Toni Kowald

Kraftdreikampf

Ruth Viehauser - mit neuer persönlicher Bestleistung erneut Staatsmeisterinnentitel erkämpft

Nach der Europameisterschaft vom 3.8.-8.8.2021 im Tschechischen Pilsen ging das Wettkampfsjahr 2021 am 2.10.2022 mit der Steirischen Meisterschaft im klassischen Kraftdreikampf weiter. Starter der Polizeisportvereinigung Graz waren Ruth Viehauser und Christian



in Rot: Staatsmeisterin Ruth Viehauser

Obendrauf, der weiterhin mit Rückenproblemen zu kämpfen hat, sich aber einen Start nicht nehmen ließ.

Ruth konnte sich erwartungsgemäß den Sieg sowohl in ihrer Gewichtsklasse -63kg als auch den Gesamtsieg mit einer Leistung von 425 kg, die sich wie folgt zusammensetzten: 155 kg Kniebeuge, 90kg Bankdrücken und 180 kg Kreuzheben, sichern.

Christian wurde 3. in der Klasse -93kg mit 450 kg im Total (KB 140 kg/BD 150 kg/KH 160 kg).

Am 17.10.2021 fanden die Staatsmeisterschaften im Bankdrücken in St. Georgen an der Gusen statt und zwar in beiden Kategorien, sowohl klassisch als auch ausgerüstet. Am Vormittag die Variante ohne "unterstützende Kleidung" und am Nachmittag mit "unterstützender Kleidung", sprich Bankdrückshirts. Teilnehmer der PSV-Graz waren wiederum Christian Obendrauf und Gernot Kasparek, Christian im klassischen Bankdrücken mit einer Leistung von 157,5 kg wurde 6. in der Klasse -105kg. Gernot startete am Vormittag klassisch und drückte 202,5 kg im 2. Versuch, das war in der Klasse -120kg der Sieg und nach Punkten in der Staatsmeisterschaftswertung Bronze. Am Nachmittag startete Gernot noch in der Equipment Variante und drückte im Erstversuch, dem einzig gültigen Versuch 285 kg und scheiterte im 2. Versuch an 300 kg. Im 3. Anlauf versuchte Gernot sich noch am österreichischen Rekord von 314,5 kg, welchen er knapp nicht Wettkampf konform drücken konnte. Trotzdem war das am Ende der Sieg in der Klasse -120kg und der Staatsmeistertitel nach Punkten.

Zum Jahresabschluss 2021 fanden am 7.11.2021 im niederösterreichischen Amstetten noch die Staatsmeisterschaften im Equipped Kraftdreikampf statt.

Die PSV-Graz wurde nur durch Ruth Viehauser vertreten, mit einer Leistung von 480 kg konnte sie sich den Staatsmeisterinnen Titel holen. Ihre Leistungen im Detail: Kniebeuge 190 kg, Bankdrücken 110 kg und Kreuzheben 180 kg. Mit diesem sehr positiven Ergebnis für die PolizeiSV Graz endete das Wettkampfsjahr 2021.

Bei der Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf Klassik am 23.4.2022 im Ultimate Gym in Graz startete nur Christian Obendrauf. Mit einer Leistung von 390 kg (KB 130 kg/BD 160 kg/KH 100 kg) reichte es gerade einmal für den 10. und letzten Platz in der Klasse -105kg. Der Start war nach neuerlichen Problemen mit den Bandscheiben und sollte nur der Qualifikation für weitere Wettkämpfe 2022 dienen. Vom Bundestrainer mit einem Startverbot belegt war Ruth nur als Helferlein vor Ort.

Das Wettkampfsjahr 2022 startete für Ruth und Gernot recht spät mit der Europameisterschaft im Equipment Kraft-



Gernot Kasparek und Ruth Viehauser

dreikampf wiederum im Tschechischen Pilsen vom 3.5.-8.5.2022.

Ruth beugte 187,5 kg und holte damit die kleine bronzene Medaille in der Kniebeuge, sie drückte 105 kg etwas unter ihrer Erwartung und hob 192,5 kg (neu pers. Bestleistung) das Total von 485 kg reichte leider nur für die Blecherne und somit Platz 4 in der Klasse -63 kg (Es fehlten "nur" 7,5kg auf Platz 3).

Gernot Kasperek konnte in seinem letzten Wettkampfsjahr der offenen Klasse noch einmal über seinen Schatten springen und sich sehr mühsam ein letztes Mal für die offene Europameisterschaft vorbereiten. Gernot beugte im ersten Versuch 312,5 kg ungültig, erhöhte auf 325 kg, die er gültig bekam, und scheiterte im 3. Versuch an 332,5 kg.

Das Bankdrücken lief wie erwartet etwas besser und endete mit 290 kg im Drittversuch und der kleinen bronzenen Medaille im Bankdrücken (292,5 kg wären Silber gewesen). Im Kreuzheben konnte Gernot noch 277,5 kg heben, um sich den 6. Platz in seiner Klasse abzusichern. Das Total 892,5 kg war zwar nicht berauschend, aber mit 47 Jahren ist es wohl an der Zeit, das Feld zu räumen.

Ruth vertrat die Polizei-SV Graz noch in Amstetten vom 17.-18.9.2022 bei der Staatsmeisterschaft im klassischen Kraftdreikampf. Hier reichte es in der Klasse -63 kg für Platz 2 mit einer Leistung von KB 157,5 kg/BD 85 kg/KH 175 kg/Total 417,5 kg aufgrund der zeitlichen Nähe zur Staatsmeisterschaft im Equipment Kraftdreikampf und der eher nicht gegebenen Chance auf Platz 1 wurde hier mit angezogener Handbremse performt.

Vor Abgabetermin für das Jahrbuch 2022 fanden am 23.10.2022 noch die Staatsmeisterschaften im Equipment

Kraftdreikampf im Löwenherz Gym in Graz statt.

Ruth legte sich hier richtig ins Zeug, um ihren Staatsmeisterinnen Titel zu verteidigen.

Mit einer neuen Persönlichen Bestleistung in der Kniebeuge von 210 kg, 105 kg im Bankdrücken wieder einmal unter den Erwartungen geblieben und mit für die Verteidigung des Titels notwendigen 190 kg im Kreuzheben, konnte sie sie um haarscharfe 0,12 IPF-GL Punkte den Staatsmeisterinnen Titel und natürlich den Klassensieg -63 kg erkämpfen.

Gernot glänzte bei dieser Meisterschaft seit langem wieder einmal durch eine Disqualifikation, das Kampfgericht war bei all seinen drei Kniebeugen der Meinung, dass sie nicht regelkonform ausgeführt wurden. Die Versuche waren 275 kg/300 kg/312,5 kg. Da es nur an der Regelkonformität lag und das Gewicht bis 300 kg von Gernot relativ souverän bewältigt werden konnte, wurde von Versuch zu Versuch weiter gesteigert.

Kurz stand die Frage im Raum, den weiteren Wettkampf auszulassen, doch der Ehrgeiz war größer und so drückte er noch 245 kg gültig, 255 kg nicht gültig und 272,5 kg gültig auf der Bank. Im ungeliebten Kreuzheben wurden noch 235 kg und 245 kg gültig gehoben, mangels Motivation ging der letzte Versuch mit 267,5 kg nur noch knapp unter die Knie.

Am 10./11.12.2022 werden in Grödig/Sbg. die Staatsmeisterschaften im klassischen und equipped Bankdrücken den Wettkampfkalender beschließen. Vorläufig genannt sind Ruth und Gernot für die Equipment Kategorie und Christian für die Klassik Kategorie.

Gernot Kasperek

HANNES
SCHWARZ

Für eine
starke
Zukunft!



Foto: Peter Drechsler

bezahlte Anzeige

 **HALL**
OBERFLÄCHENDESIGN

Spritztechnik
Kreativbeton
Pool/Gartenanlagen
Bodenbeschichtungen



Diana

A P O T H E K E

Bundesstraße 114, 8402 Werndorf

Telefon: 03135 51992

Für Sie da:

Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr

Sa 8.00-12.00 Uhr



Unfall o. Autopanne?

Keine Sorge!

Wir sind für Sie da!

Apschleppen, reparieren, Versicherungsabwicklung

und mehr,
für alle Marken aus einer Hand!



H. Pügl

Triesterstr. 11-13, 8020 Graz

vw-pugl@pugl.at

www.pugl.at



H. Pügl

Unfall Spezialist

0316/715055-0



Partyzelt – Firmenfeier - Geburtstage - Weihnachtsfeier uvm.



Grillrestaurant

+43 660/92 55 007

Puchstraße 121

A-8055 Graz

feuer@grillstopcompany.com



seiersberg ■ pirka

Feldkirchner Straße 21
8054 Seiersberg-Pirka

Tel.: 0316 28 21 11
gde@seiersberg-pirka.gv.at

www.seiersberg-pirka.gv.at

Leichtathletik- Polizeifünfkampf-Laufsport



Sportleiter
Josef Egger

Harald Herbst – vierfacher steirischer Landesmeister 2022 in der Klasse M60

Im Jahr 2022 lief ich mein erstes Rennen am 13.3.2022 in Frohnleiten. Dort fanden die Steirischen Landesmeisterschaften im Crosslauf statt. Ich konnte diesen Lauf über 4,8km in meiner Altersklasse M60 gewinnen und dies war mein 1. Steirischer Titel in der Mastersklasse M60.

Am 19.3.2022 lief ich beim Vulkanlandlauf in Leitersdorf den Volkslauf über 8,4 km. Diesen Lauf konnte ich ebenfalls in der Klasse M60 gewinnen.

2 Wochen nach diesem Lauf fanden am 3.4.2022 in Graz die Steirischen Landesmeisterschaften im Halbmarathon statt. Ich konnte den Lauf als insgesamt 52. Läufer in einem Läuferfeld von mehr als 600 Teilnehmern in 1:24:49 beenden und gewinnen und holte mir den Steirischen Meistertitel in der Klasse M60.

Am 30.4.2022 fanden in Attnang-Puchheim/OÖ die Österreichischen Staatsmeisterschaften und zugleich die Steirischen Landesmeisterschaften im 10 km Straßenlauf statt. Ich konnte den Lauf mit einer für mich sehr guten Zeit

von 37:53 beenden. Bei den Österr. Staatsmeisterschaften bedeutete dies mit 8 Sekunden Rückstand auf den Drittplatzierten den 4. Gesamtrang, bei den Steirischen Landesmeisterschaften war es mein 3. Meistertitel in diesem Jahr. Im Juni machten meine Gattin und ich eine Dänemark- und Südschweden-Rundreise. Am 4.6.2022, um 12.00 Uhr, startete ich während dieser Rundreise bei sommerlichen Temperaturen von 25 Grad beim Stockholm-Marathon. Dieser Marathon ist der größte Marathon im Norden Europas mit über 10.000 Teilnehmern. Da mein Training durch die Rundreise in den letzten 10 Tagen etwas gelitten hatte, waren am Anfang meine Beine schwer und ich musste nach ca. 10 km mein Tempo meinem



Harry Herbst, zum ersten Mal in seiner Karriere auf der Bahn, holte sich dabei gleich den 4. Steirischen Landesmeistertitel in der Klasse Masters 60

Trainingszustand und den warmen Temperaturen anpassen. Ich kam bei diesem Sightseeing-Marathon durch das wunderschöne Stockholm mit einer Zeit von 3:12:22 ins Ziel. Unter 270 Teilnehmern in meiner Altersklasse M60 erreichte ich den 3. Rang und war sehr zufrieden. Ca. 1 Monat nach dem Lauf erhielt ich zu Hause per Post eine eigene bronzene Medaille für diesen 3. Platz.

Am 3.9.2022 nahm ich erstmals in meiner Läuferkarriere in Leibnitz bei einem Lauf auf der Bahn teil. Dort wurden die Steirischen Landesmeisterschaften im 5000m Lauf auf der Bahn ausgetragen. Diesen Lauf bei großer Hitze (28 Grad) konnte ich mit einer Zeit von 19:12 beenden und gewinnen. Dies war mein 4. Steirischer Landesmeistertitel in der Klasse Masters 60.

Am 24.9.2022 fanden in Klagenfurt die Österreichischen Staatsmeisterschaften der Masters statt. Ich nahm am 5000m Lauf auf der Bahn teil und finishte mit einer Zeit von 18:59. Diese Zeit reichte für den 3. Rang in meiner Altersklasse.

Zwischen den oa. Läufen nahm ich noch an verschiedenen Volkskäufen teil:

Klasse M60

19.3.2022 Vulkanlandlauf Leitersdorf,
Volkslauf 8,4 km 1. Platz

24.6.2022 Cityrun Weiz, 10 km
1. Platz

02.7.2022 Almenlandlauf Fladnitz a.d.
Teichalm, 4,4 km 1. Platz

06.7.2022 Bad Blumau, Marathon
1. Platz

28.8.2022 Kärnten läuft Halbmarathon
1. Platz

17.9.2022 Volkslauf Apfellauf
Stubenberg See, 7,6 km
1. Platz

Mein großes Ziel in diesem Jahr war die Teilnahme am Chicago Marathon am 9.10.2022. Dieser Marathon zählt zu

den 6 größten Marathons der Welt mit über 40.000 Teilnehmern (mit New York, Boston, Tokio, London und Berlin). 2020 wurde dieser Marathon – ich war bereits angemeldet – auf Grund von Corona abgesagt. Bei Beendigung aller 6 angeführten Marathons erhält man im Ziel die sogenannte 6 Star-Finisher Medaille zu der normalen Finisher-Medaille.

Meine Gattin und ich reisten 4 Tage vor dem Marathon an. Die Stadt selbst hat sehr viele Sehenswürdigkeiten, was meine Gattin und mich sehr überraschte. Auf Grund meiner starken im Vorfeld gelaufenen Zeiten wollte ich den Mara-



Mit starken Bauchschmerzen absolvierte Harry den Chicago Marathon und besitzt nun als einer von insgesamt 71 Österreichern die 6 Star Finisher Medaille



Marathon mit einer Zeit von 3 Std. 31 und bekam im Ziel die Finisher Medaille und die 6 Star Finisher Medaille überreicht, was mich trotz der Bauchschmerzen sehr glücklich machte. Zur Zeit gibt es insgesamt 71 Österreicher, die diese Medaille besitzen.

Jetzt beginne ich wieder mit meinem Aufbautraining für das Jahr 2023.

Harry Herbst



Prof. Mag. Alexandra KOLLMITZER kämpfte sich nach schwerem Unfall zurück und durfte sich über großartigen Erfolg freuen

Hiobsbotschaft in den Medien im Frühjahr 2022: Läuferin beim Lauftraining von einem jungen Radfahrer von hinten angefahren und schwer verletzt. Nach schwerer Operation, wo man nicht wusste, wie der Verlauf ausgehen würde und ob sie wieder Sport betreiben kann, hat sich Alexandra mit eisernem Willen und

thon in einer sehr guten Zeit um die 3 Stunden unter den Top 10 in meiner Altersklasse beenden. Am Freitag Abend gingen wir in ein italienisches Restaurant und speisten Spaghetti. Beim Verlassen des Lokals bemerkte ich schon, dass ich starke Bauchschmerzen bekam. Die Schmerzen beruhigten sich jedoch bis Samstagnachmittag und ging ich am Sonntag an den Start. Leider bekam ich bei Km 28 wieder starke Bauchkrämpfe und musste während des Laufes immer wieder Gehpausen einlegen. Dies war mir bei 111 vorangegangenen Marathons noch nie passiert. Ich finishte den



Mag. Alexandra Kollmitzer – steirische Masters Meisterin 2022



Auf Grund des langen Trainingsrückstandes war die Teilnahme an weiteren Laufveranstaltungen über 5000 m nicht sinnvoll.

Alexandra scheint mit ihrer Zeit über 800 m, 2:51,72 in der W45 LA. Österreichischen Bestenliste 2022 – an 2. Stelle auf. Ein großartiger Erfolg !

Franz Kollmitzer

Markus Hartinger – der schnellste Mann der Steiermark

Das Jahr 2021 beendete Markus als vierfacher steirischer Meister und das in vier unterschiedlichen Disziplinen: Crosslauf, Straßenlauf, Langstrecke und Bahn. Dazu kommen Team-Landesmeistertitel und Vizestaatsmeistertitel in denselben Disziplinen sowie österreichisches Silber im Berglauf und in der Halle.

Neben mehr als einem Dutzend Medaillen sicherte sich der 33-Jährige in der Saison 2021 auch fünf neue persönliche Bestzeiten. Mit einer stellte er auf 10.000



Härte zurückgekämpft und wieder mit dem Lauftraining begonnen. Und so ging sie nach einer halbjährigen Pause, bei den offenen Steirischen Masters Meisterschaften 2022 in Leibnitz, über 800 m an den Start und siegte nicht nur in der W45, sondern wurde auch Steirische Masters Meisterin 2022 bei den Frauen.



Markus Hartinger beim Trainingslauf

Meter einen neuen steirischen Rekord auf (30:02 min) – im Jahr 2022 wurden weitere Rekorde gebrochen.

Ins neue Jahr startete Markus mit einem Trainingslager auf Teneriffa, welchem eine Vielzahl an erwähnenswerten Bewerbungen folgten.

Am 26.2.2022 und 13.3.2022 toppte Markus Hartinger zweimal seine persönlichen Bestzeiten. Bei den österreichischen Hallenstaatsmeisterschaften in Linz bewältigte er die 3000m Laufbahn in nur 8:23 min und auch in Berlin lief er die 10 Kilometer so schnell wie noch nie. Und.. so schnell, wie kein anderer Steirer bis dato zuvor. Trotz starkem Wind verbesserte er mit 29:54 min auch den von ihm geführten steirischen Landesrekord um 8 Sekunden.

Nur 3 Wochen später, wieder in Berlin, trat Hartinger beim 41. Berliner Halbmarathon an und wieder gelang ihm am Ende ein Rekordergebnis. Nach 25 Jahren wurde Terefe Mekonnen (Ponigl Roadrunners) auf Platz 1 abgelöst – der steirische Halbmarathonrekord von 1:05:55 aus dem Jahr 1997 wurde von Markus Hartinger im Jahr 2022 auf 1:04:59 gestellt. Im internationalen Feld belegte er den 41. Platz.

Ebenso ein neuer steirischer Rekord gelang Harti beim 37. Attnanger Stadtlauf in Attnang-Puchheim am 30.04.2022 und krönte er sich dort mit einer Zeit von 29:46 zum Staatsmeister im Laufen über 10km.

Beim Businesslauf in der Heimatstadt Graz am 5.5. erreichte Markus allen Erwartungen nach sowohl in der Einzelwertung, als auch mit seinem Team, den hervorragenden 1. Platz. Die 5,1km hatte Markus in nur 14:45 min hinter sich. Wieder auswärts gelang Markus Hartinger bei den Berglaufstaatsmeisterschaften am Steinplan in Knittelfeld am 29.05.2022 über eine Strecke von 12,2 km und 1050 Höhenmetern der ausge-

zeichnete 3. Platz. In einer Zeit von 55:51 min kürte er sich bei diesem Bewerb zum steirischen Landesmeister.

Und weiterhin lief die Vorbereitung für die Berglauf Europameisterschaft sehr gut. Im Zuge eines Trainingslaufs konnte Markus am 10.6. beim Sommernachtslauf über 10,4km gewinnen und auch beim Mugelberglauf am 16.6. sicherte er sich auf 10km mit 1100 HM in 53:01 min den 2. Platz hinter dem Kenianer Philemon Ombogo Kiriago.



Mit seiner Leistung bei der Berglauf-EM auf La Palma zeigte sich Markus nicht zufrieden

Nach dem Berglauf am 3.7. auf La Palma zeigte sich Markus Hartinger sehr enttäuscht über seine Leistung und war mit Platz 41 nicht zufrieden. Mit dem Wissen, dass nicht jeder Tag gleich sein kann, zog sich der Topsportler in eine kurze Saisonpause zurück, um am 28.8. in Klagenfurt über 10,55km mit einer Zeit von 32:27 min wieder Gold zu holen. Beim Stainzer Schilcherlauf 2022 gewann nicht nur Markus den 5,25km-Bewerb in einer Zeit von 15:46, auch Neffe Luca konnte die Klasse M5 über 1,1km für

sich entscheiden und wird möglicherweise in die großen Fußstapfen seines Onkels treten.

Dann kam nach vielen Höhepunkten im bisherigen Jahr 2022 das absolute Highlight:

Nach der Verbesserung des Halbmarathonrekordes im Frühjahr in Berlin setzte Markus Hartinger noch einen drauf. Beim international sehr stark besetzten Halbmarathon in Kopenhagen/DEN dem „CPH“ absolvierte der Polizeisportler die ersten 5km mit der Frauenspitze auf Männergesamtrang 56 in 15:18. Danach folgten etwas schnellere 5km mit 15:11 (10km Durchgangszeit 30:29). Von 10 bis 15km erfolgte eine weitere Tempoerhöhung auf 14:59 (15km: 45:28) und der Vorstoß in die Top-50 mit Zwischenrang 47 und weiteren 5km mit 15:03 und damit 20km in 60:31 auf Platz 42. Die 1:03:48 und Platz 42 bedeuten eine weitere Steigerung des steirischen Rekords um 1:11 Minuten. Markus durfte somit die Glocke läuten. „Did you break a rekord? Ring the bell!“ Wer in der dänischen Hauptstadt beim Halbmarathon einen Rekord bricht, darf zur Kordel

greifen. Auf Platz 41 landete der Europarekordhalter über 10 km und Halbmarathon Julien Wanders. Mit der top Zeit reiht sich Hartinger derzeit auf Platz 10 der ewigen ÖLV Bestenliste ein und landet noch vor den namhaften österreichischen Marathonprofis Lemawork Ketema und Valentin Pfeil. Lemawork Ketema lief in Graz 2018 in 1:03:55 Stunden zu Gold. Dabei lag der Fokus in der Vorbereitung gar nicht auf Kopenhagen. Im Oktober lief Hartinger bei der Polizei-EM in Eindhoven seinen ersten Marathon. Bis Kilometer 33/34 war Markus Hartinger noch gemeinsam mit dem Polizeieuropameister Mario Bauernfeind auf Kurs. Den Halben sind sie in 1:07:55 durchgegangen. Von Kilometer 35 weg hatte Markus jedoch mit muskulären Problemen zu kämpfen und es war ein harter langer Kampf für ihn. Nichtsdestotrotz konnte er das Ziel in 2:21:34h erreichen. Markus zeigte sich mit dieser Leistung nicht ganz zufrieden – wir aber schon!!! Mit gutem Grund wurde Markus Hartinger am 26.11. im Wiener Rathaus von Bundespolizeidirektor Michael Takacs für seine sportlichen Erfolge 2022 geehrt.



Der schnellste Mann der Steiermark durfte in Kopenhagen die Glocke läuten...



... nachdem ihm eine neue steirische Halbmarathon-Bestzeit gelungen ist



Markus Hartinger lief bei den Polizei-Europameisterschaften in Eindhoven seinen ersten Marathon. Er belegte den großartigen 5. Platz und wurde mit seinem Team sogar 2.

Die Polizeisportvereinigung Graz schließt sich den Gratulationen an.

Noch bis Ende des Jahres werden über die Kleine Zeitung die „Köpfe des Jahres 2022“ gewählt. Täglich könnt ihr dabei Markus Hartinger eure Stimmen geben, denn er hat es sich redlich verdient. Ein

Spitzensportler, der ganz vorne mitläuft mit all den Profis und diese Leistungen ruft er „nur so nebenbei“ ab - denn hauptberuflich ist er Polizist.

Lisa Köstner



Bundespolizeidirektor Michael Takacs ehrte Markus für seine sportlichen Erfolge 2022

Kinder- & Jugendsport



Sportleiter-Stv.
Claudia Wimmler

Kindersporttage

In der ersten Ferienwoche von 11. bis 15.07.2022 fanden wieder die PSV Kindersporttage statt. Organisiert von Claudia Wimmler konnten mit Unterstützung von Claudia Puschnig, Sabrina Steinwender, Daniela Ederer, Ute Eppich und auch Lisa Köstner die Sporttage wie gewohnt abgehalten werden.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an unseren Dienstgeber für die Möglichkeit der Ausübung der Kindersporttage im Dienst sowie an die jeweiligen PI-Kommandanten für die Freistellung der beteiligten Kolleginnen.

22 Kinder im Alter von 4-11 Jahren nahmen an den Sporttagen teil. Treffpunkt am 1. Tag war um 08:00 Uhr in der PSV Anlage in der Lagergasse 384. Viele bekannte Gesichter befanden sich unter den Kindern. Nach einer Vorstellungsrunde wurde das traumhafte Wetter für ein Völkerballspiel genutzt. Am Nachmittag konnten die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt, entweder Beachvolleyball oder Tennisspielen erlernen oder das bereits Gekonnte verbessern.

Am 2. Tag fand eine kleine Wanderung auf den Plabutsch statt. Nach einer kleinen Stärkung auf der Aussichts-

plattform konnten sich die Kinder am dortigen Spielplatz oder im Anschluss beim „Boccia-Raub“ austoben.

Den Mittwoch verbrachten wir mit den Kindern in die Südsteiermark, in Gamlitz. Der rund um die Gamlitzer Landschaftsteiche errichtete Motorikpark ist immer wieder ein Erlebnis wert. Nirgendwo sonst lässt sich Koordination und Motorik besser trainieren als hier. Am Nachmittag wurde in der PSV-Anlage wieder fleißig „Boccia-Raub“ gespielt.

Am 4. Tag fand der „Badetag“ im Freibad Gleisdorf statt. Die Wasserratten tobten sich im Wellenbad und beim Rutschen aus. Zwischendurch konnten alle Kinder ihre Sprungtalente am 1-Meter- und 3-Meter-Brett vorzeigen. Nach dem Badetag ging es für alle Kinder wieder zurück in die Lagergasse, wo die Kollegen Marcel Waitz und Marvin Singer bereits mit Gegrilltem warteten. Ein Highlight gab es noch am Nachmittag, nämlich einen Besuch der Kollegen Wolfgang Gutschi, Felix Wagner und Ingo Lukas der PI Graz-Sonderdienste, welche den Kindern Rede und Antwort zum Polizeiberuf standen und diverse Ausrüstungsgegenstände vorzeigten. Nach dem Besuch kehrte dann schön langsam etwas Ruhe ein und wurden gemeinsam mit den Kindern die Zelte bzw. deren Lager für die Nacht vorbereitet.

Bei einem Lagerfeuer mit Würstel, „Steckerlbrot“ und „Wurlitzer“ (Musikwünsche der Kinder) fanden die Kindersporttage einen gemütlichen und vor allem lustigen Ausklang.

Etwas verschlafen starteten wir am 5. Tag mit einem guten Frühstück in den Tag. Die Verabschiedung fällt zwar immer schwer, aber nächstes Jahr gibt











es das 10-jährige Jubiläum, bei welchem hoffentlich wieder viele Kinder dabei sind.

DANKESCHÖN an mein Team - alle Jahre freuen wir uns auf die Kindersporttage – sie sind eine Abwechslung zum Dienst; eine Bereicherung und bereiten Kindern wie Betreuern viel Spaß.



Kindersporttage 2022

Kinderschwimmkurs

In der letzten Ferienwoche, von 05.09. bis 09.09.2022, veranstaltete der PSV Graz einen Kinderschwimmkurs für Anfänger. Aufgrund von Umbauarbeiten im „Bad zur Sonne“ fand der diesjährige Kinderschwimmkurs erstmalig im Lehrbecken der „Grazer Auster“ statt. Am Schwimmkurs nahmen 6 Kinder von Kollegen und PSV-Mitgliedern teil. Das Altersspektrum erstreckte sich von 4 bis 6 Jahre und waren auch die Kenntnisse der Kinder unterschiedlich gestreut. Während Harald Schobermaier die Beckenaufsicht übernahm und versuchte alles unter Kontrolle zu halten, gelang es Claudia Wimpler und Lisa Köstner mit Geduld und Herz, den Kin-

dern das Schwimmen beizubringen und ihnen Sicherheit im Wasser zu geben. Die anderen Kinder wurden mit dem Wasser und der gewohnten Bewegung vertraut gemacht.

Schließ und endlich konnte den mutigen und ehrgeizigen Schwimmern und Schwimmerinnen am letzten Tag eine Urkunde sowie der „Ausweis des Wasserfroschs“ verliehen werden.

Danke an Familie KÖSTNER – jung und „alt“ – für die tatkräftige Unterstützung. Auf diesem Weg auch ein Dankeschön an das SPK-Graz für die Möglichkeit der Ausübung des Kinderschwimmkurses.

Claudia Wimpler







Kinderschwimmkurs 2022

Sektion Radsport



Sektionsleiter
Ing. Michael Moser

King Of The Lake (KOTL)

Im September konnte ich endlich beim King of the Lake Zeitfahren starten. Hierbei fährt man 47 km im Einzelzeitfahrmodus um den schönen Attersee. Was das Rennen so besonders macht, man kann sich nicht einfach so anmelden, sondern muss an einer Verlosung für die Startplätze teilnehmen. Ich hatte das Glück, einen solchen Startplatz zu ergattern.

Auch wenn die Luft nach der Triathlon Langdistanz raus war und die Motivation fürs Training eher selten da war, versuchte ich ab und zu noch am Rad zu sitzen und nicht ganz untrainiert am Start zu stehen. Aufgrund des eher laschen Trainings erwartete ich nicht viel vom Ergebnis her. Ich wollte das Rennen um den Attersee einfach mal miterleben und genießen.

Am Tag zuvor war mir bereits klar, dass es eher unschöne Wetterbedingungen werden würden und so war es dann auch. Bei 7 Grad und Regen rollte ich von der Startrampe. Im Regen war es nicht einfach, etwas zu sehen und das Steuern durch die Wasserpfützen erforderte vollste Konzentration. Am südlichsten Punkt des Attersees sah ich auf meinem Radcomputer, dass ich recht ordent-

lich unterwegs war und sich ein 40km/h Schnitt ausgehen könnte.

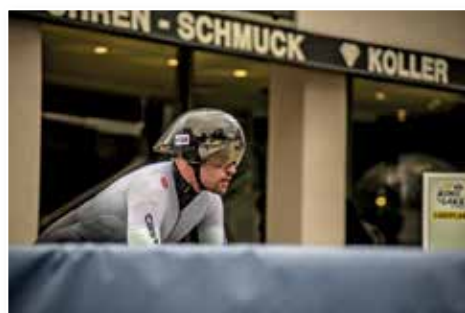
Kurz darauf folgte eine 13% Steigung und ich verwarf den Gedanken schnell wieder. Jedoch war ich ganz froh darüber, aus der Zeitfahrposition gehen zu können. Bei km 30 leuchtete auf meinem Radcomputer noch immer über 40km/h Schnitt auf und ich beschloss dies bis ins Ziel durchzubringen. Vor der letzten Kurve hatte ich noch einen kurzen Schreckensmoment, da mir mein Vorderrad nach links wegrutschte. Ich konnte einen Sturz jedoch zum Glück vermeiden.

Letzter Sprint und ab über die Ziellinie. Auf der Zeittafel stand 01h und 10 min, was bedeutete, dass ich mit 40,2km/h meine Vorgabe verwirklichen konnte. Damit war ich vollkommen zufrieden und auch etwas überrascht. Mein Fazit ist, dass ich auf alle Fälle wieder beim KOTL am Start stehen möchte, aber dann in einem besseren Trainingszustand und hoffentlich bei besserem Wetter.

Michael Moser



Michael Moser beim King of the lake



Kfz FISCHER

FACHWERKSTÄTTE

Reparatur aller Automarken von PKWs, Klein-LKW und Moped Roller · KFZ-Prüfstelle
Händler für Neufahrzeuge der Marken Fantic, Caballero, Brixton, Vespa und Rivero.

Harterstraße 108, A-8053 Graz

Tel./Fax: 0316/26 38 80

www.kfz-fischer.at · E-Mail: kfz.fischer@speed.at

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 7.30 – 17.30 Uhr

Fr.: 7.30 – 17.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung



WIE SICH GUT GESCHÜTZT ANFÜHLT.

*Unser umfassender Schutz
in allen Lebensbereichen,
von Österreichs
meistempfohlener
Versicherung.*

grawe.at/meistempfohlen



GRAWE

Die *meistempfohlene*
Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in ganz Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den über-regionalen Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2017–2021 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen

Sektion Schillauf



**Sektionsleiter
Herwig Kreuzer**



**Polizeikader v.l.: Janine Sperringer, Lena
Thalmann, Theresa Lorenz**

Endlich wird es ihn wieder geben – den allseits beliebten Kinder- und Jugendschikurs

Im kommenden Jahr 2023 findet dieser erstmals an 5 Tagen in den Semesterferien (20.02.-24.02.2023) statt. Dabei haben Mädchen und Buben zwischen 6 und 14 Jahren die Möglichkeit, das Schifahren zu erlernen bzw. ihre Fähigkeiten in diesen Sportarten zu vertiefen. Die Kinder werden täglich um 08.30 Uhr von der Landespolizeidirektion, Straßganger Straße 280, mit Bussen auf die Weinebene gebracht. Die Rückkehr erfolgt jeweils um ca. 17.00 Uhr. Höhepunkt des Kurses ist das am letzten Tag stattfindende Abschlussrennen. Der Kursbeitrag beträgt inklusive Busfahrt, Liftkarte und Mittagessen (Getränk, Suppe, Hauptspeise, Nachspeise) 300€. Aus versicherungsrechtlichen Gründen muss ein Elternteil Mitglied der Polizei-SV Graz sein. Anmeldungen können ab Dezember über das Anmeldemodul auf der Homepage vorgenommen werden.

Lena Thalmann startet seit heuer für die Polizeisportvereinigung Graz

Am 23.01.2022 fanden in St. Lambrecht (Skigebiet - Grebenzen) zwei Austrian Race Series Riesentorlauf Rennen statt. Beim ersten Rennen landete Lena Thalmann knapp hinter ihrer Teamkollegin Janine Sperringer auf dem zweiten Platz. Beim zweiten Rennen konnte sie sich dann bei guten Pistenbedingungen den Sieg sichern. Insgesamt waren sieben Damen in Lenas Altersklasse am Start. Eine Siegerehrung wurde Corona bedingt nicht durchgeführt. Lisa Köstner

C&P IMMOBILIEN AG

Der österreichische Marktführer bei
**ANLEGER- UND
VORSORGEWOHNUNGEN**
im Privatkundensegment.

www.cp-ag.at



- Von Europas Experten für Funk-Alarm
- Absolut drahtlose Alarmanlage
- Exclusive Sicherheit für Sie
- Schnell, sauber und zuverlässig



*Wir sorgen für
ihre Sicherheit!*

Stocker Sicherheitstechnik Ges.m.b.H.

Kernstockgasse 22-24, A-8020 Graz, Tel.: 0316/ 71 75 33, Fax: 0316/ 71 75 39
E-Mail: office@stocker-security.com, www.stocker-security.com

Projektierung – Montage – Service – Alarmanlagen – Funksysteme – Videoanlagen
24-STUNDEN SERVICE



**Weil uns
Verantwortung
wichtig ist.**

Deshalb setzen wir uns für innovative und umweltschonende Logistiklösungen ein, die auch für unsere Kunden einen echten Mehrwert bieten. Erleben Sie selbst: **GW bewegt.**

Gebrüder Weiss 
Transport und Logistik

Sektion Schießen



Sektionsleiter Klaus-Jürgen Gasteiger

2022 – ein Jahr, welches im Vergleich zu den vorherigen wieder eine gewisse „Normalität“ mit sich brachte. Die Covid-19-Maßnahmen wurden gelockert und dadurch konnten Veranstaltungen und Bewerbe wieder in alter Gewohnheit stattfinden. Dies wurde von den Schützen der PSV Graz auch genützt, um mit vielen Erfolgen in unterschiedlichen Disziplinen und Bewerben im In- und Ausland zu glänzen. Folgend einige Auszüge aus den wichtigsten Bewerben und Veranstaltungen (hier alle aufzuzählen würde den Rahmen sprengen)

Die PSV-Graz Schützen...



Alexander Volk, Klaus Gasteiger, Christian Rosenauer, Adrian Wurm und Andreas Flechl



Angelika Flechl, Daniela Kröpfl, Andreas Flechl, Altmeister Alois Stampfl, Daniela Kröpfl, Anja Rosenauer und Angelika Flechl

Uhrturm Challenge 2022

Vom 21. bis 23. April 2022 planten und veranstalteten Schützen der PSV Graz, Sektion Schießen die 1. Uhrturm Challenge – einen dynamischen IPSC Bewerb (Level 1) mit 6 Parcours und ca. 120 Schuss. Insgesamt nahmen 72 Schützen in unterschiedlichen Kategorien teil. Die Kategorie Open (d.h. stark modifizierte, „getunte“ Waffen) wurde von PSV Schützen dominiert. Der Sieg ging an Alexander Volk, vor Heimo Hintermüller und Norman Gaß. Die Kategorie Production gewann Patrick Stremitzer (ASC Knittelfeld) vor Klaus Gasteiger und Christian Rosenauer der PSV Graz. Die Damenwertung gewann Sarah Mühlegger, welche extra für den Bewerb aus Tirol anreiste, vor unserer PSVlerin Daniela Kröpfl und Tina Musits.



Christian Rosenauer in Action



Siegerehrung Uhrturm Challenge



Pokale der Uhrturm Challenge



Range Officer Rosenauer und Tina Musits



Schwierige Schießposition



Helfer Uhrturm Challenge 2022

Steirische Polizeilandesmeisterschaft im Praktischen Pistolenschießen (PPS)

Anschließend an die Uhrnturm Challenge wurden die Stages in nur wenigen Stunden grundlegend umgebaut und für die Polizei Landesmeisterschaft im Praktischen Pistolenschießen am 25. und 26. April 2022 adaptiert. Auch diese Veranstaltung konnte mit Hilfe der äußerst motivierten und hilfsbereiten PSV-Schützen mit großem Erfolg durchgeführt werden. Mit 77 Schützen aus allen Bundesländern war der Bewerb bis auf den letzten Startplatz aus- bzw. sogar überbucht. Das überaus positive Feedback der Teilnehmer sowie die damit verbundene Mundpropaganda wird eine Aufstockung der Startplätze für das Jahr 2023 unumgebar machen.

Ergebnisse im Überblick:

Polizei Steiermark – allgemeine Klasse

1. Klaus Gasteiger
2. Florian Ziegler
3. Thomas Hasenbacher

Polizei Steiermark – Senioren

1. Jürgen Roth
2. Harald Fink
3. Jörg Fallmann

Polizei Steiermark – Damen

1. Sabrina Heritsch
2. Melanie Zotter
3. Johanna Paar

Polizei Gäste

1. Gerald Reiter
2. Andreas Oriol
3. Johann Lang

Zivile Gäste

1. Christian Rosenauer
2. Andreas Flechl
3. Adrian Wurm



Das Auge schießt mit ...



... bei den PPS Landesmeisterschaften









Siegerehrung PPS Landesmeisterschaft - Hasenbacher 3., Gasteiger 1., Ziegler 2.



Siegerehrung PPS Landesmeisterschaft

Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Helferinnen, die viele Stunden für die Vorbereitung und Abwicklung der zwei Veranstaltungen aufgebracht haben.

Erwähnenswert sind auf jeden Fall die unzähligen Stunden, die Christian Rosenauer in die Planung, Vorbereitung sowie den Bau von neuen Barrikaden investiert hat und somit maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hat – Dankeschön!

Steirische IPSC Landesmeisterschaft 2022

Von 19. bis 20. August 2022 wurde vom PostSV die diesjährige IPSC Landesmeisterschaft für die Steiermark sowie Kärnten veranstaltet. Es mussten wiederum 6 Parcours mit ca. 120 Schuss absolviert werden. In der Kategorie Pro-

duction konnte sich Klaus Gasteiger vor Patrick Stremitzer und Christian Rosenauer den Landesmeistertitel 2022 sichern. Den Sieg in der Kategorie Open holte sich PSVler Heimo Hintermüller vor Wolfram Hiebler und Martin Nestl. Manfred Jud konnte in der Kategorie PCC (Pistol Caliber Carbine – Selbstladegewehr im Kaliber 9mm) den 2. Platz erreichen.

Österreichische Staatsmeisterschaft Open, Österreichische Meisterschaft Production und Production Optics

Erstmalig wurden vom 03. bis 06. November 2022 die ÖStM/ÖM in Kooperation der drei in den Kellerräumlichkeiten der Brauerei ansässigen Vereine – Puntigamer Sportschützen Verein, PostSV und PolizeiSV – durchgeführt. Der Bewerb



Siegerehrung IPSC Landesmeisterschaft



ÖM Production - Rainer Ulreich, Simon Heiligenbrunner, Klaus Gasteiger (v.l.)

wurde als Level-3 eingereicht und sanktioniert. Dies bedeutet, dass das Match im Vergleich zu den oben erwähnten Bewerbungen international ausgeschrieben wird, mindestens 12 Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen beinhalten und noch weitere Kriterien erfüllen muss.

Die Schützen der PSV Graz sorgten mit dem Aufbau und der Betreuung eines Kellers, in dem 3 Parcours zu absolvieren waren, für den reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung. Erwähnenswert ist die sehr gute Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe unter den Vereinen! Dies zeigt einmal mehr, dass die bundesländerübergreifende Schützengemeinschaft füreinander da ist und zusammenhilft.

Auch bei diesem Bewerb konnten die Schützinnen und Schützen der Polizeisportvereinigung Graz wieder mit tollen Leistungen aufzeigen und sich im stark umkämpften Feld von 167 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut platzieren. Unter anderem gelang es Klaus Gasteiger sich in der am stärksten umkämpften

Kategorie „Production“ den 3. Platz zu sichern.

Schlussworte des Sektionsleiters

Ich gratuliere allen Schützinnen und Schützen zu ihren Erfolgen und wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2023!

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle nochmals an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Hilfe die Bewerbe erst möglich gemacht haben, sowie an die Mitglieder des Post Sportvereins, die uns bei der Durchführung der Bewerbe sowie insbesondere der Bewirtung der Teilnehmer großartig unterstützt haben! Es ist toll, Teil eines großartigen Teams zu sein und sich auf jeden einzelnen verlassen zu können!

Klaus-Jürgen Gasteiger



Thomas Pototschnig, Norman Gass, Klaus Gasteiger



Volk und Gasteiger in der Slowakei



Andreas Flechl in Action



Ein explosiver Start spart Zeit



Klaus Gasteiger - Hot Shots Bewerb in Tschechien

Steir. PPS Landesmeisterschaft 2022 - 2022-04-25

Match Results - Polizei Gäste

Place	Name	No.	Class	Div	PF	Category	Match Pts	Match %
1	Reiter, Gerald		U	PG	Min	Senior	595.0000	100.0000 %
2	Oriol, Andreas		U	PG	Min		547.2972	91.9827 %
3	Lang, Johann		U	PG	Min	Senior	523.2164	87.9355 %
4	Loibelsberger, David	76	U	PG	Min		504.3728	84.7685 %
5	Kepplinger, Matthias		U	PG	Min		497.9301	83.6857 %
6	Grüner, Günter		U	PG	Min	Senior	497.0098	83.5311 %
7	Klaus, Thomas		U	PG	Min	Senior	495.6930	83.3097 %
8	Kleinf, Peter		U	PG	Min		468.8302	78.7950 %
9	Krennbauer, Harald		U	PG	Min		462.1320	77.6692 %
10	Glocknitzer, Andreas		U	PG	Min		452.5256	76.0547 %
11	Hochholdinger, Walter		U	PG	Min	Super Senior	450.6988	75.7477 %
12	Schießwohl, Thomas		U	PG	Min		448.4216	75.3650 %
13	Breiteneder, David		U	PG	Min		436.9993	73.4453 %
14	Zoidl, Clemens		U	PG	Min		434.4149	73.0109 %
15	Durinovic, Mirco		U	PG	Min		427.3844	71.8293 %
16	Arlt, Reinhard		U	PG	Min	Senior	424.3964	71.3271 %
17	Eichinger, Manuel		U	PG	Min		417.2484	70.1258 %
18	Hrastelj, Philipp		U	PG	Min		411.6184	69.1796 %
19	Horvath, Robert		U	PG	Min	Senior	408.6006	68.6724 %
20	Höss, Heinrich		U	PG	Min	Senior	393.3434	66.1081 %
21	Hofer, Markus		U	PG	Min		389.7371	65.5020 %
22	Bauer, Markus		U	PG	Min		389.5883	65.4770 %
23	Dorfinger, Michael		U	PG	Min		384.3513	64.5969 %
24	Götz, Dominik		U	PG	Min		373.3253	62.7437 %
25	Schmidinger, Florian		U	PG	Min		370.0832	62.1989 %
26	Schmidt, Jürgen		U	PG	Min		357.1552	60.0261 %
27	Pfleger, Julia		U	PG	Min	Lady	347.3750	58.3824 %
28	Musits, Tina		U	PG	Min	Lady	324.7426	54.5786 %
29	Steiner, Elmar		U	PG	Min		302.1338	50.7788 %
30	Ferrari, Magdalena		U	PG	Min	Lady	263.2159	44.2380 %

Match Results - Steiermark

Place	Name	No.	Class	Div	PF	Category	Match Pts	Match %
1	Gasteiger, Klaus		U	S	Min		586.6189	100.0000 %
2	Ziegler, Florian		U	S	Min		530.2698	90.3943 %
3	Hasenbacher, Thomas		U	S	Min		522.1075	89.0028 %
4	Polz, Hermann		U	S	Min		474.9718	80.9677 %
5	Rakuschek, Alexander		U	S	Min		472.5842	80.5607 %
6	Wagner, Bernd		U	S	Min		446.8457	76.1731 %
7	Reymann, Thomas		U	S	Min		436.0241	74.3283 %
8	Murgg, Christoph		U	S	Min		425.7706	72.5804 %
9	Kohl, Michael		U	S	Min		423.3064	72.1604 %
10	Kocher, Sandro		U	S	Min		419.9680	71.5913 %
11	Stachel, Manuel		U	S	Min		412.6038	70.3359 %
12	Strommer, Manuel		U	S	Min		407.4915	69.4644 %
13	Rothleitner, Martin		U	S	Min		403.5332	68.7897 %
14	Schwarz, Stefan		U	S	Min		383.5343	65.3805 %
15	Schwaiger, Robert		U	S	Min		382.4608	65.1975 %
16	Gölles, Joachim		U	S	Min		372.3737	63.4780 %
17	Doppelhofer, Mario		U	S	Min		360.3524	61.4287 %
18	Roth, Jürgen		U	S	Min	Senior	358.2088	61.0633 %
19	Haspl, Karl		U	S	Min		358.1108	61.0466 %
20	Oschounig, Mathias		U	S	Min		355.4409	60.5915 %
21	Ruckenstuhl, Daniel		U	S	Min		351.5871	59.9345 %
22	Wagner, Felix		U	S	Min		349.2290	59.5325 %

23	Lindl, Robert	U	S	Min		324.7734	55.3636 %
24	Eigner, Michael	U	S	Min		316.9080	54.0228 %
25	PIRKER, Julian	U	S	Min		316.8168	54.0073 %
26	Goll, Sasha	U	S	Min		314.3522	53.5871 %
27	Fink, Harald	U	S	Min	Senior	307.9743	52.4999 %
28	Peserl, Stefan	U	S	Min		301.5220	51.4000 %
29	Reich, Patrick	U	S	Min		297.2960	50.6796 %
30	Sengseis, Rainer	U	S	Min		295.2316	50.3277 %
31	Fallmann, Jörg	U	S	Min	Senior	285.5949	48.6849 %
32	Steko-Katic, Christian	U	S	Min		280.1688	47.7599 %
33	Heritsch, Sabrina	U	S	Min	Lady	273.9306	46.6965 %
34	Holler, Günter	U	S	Min	Senior	252.5761	43.0562 %
35	Seisser, Michael	U	S	Min	Senior	228.5707	38.9641 %
36	Zotter, Melanie	U	S	Min	Lady	213.9318	36.4686 %
37	Paar, Johanna	U	S	Min	Lady	205.5861	35.0459 %
38	Hinterplattner, Stefan	U	S	Min		202.1305	34.4569 %
39	Strohmeier-Drozowska, Anna	U	S	Min	Lady	198.2122	33.7889 %
40	Drozowska, Karo	U	S	Min	Lady	153.9120	26.2371 %

Match Results - Zivile Gäste

Place	Name	No.	Class	Div	PF	Category	Match Pts	Match %
1	Rosenuer, Christian		U	ZG	Min		583.8045	100.0000 %
2	Flechl, Andreas		U	ZG	Min		466.4388	79.8964 %
3	Wurm, Adrian		U	ZG	Min	Senior	429.9322	73.6432 %
4	Jud, Manfred		U	ZG	Min	Senior	429.8421	73.6277 %
5	Kröpfl, Daniela		U	ZG	Min	Lady	399.3028	68.3967 %
6	Flechl, Angelika		U	ZG	Min	Lady	394.7824	67.6224 %
7	Rosenuer, Anja	1	U	ZG	Min	Lady	365.4053	62.5904 %

Generated by PractiScore for Android
(1.7.19 samsung) at 2022-04-26 15:00 +0200

Wir bedanken uns bei allen Inserenten sowie bei folgender Firma und bei folgendem Verein für die Unterstützung:

Da Roberto

Restaurant · Cafe · Bar, Lieboch

Verein der Bosniaken Steiermark

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelle, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.

wirmachtmöglich.at



PACCO TRANSPORTAGENTUR
Paketversand / Logistikberatung
Versicherungslösungen

Kärntnerstrasse 510
A-8054 Seiersberg

+43 (676) 83 132 320

info@pacco.com

paccotransportagentur@gmail.com

www.pacco.at

Bezahlte Anzeige.

**„Mein Team
und ich sind für euch
erreichbar!“**

MICHAEL EHMANN & DIE SPÖ GRAZ



 0664 608 722 120

 05 07 02 6111

 spoe.graz@spoe.at



Unabhängiger Versicherungsmakler

Keesgasse 3

8010 Graz

Telefon: 050 310 100

Telefax: 050 310 144

E-Mail: info@voeb-eccher.at

www.voeb-eccher.at

WUNDERLAND GROWSHOP

Hanfzierpflanzen in bester Qualität und gesunde Hanfprodukte

- CBD Öle
- Pasten und Kristalle
- Hanf Lebensmittel
- Naturkosmetik

Berschenyngasse 8, 8055 Graz
Tel.: 0316 24 16 95

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 11:00–18:00
Sa: 11:00–15:00

gemütlich online bestellen unter

www.hanfshop-wunderland.com

www.cbd-graz.at



Elisabeth Rössler
Bezirks-Rauchfängermeister

Josef-Posch-Straße 118
8052 Graz
Telefon 0316 / 58 11 31

Sachverständiger für Ölfuerungen
Chemische und thermische Kesselreinigung
und Ölofen-Brennservice

DACHDECKEREI – SPENGLEREI



Puchstraße 133 – 8055 Graz | office@altenburger-dach-graz.at

T 0316 / 67 17 47 | www.altenburger-dach-graz.at

Spenglerei • Schwarzdeckerei • Metallfassadenbau
Metallprofil- und Paneelfertigung



DFP HAMMER

Tel.: 0316 / 29 31 31
Fax DW 90

DACH FASSADE PROFIL

www.dfphammer.at
office@dfphammer.at

Sektion Tennis



**Sektionsleiter
Peter Zetting**

Die Sektion Tennis der Polizeisportvereinigung Graz weist die höchste Zahl der Sektionsmitglieder auf. Dies schon über mehrere Jahre und trotz der letzten zwei schwierigen Jahre hinsichtlich der Covid-Pandemie.

Es werden immer wieder Veranstaltungen wie: Weckerturniere, Clubmeisterschaften, Vergleichskämpfe, Senorentennis und auch die steirischen Polizeimeisterschaften im Tennis, durchgeführt.

Die Sektion Tennis nahm mit 5 Mannschaften (Damen AK, Herren AK, Herren 45+, Herren 55+ und Herren 60+) an den Wintermeisterschaften 2021/22 und auch bei den Sommermeisterschaften, ebenfalls mit den 5 angeführten Mannschaften, des STTV teil.

Einige Spieler/innen der Sektion Tennis nahmen an verschiedenen ITN Turnieren des STTV teil, wodurch auch die veranstaltenden Tennisvereine Unterstützung finden und neue Tennisfreundschaften aufleben.

Insgesamt waren 54 Lizenzspieler/innen beim STTV von der Polizeisportvereinigung Graz gemeldet, welche die Herausforderung, eine Mannschaftsmeisterschaft zu spielen, annahmen.

Wintermeisterschaft 2021/2022

Die Wintermeisterschaften des STTV fanden zwischen November 2021 und März 2022 in verschiedenen Tennis hallen der Steiermark statt. Die Mannschaften der Damen AK, Herren AK, Herren 45+, Herren 55+ und Herren 60+ schlugen sich in unterschiedlichen Klassen durchschnittlich bis ausgezeichnet. Dabei herausragend schlug sich die Mannschaft der Herren 60+ unter dem MF Johann Materazkyj und seinem Stellvertreter Harald Stickler, welche in der Klasse LLA den steirischen Meistertitel für sich entschieden.



Unmittelbar nach Gewinn der Wintermeisterschaft: Viktor Kolbl, Johann Materazkyi, Anton Goschier, Harald Sticker und Wilhelm Wrba

Sanierung der Plätze Anfang April 2022

Die Frühjahrssanierung der Plätze wurde Anfang April unter Anleitung unseres Platzwartes „Toni“ Laner, Mark und Peter Zettinig durchgeführt. Dabei kam diesmal der Wettergott entgegen, da es einige Tage zuvor noch geschneit hatte und die Plätze somit ausreichend mit Wasser versorgt wurden, wodurch auch die künstliche Bewässerung der Plätze ausbleiben konnte. Die Plätze wurden nach mehrtägiger Pflege am 18.04.2022 für den uneingeschränkten Spielbetrieb für die Mitglieder freigegeben.



Linien einwalzen



Aufgelegte Turniersandsäcke

Neues Platzreservierungssystem

Mit Anfang der Sommersaison 2022 wurde ein neues Platzreservierungssystem

der Firma „Venuzle AG“ (Standort Graz) eingeführt, über welches problemlos via PC bzw. Mobiltelefon eine Buchung des Platzes vorgenommen werden kann. Die gebuchte Reservierung wird dabei mit einem E-Mail bestätigt. Ebenso kann eine Stornierung des Platzes bis zu einer Stunde vor Beginn erfolgen, wodurch der gebuchte Platz wieder buchbar wird. Auch können Reservierungen für Meisterschaftsspiele und andere Veranstaltungen durch die Administratoren vorgebucht werden.

Eröffnungsturnier 2022



Eröffnungsturnier 2022

Nach mehreren Versuchen in den letzten Jahren, die aus verschiedensten Gründen scheiterten, ein Eröffnungsturnier auf unserer Tennisanlage durchzuführen, war es diesmal soweit. Am 30.04.2022 mit Beginn 10:00 Uhr wurde unser Eröffnungsturnier, es war ein Weckerturnier, gestartet. Es waren insgesamt 38 Teilnehmer für das Turnier, bei dem die Paarungen zusammengelost und für die Spiele ein Zeitlimit gesetzt worden war, gemeldet. Das Turnier wurde bravourös von unserem „Michi“ Jahn organisiert, wobei er sich auch um die Leitung des Turniers kümmerte. Am Ende kristallisierten sich auf Grund der gesammelten Punkte mit verschiedensten Partnern eine Siegerin bei den Damen mit Patricia

Poferl und dem Überraschungssieger bei den Herren „Didi“ Suchy heraus. Die jeweiligen Sieger wurden dementsprechend geehrt.

Im Anschluss daran, wurde mit einem abschließenden Grillfest für das kulinarische Wohl der Turnierteilnehmer gesorgt.

Landesmeisterschaften der Polizei 2022

Am 01. und 02.06.2022 fanden die diesjährigen steirischen Landespolizeimeisterschaften auf der Clubanlage der PSV Graz in der Lagergasse 374 im Tennis statt. Es hatten sich insgesamt 42 Teilnehmer/innen zu den Meisterschaften angemeldet. Gespielt wurde in den Klassen Damen AK, Herren 45+ und den Herren der AK.

Das Niveau in den Klassen Herren AK und Herren 45+ war hervorragend, wobei bemerkt wird, dass die vier Erstgesetzten in der Herren AK einen ITN Wert zwischen 2,5 und 2,8 aufwiesen und bei der Klasse Herren 45+ einen ITN Wert zwischen 4,0 und 4,4 hatten.

Am ersten Spieltag wurde insgesamt auf 6 Plätzen (3 Plätze PSV Graz in der Lagergasse 374 und auf 3 Plätzen der Anlage des Tennisvereines „Belvedere“ in der Pichlergasse 22) gespielt. Bei den Herren wurde ein K.o System auf 2 Gewinnsätze und bei Gleichstand ein Match-Tie-Break gespielt, wobei der Ersttrundenverlierer am B-Bewerb der jeweiligen Klasse teilnahm. Bei den Damen wurde „Round Robin“ – jeder gegen jeden – gespielt. Ab dem Halbfinale bei den Herren AK und 45+ wurden die Sätze ausgespielt und im Falle des Satzgleichstandes ein Match-Tie-Break gespielt. Es fanden insgesamt 93 Spiele in diesen 2 Tagen statt, wobei die Finalspiele – ab dem ¼ Finale – nur auf der Anlage der PSV Graz stattgefunden haben.

Nach mehreren Jahren der Abstinenz, konnte endlich wieder ein Turnier für die Damen durchgeführt werden, da sich 4 Teilnehmerinnen zur Teilnahme an den steir. Polizeitennismeisterschaften angemeldet hatten. Dabei kristallisierte sich Verena Marcher (SPK Krim. Ref) als Siegerin, vor Doris Feldhofer (PI Deutschfeistritz), Julia Heimgartner (SPK Graz Krim.Ref.) und Barbara Schlosser (SPK PVI 1 SOMO) hervor, welche sämtliche Begegnungen für sich entschieden hatte und somit steirische Meisterin im Tennis 2022 wurde.

Im Halbfinale der Herren AK wurde der Sieg zwischen Alexander Schager (API Gleinalm) und dem als Nr. 1 gesetzten Markus Strommer (PI Unterpremstätten) erst im Match-Tie-Break entschieden, wobei die Nr. 1 die Oberhand behielt und in das Finale einzog. Im zweiten Halbfinale matchten sich der als Nr. 4 gesetzte Raphael Heidinger (PI Halbenrain) und der als Nr. 8 gesetzte Clemens Harbich (SPK Graz, PI Wienderstraße). Harbich verletzte sich im zweiten Satz am Oberarm und musste somit sein Spiel w.o geben.

Das Finale der Herren AK bestritten somit Markus Strommer (PI Unterpremstätten) und Raphael Heidinger (PI Halbenrain). In diesem hochklassigen Spiel, besiegte Raphael Heidinger seinen Finalgegner mit 7/5 und 6/4 und wurde verdient steirischer Polizeimeister im Tennis 2022 der Herren AK. Im Finale Herren B-Bewerb der Herren AK trafen Christoph Hubmann (PI Trofaiach) und Maximilian Smodej (PI Eggersdorf) aufeinander, wobei sich Smodej mit 6/2 und 6/2 durchsetzte und so den Sieg für sich entscheiden konnte. Auch im Bewerb Herren 45+ der auch äußerst stark besetzt war, kam es logischerweise im Halbfinale zu den Paarungen der 4 Topgesetzten, wobei Gerhard Hollinger (BFA Graz) auf Grund einer alten wieder akut gewordenen Verletzung sein Spiel gegen den als Nr. 2

gesetzten Kurt Feninger (LKA Steiermark) w.o. geben musste, und somit in das Finale kam. Das zweite Halbfinale bestritten der als Nr. 1 gesetzte Christopher Bader (PI Groß St. Florian) und Günter Hiden (LPD LLZ), welches nach erbitterten Kampf mit 6/4, 2/6 und 10/6 im Match-Tie-Break endete. Das Finale der Herren 45+ zwischen Christopher Bader und Kurt Feninger endete mit einem 6/4 und 6/4 für Kurt Feninger, der sich zum steirischen Meister im Tennis der Klasse Herren 45+ kürte. Im Finale des Herren B-Bewerbes der Klasse 45+ kam es zur überraschenden Begegnung zwischen Christian Kopp (LPD LA), der sich im Halbfinale gegen Bernhard Doppelreiter (PI Langenwang) erst im Match-Tie-Break durchsetzte, gegen Peter Rossmann (PI St. Michael i. O.), der zuvor mit einem Sieg über Mario Kals (PI Feldbach) in das Finale einzog. In diesem Finale des B-Bewerbes der Herren 45+ war es eine klare Angelegenheit für Peter Rossmann der Christian Kopp in 2 Sätzen mit 6/2 und 6/3 besiegte.

Die Siegerehrung wurde vom Obmann der PSV Graz Oberst Manfred Pfennich durchgeführt, der über das hohe Spielniveau der tennisspielenden Dienstkollegen äußerst lobende Worte fand.

A-Bewerb Männer

Markus STROMMER – PSV Mitglied – Finalist

Mark ZETTINIG – PSV Mitglied – ¼ Finale ausgeschieden

Herren 45+

Gerhard HOLLINGER – PSV Mitglied – Halbfinale w.o.

Günther HIDEN – PSV Mitglied – Halbfinale

Damen

Verena MARCHER – PSV Mitglied – Siegerin

Sponsoren der Preise:

Unterstützung der FSG, AUF und der VÖB

Vereinsbekleidung Damen

Die Mannschaft der PSV Damen AK wurde mit einer neuen Garnitur Dressen ausgestattet. Für die Auswahl der Teambekleidung war die Mannschaftsführerin Verena Marcher verantwortlich, die sich auch um sämtliche Angelegenheiten zur Beschaffung der wunderschönen Bekleidung kümmerte. Ein finanzieller Zuschuss wurde seitens der Polzeisportvereinigung Graz geleistet, wofür sich die Damenmannschaft herzlichst bedankt.



Damen in neuer Vereinskleidung

Seniorentag

Jeden Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr werden die Senioren zum Tennisspiel eingeladen. Dabei sind alle 3 Plätze bereits vorreserviert. Diese Veranstaltung wird sehr gut angenommen. Zu den Senioren würden auch die Damen gehören,



Seniorentag



Peter Schneeberger/Seniorenreferent, Johann „Hannes“ Materazky/MF 60+ und Walter „Foitl“ Haberfellner

die aber nur sehr spärlich teilnehmen. Organisiert wird das Seniorentennis von unserem Seniorenreferenten der PSV Graz Peter Schneeberger. Zeitweise gibt es nach dem Spiel ein gemütliches Zusammensitzen, wobei auch eine kleine Jause zwischendurch nicht fehlen darf.

Vergleichskampf mit Bad Kleinkirchheim

Eine jahrelange Freundschaft mit dem Tennisclub „Bad Kleinkirchheim“ wurde im Juli 2022 wieder gepflegt. Harald Stickler – der aus der Gegend von Bad Kleinkirchheim stammt – übernahm wieder die Organisation eines Länderkampfs. Dieses Mal reisten die Teilnehmer in das schöne Nockalmgebiet, mit der Auflage, das Turnier zu gewinnen. Gespielt wurden 8 Single und 6 Doppel. Am Ende trennten sich beide Mannschaften mit einem gerechten Unentschieden, das bei einer ordentlichen „Kärntner Jausn“ und einem gemütlichen Beisammensein endete. Ein Besuch auf der Tennisanlage in Bad Kleinkirchheim durch unseren mehrfachen Weltcupssieger, mehrfachen Medaillengewinner bei Olympischen Winterspielen und Weltmeisterschaften, Mitglied der Schinationalmannschaft Marco Schwarz, wurde diese Begegnung nochmals aufgewertet. Marco Schwarz wurde von unserem Organisator Harald Stickler eine Flasche „Steirisches Kernöl“ überreicht, um für die kommenden Schirennen gerüstet zu sein.

Teilnehmer Vergleichskampf mit Marco Schwarz



Filip Misolic

In den COVID Zeiten wurde es Filip Misolic seitens der PSV Graz ermöglicht, auf der Tennisanlage Trainingseinheiten durchzuführen. Filip, der sich seit 2022 mit seinem Trainer Lorenz Fink voll im Profitennis befindet, findet immer wieder zwischen den Turnieren Zeit, um eine Trainingseinheit auf unserer Tennisanlage zu absolvieren. Nachdem Filip im Jahre 2022 sein erstes Challenger Turnier der WTA in Zagreb gewann und er im anschließenden Challenger in Marokko bis in das Finale vorstieß, war er erstmals zum Grand Slam Turnier in Wimbledon eingeladen, wo er sich allerdings in der Qualifikation geschlagen geben musste. Im Finale der Österreichischen Freiluft Meisterschaften in Oberpullendorf, drang er bis in das Finale vor, wo er sich dann dem Lukas Neumayer geschlagen geben musste. Gleichzeitig mit den Österr. Meisterschaften schaffte Filip die



Filip Misolic beim Training auf der PSV-Anlage

Qualifikation für das Challenger Turnier in Salzburg, wo er nach überstandener Qualifikation, in der 1. Runde gegen die ehemalige Nummer 3 der Weltrangliste Dominic THIEM erst nach hartem Kampf in 2 Sätzen unterlag. Nachdem er bei den „Kitzbühel Open“ vom Veranstalter eine Wildcard bekam und somit erstmals sein erstes ATP Turnier in einem Hauptbewerb bestreiten durfte. Dort kämpfte sich Filip bis ins Halbfinale vor, wo er gegen den Bezwingen von Dominik Thiem, Yannick Hanfmann, antreten musste. In einem äußerst spannenden Spiel behielt Filip mit 6/2, 2/6 und 7/6 die Oberhand und zog somit in seinem 1. ATP Turnier gleich in das Finale ein. Dort wartete der ehemalige Top 10 Spieler Roberto Bautista Agut, dem er bei vollem Stadion trotz vollster Unterstützung des Publikums mit 6/2 und 6/2 unterlag.

Filip wurde auf Grund der starken Leistungen in das österreichische Daviscup Team, das im September 2022 gegen Pakistan spielte, einberufen, wo er auch sein erstes Spiel für Österreich gewinnen konnte.

Wir wünschen Filip MISOLIC für seinen weiteren Weg viel Erfolg und mögen sein Ehrgeiz und seine Einstellung zum Erreichen seiner Ziele führen.

Sommermeisterschaften 2022

An den Sommermeisterschaften des STTV, mit Beginn Anfang Mai und Ende Mitte Juli, hat die Polzeisportvereinigung Graz mit 5 Mannschaften (Damen AK, Herren AK, Herren 45+, Herren 55+ und Herren 60+) teilgenommen.

Clubmeisterschaften 2022

Ab 29.07.2022 wurden die Vereinsmeisterschaften 2022 der Sektion Tennis ausgetragen, wobei die nachstehenden

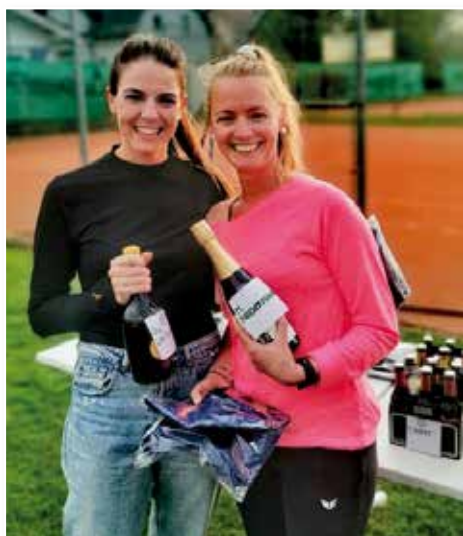
Altersgruppen ausgeschrieben waren:

- Damen u. Herren Single 50+ (bis Jhg. 1972)
- Damen u. Herren Single AK (ab Jhg. 1973)
- Damen Doppel (gesamt ab ITN 15,00) und
- Herren Doppel (gesamt ab ITN 12,0) – d.h. Partner nach freier Wahl!

Für diese Meisterschaften hatten sich insgesamt 73 Mitglieder zur Teilnahme angemeldet. Gespielt wurde auf 2 gewonnene Sätze, wobei der 3. Satz in einem Matchtiebreak ausgetragen wurde.

Am 08.10.2022 wurden die Finali in den einzelnen Klassen ausgetragen und im Anschluss an die Siegerehrung wurde den Teilnehmern des Turnieres „Gegrilltes“ serviert. Für die köstlichen Mehlspeisen sorgten unsere Damen, die den Finaltag noch mehr versüßten.

Bei den Damen der AK wurde ein Roundup Modus gespielt, welcher von Maria (Mirli) Neckermann gewonnen wurde und die sich somit zur Vereinsmeisterin 2022 kürte.



Links die Zweitplatzierte Chrissi Leitinger und rechts Mirli Neckermann

Das Finale der Herren AK bestritten der topgesetzte Andreas Falk und Markus Groß. In einem spannenden Spiel kam die Spielstärke von Andreas Falk zur Geltung, der sich den Titel des Vereinsmeisters 2022 erspielte.

Beim Bewerb Damen 50+ durften auch jüngere Damen, da sie erst mit dem Tennissport in der Saison 2022 begonnen hatten, mitspielen. Dabei setzte sich die jüngere Generation mit Chrissi Kager durch, die das Finale, nach spannendem Spiel, erst im Champions -Tiebreak gegen Karin Spanner gewinnen konnte.

Im Finale der Männer 50+ kam es zur Begegnung von Walter Kriendlhofer und Simon (Simsi) Diethard, wobei sich Walter Kriendlhofer bereits nach wenigen Games eine Verletzung zugezogen hatte und „Simsi somit Sieger der Herren 50+ wurde.

Das Finale im Damen Doppel bestritten Patricia Pofnerl/Michaela Pracsner und Verena Marcher/Chrissi Leitinger.



Andreas Falk – Vereinsmeister 2022



Links das Siegerteam Leitinger/Marcher und rechts Pracsner/Poferl



Vor dem Finale Kriendlhofer – Diethard



Finalistin und 2. Karin Spanner



Vor dem Finale Steiner/Jahn und Groß/Lesky

Dabei hatte das vom Ranking höher eingeschätzte und topgesetzte Doppel Marcher/Leitinger enorm zu kämpfen, setzte sich aber schlussendlich doch durch und kürten sich somit zu den Vereinsmeistern der Damen.

Mit größter Spannung wurde das Herren Doppel Finale zwischen Joachim „Jakob“ Lesky/Markus Groß und Michael Jahn/Philipp Steiner verfolgt, das erst im „Champions-tiebreak“ zugunsten von Michael Jahn und Philipp Steiner entschieden wurde, die sich somit zum Vereinsmeister im Doppel machten.

Abschluss mit einem Blitzturnier – Sturm, Kastanien und einer Jause

Schon traditionell wurde am 26.10.2022 der Abschluss der Sommersaison 2022

mit einem Blitzturnier, bei schönstem Wetter, veranstaltet. Es hatten sich insgesamt 26 Mitglieder für dieses Weckerturnier gemeldet, das um 10:00 Uhr gestartet wurde und um 15:00 Uhr zu Ende war. Bei diesem Turnier wurden ausschließlich Doppelbegegnungen auf allen 3 Plätzen gespielt. Es wurden die Paarungen immer wieder neu zusammengestellt. Die Sieger ergaben sich aus den gewonnenen Games. Dabei siegte bei den Damen die Vereinsmeisterin Mirli Neckermann vor Brigitte Schrammel und Uschi Matjasic. Bei den Männern siegte unser ältester Teilnehmer Hannes Materazkyi, vor Christian Kopp und Kevin Hütter.

Peter Zettinig



Saisonabschluss mit Kastanien

Polizei-Landesmeisterschaften 2022

















Filip Misolic

Fotos: Valentin Schemmich



Filip bei seinem ersten ATP-Turnier in Kitzbühel – nach dem Finaleinzug wird er als Nummer 1 in Österreich gelistet



Sektion Triathlon



**Sektionsleiterin
Melanie Zotter**

Landesmeisterschaften Triathlon in Mühlen

Chanette Rog und Florian Kandutsch kürten sich am 02.06.2022 zur steirischen Landesmeisterin und zum steirischen Landesmeister im Triathlon 2022.

15 Einzelstarter und 18 Mannschaften hatten sich zum diesjährigen Sprint Triathlon in Mühlen angemeldet. Im Badeteich Mühlen musste bei 20 Grad Wassertemperatur ein Dreieckskurs über 500 Meter bewältigt werden. Danach folgte auf der B92, bei wenig Wind, eine 21 Kilometer lange Radstrecke. Und zum Abschluss waren bei doch schon recht warmen Außentemperaturen noch drei Runden um den Badeteich Mühlen zu laufen, Gesamtstrecke 5,4 km. Mit einer Zeit von 01:00:06 Stunden gewann wie im Vorjahr Florian Kandutsch den Einzelbewerb für die Steiermark. Der Damensieg für die Steiermark ging an Chanette Rog in einer Zeit von 01:18:03 Stunden.



Chanette Rog krönte sich in Mühlen zur steirischen Landesmeisterin



Damenstart beim Südsteiermark Triathlon

Mit verschiedenen Zielen gingen heuer Chanette Rog der PI Graz-Karlauerstraße und Johanna Paar der LPD Büro Öffentlichkeitsarbeit an den Start des Südsteiermark Triathlons in Tillmitsch. Mit guter Vorbereitung verließ Chanette als allererste Dame das Wasser mit einer Zeit von 13:59 Minuten. Von dieser Zeit konnte Johanna nur träumen, die die 750 Meter erst nach 17:46 Minuten absolviert hatte. Somit haben Beide ihre Lieblingsdisziplin hinter sich gebracht. Mit durchschnittlich 34 km/h kam Chanette nach 23 Kilometer Radfahren als insgesamt zweite Dame in die Wechselzone und zog sich blitzschnell ihre Laufschuhe an. Etwas gemütlicher kam Johanna nach 49:31 Minuten in die Wechselzone und startete somit auch in die letzte Disziplin des Bewerbs.

Noch 5 Kilometer Laufen hatten die zwei ehemaligen Fahrradpolizistinnen vor sich. Chanette brachte diese in 24:26 Minuten hinter sich und schaffte es mit einer Zeit von 1:21 Stunden auf den sehr starken dritten Platz von insgesamt 30 Starterinnen.

Beim Laufen schaffte es Johanna noch einige andere Läufer zu überholen, was die Motivation sehr stärkte. Letztendlich kam sie sehr glücklich und zufrieden im Ziel nach 1:40 Stunden an. Da sich Johanna von dieser Zeit nichts erwartete, verpasste sie die Siegerehrung und damit den Preis den sie für den dritten Platz in ihrer Altersklasse erreicht hatte. Chanette erreichte in derselben Altersklasse den zweiten Platz und nahm dankenswerterweise auch den Preis für Johanna entgegen.

Johanna Paar



Damenstart beim Südsteiermark-Triathlon, Chanette Rog und Johanna Paar besetzten den 2. und 3. Platz



Michael Moser erzählt von seinem erneut sehr erfolgreichen Sportjahr 2022

Im Jahr 2022 absolvierte ich insgesamt 4 Triathlons, einen Radbewerb und einen Laufbewerb.

Nachdem der Hausbau beendet wurde war wieder Zeit, um in das Training einzusteigen und mich auf die Langdistanz in Klagenfurt zu konzentrieren.

Als erstes Vorbereitungsrennen wurde der Vulkanland Triathlon über die Sprintdistanz absolviert, der zeitgleich auch die steirische Landesmeisterschaft war. Das Rennen verlief ganz akzeptabel und ich war mit einem 5. Platz in der AK und 23. Platz Gesamt ganz zufrieden.

Als zweite Station wartete dann die Challenge St. Pölten mit 1,9km schwimmen, 90km Radfahren und 21km laufen auf mich. Gleichzeitig war es auch das erste Highlight im Jahr 2022. In St. Pölten war dies bereits mein viertes Antreten und ich konnte mit 04:37:27 eine neue persönliche Bestzeit erkämpfen.

Ein paar Wochen später war ich beim Apfelland Triathlon an der Startlinie. Hier startete ich über die Olympische Distanz und konnte auch hier eine neue persönliche Bestzeit erlaufen und den 3. Platz in meiner Altersklasse erzielen. Ich fühlte mich also perfekt vorbereitet auf die Langdistanz in Klagenfurt.

Spontan startete ich davor noch beim Lauffestival in Bad Blumau über die Viertelmarathon Distanz. Ich konnte die zwei Runden in 39:24 min absolvieren, was für mich ebenso eine neue Bestzeit bedeutete und den 3. Platz im Gesamtklassement ergab.

Am 04. Juli war es dann soweit und in Klagenfurt startete die Langdistanz um 06:00 Uhr früh mit dem 3,8km langen Schwimmen. Aufgrund der hohen Wassertemperaturen wurde ohne Neopren geschwommen, was für mich nicht



Michael Moser wurde beim Apfelland Triathlon am Stubenbergsee 3. in seiner Altersklasse

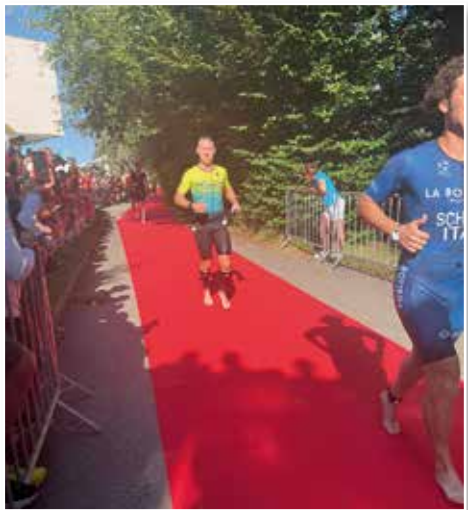
gerade von Vorteil war. Das Schwimmen konnte ich ohne größere Probleme absolvieren, nur etwas langsamer als gedacht. Beim Radfahren merkte ich nach ca. 60km, dass es sehr heiß wird und ich reduzierte die Wattleistung etwas, um nicht die Energie beim Radfahren schon zur Gänze zu verbrauchen. Nach 180km konnte ich noch einigermaßen locker vom Rad steigen. Zu diesem Zeitpunkt hatte es bereits gemessene 32 Grad im Schatten. Ideal um einen Marathon zu laufen. Der Marathon lief bis km 32 wirklich gut und ohne Probleme. Ab dort musste ich dann das Tempo etwas reduzieren, konnte aber dennoch bis

ins Ziel durchlaufen. Am Ende standen 10h 17 min auf der Anzeigetafel, was mich riesig freute, da ich unter diesen Bedingungen nicht damit gerechnet hatte. Mein Dank geht an meinen Trainer, der doch mit relativ wenig Training viel aus mir herausholen konnte. Nach dem Ironman entschloss ich für mich, eine längere Pause einzulegen und erst im Herbst wieder mit dem Training zu beginnen. Nur das KING OF THE LAKE Zeitfahren im September sollte das Vorhaben ein wenig unterbrechen.

Michael Moser



Michi Moser sorgte beim IRONMAN in Klagenfurt für ein unvergleichbares und unvergessliches Erlebnis



Florian Kandutsch blickt ebenso auf eine hervorragende Triatlonsaison mit Landesmeister-Titel und persönlicher IRONMAN-Bestzeit zurück

Nach einer sehr guten Vorbereitung mit einem Trainingslager auf Lanzarote und einem in Kroatien startete ich meine Saison im Mai mit den Steirischen Landesmeisterschaften über die Sprintdistanz (750m/20km/5km) beim Vulkanland-Triathlon. Mit einer sehr soliden Leistung konnte ich dieses Rennen auch für mich gewinnen.

Als nächstes standen die Polizeimeisterschaften in Mühlen am Plan, bei denen ich meinen Sieg vom Vorjahr verteidigen konnte.

Im Zuge des Omnibiotic Apfelandtriathlons fanden auch die Steirischen Landesmeisterschaften über die Mitteldistanz (1.9km/90km/21km) statt. In einem sehr starken Starterfeld konnte ich dabei den 8. Gesamtrang und Vize-Steirischen Landesmeistertitel erreichen.

Als erstes Hauptrennen der Saison wählte ich den Weltbekannten DATEV Challenge Roth - Langdistanztriathlon (3.8km/180km/42km). Mit einem für mich soliden Rennen, wenn auch nicht am Optimum des Machbaren, konnte ich in einem weltmeisterlichen Starterfeld den 21. Gesamtrang und eine neue persönliche Bestzeit auf der Langdistanz von 08:41h erreichen.

Die zweite Saisonhälfte begann mit einigen Vorbereitungsrennen. Zu Beginn startete ich im August mit den Steirischen-Landesmeisterschaften über die Olympische Distanz (1.5km/40km/10km) und konnte hierbei den zweiten Gesamt-



rang und somit Vize-Steirischen Landesmeistertitel erreichen.

Am 20.11.2022 fand schließlich mit dem IRONMAN Cozumel - Latin American Championships, mein zweites Hauptrennen der Saison statt. Die letzten Wochen der Vorbereitung liefen ausgesprochen gut und ich war zuversichtlich mein selbst gesetztes Ziel Sub 08:30h erreichen zu können.

Es kommt dann allerdings oft alles anders als man denkt. Nach sehr solidem Schwimmen und mit einer super Gruppe auf dem Rad. Nach 60 km die Ernüchterung - Platten. Selbst die Pannne behoben, jedoch mit immer stärker werdenden Rückenschmerzen bin ich die letzten 120km fertig gefahren. Der Marathon lief dann nur noch nach dem Motto: „retten was zu retten ist“. Das Kämpfen hatte sich jedoch ausgezahlt. Nach und nach konnte ich noch einige Profis einholen und nach 08:48h mein bis dato bestes Profiergebnis auf der IROMAN-Distanz erreichen, gesamt Top 14 und das ganze bei 33 Grad Außentemperatur und 80-85% Luftfeuchtigkeit und kaum Schatten.

Auf geht es in die Saison 2023!

Florian Kandutsch



Florian Kandutsch beendete das Jahr 2022 mit persönlicher IRONMAN-Bestzeit

Ergebnisse zu Rog – Mühlen

EINZEL - Gesamt								
			WZ		WZ	WZ	finish	
1	181	KANDUTSCH Florian	1988	00:08:04 1	00:30:14 1	00:38:18 1	00:21:48 1	01:00:06
2	180	KRIEGL Florian	1981	00:08:53 2	00:31:11 2	00:40:04 2	00:24:14 3	01:04:18
3	183	OPIETNIK Alexander	1973	00:09:28 3	00:33:00 4	00:42:28 3	00:23:46 2	01:06:14
4	182	PRIPFL Daniel	1991	00:11:45 10	00:32:05 3	00:43:50 4	00:25:00 4	01:08:50
5	178	GRUBER Manfred	1969	00:10:32 6	00:34:33 6	00:45:05 6	00:28:07 7	01:13:12
6	173	HASLINGER Lothar	1960	00:11:26 9	00:34:59 7	00:46:25 8	00:27:14 5	01:13:39
7	186	BÜCHE Harald	1983	00:10:55 7	00:33:12 5	00:44:07 5	00:30:02 11	01:14:09
8	179	PODBRESSNIK Jochen	1972	00:10:59 8	00:36:47 9	00:47:46 9	00:27:52 6	01:15:38
9	185	HUNGER Ruben	1978	00:09:39 4	00:36:28 8	00:46:07 7	00:30:09 13	01:16:16
10	171	ROG Chanette	1997	00:09:45 5	00:38:55 11	00:48:40 10	00:29:23 10	01:18:03
11	175	WENEGGER Karl	1964	00:14:15 12	00:38:36 10	00:52:51 11	00:29:09 9	01:22:00
12	174	BREITENBERGER Oliver	1963	00:13:32 11	00:42:35 12	00:56:07 12	00:28:25 8	01:24:32
13	184	KAINZ Markus	1970	00:16:17 15	00:47:35 13	01:03:52 13	00:30:02 11	01:33:54
14	177	MOSER Helmo	1966	00:16:11 14	00:47:44 14	01:03:55 14	00:38:33 14	01:40:28
15	176	HOHENTHAL Harald	1965	00:16:07 13	00:47:49 15	01:03:56 15	00:40:19 15	01:44:15

Ergebnisse zu Rog – Südsteiermark-Triathlon

Rang	Stnr	Name	Jg.	NAT	Verein/Ort	Klasse	Kl-Rg.
1	119	Pirchan Ute	1996	AUT	LTV Köflach	W-24-29	1
3	118	Rog Chanette	1997	AUT	PSV Graz	W-24-29	2
14	41	Paar Johanna	1997	AUT	PSV Graz	W-24-29	3
22	65	Neubauer Patrizia	1996	AUT	Mureck	W-24-29	4
23	142	Fellrieser Verena	1997	AUT	Graz	W-24-29	5

Ergebnisse zu Rog – Südsteiermark-Triathlon

Rang	Stnr	Name	Gesamt
1	119	Pirchan Ute	1:15:26
2	62	Kölbl Selina	1:20:39
3	118	Rog Chanette	1:21:01
4	86	Hienonen Laura	1:22:53
5	48	Pocn Barbara	1:23:15
6	84	Lindner Monika	1:26:55
7	55	Graf Martina	1:26:59
8	134	Ebner Karin	1:27:03
9	115	Schmalzer Jennifer	1:29:07
10	74	Hammerl Barbara	1:30:52
11	50	Ptacek Nicole	1:34:19
12	21	Ulrich Adelheid	1:36:28
13	44	Baumann Manuela	1:36:33
14	41	Paar Johanna	1:40:02
15	17	Wallner McBEE-Sabine	1:41:36
16	39	Brunner Astrid	1:42:16
17	54	Neuhold Nicole, Di	1:42:40
18	60	Muhri Silke, Dr.	1:43:19
19	5	Pinterova Ingrid	1:43:37
20	131	Gritsch Maria	1:43:49



**Abfall einfach
und bequem
online entsorgen**

Über den Webshop oder auch über die Abfall Service App können Container, Mulden, Big Bags für allerlei Art von Abfall in **5 einfachen Schritten** rund um die Uhr bestellt werden.

www.abfallserviceonline.at

Natürlich stehen wir Ihnen bei sämtlichen Fragen zur Abfallentsorgung gerne unter **0316/29 27 91** zur Verfügung.

„Abfall Service online“ ist ein Service der FCC Austria Abfall Service AG.



**A-8055 SEIERSBERG, BRUNNENFELDSTRASSE 25-27
TEL. 0316/24 44 71, FAX DW 71
e-mail: office@hoepo.at**

TRANSPORTE

Reisenhofer

(0664) 221 81 53

8055 Graz · Triesterstraße 228 · Tel. (0316) 29 56 62

8041 Graz · Raiffeisenstraße 170 · Tel. (0316) 42 40 71

**COMPACT
CLEANING**

Paula-Wallisch-Straße 14
8055 Graz

Ihr professioneller
Partner für Reinigung
und Immobilienservice
in ganz Österreich

Kontakt

+43 664 80810 - 1234
office@compact-cleaning.at
www.compact-cleaning.at



REINIGUNG



SONDERREINIGUNG



WASCHRAUM
SERVICE



IMMOBILIEN
SERVICE



DESINFEKTION



Eventveranstaltungen

Elf Kilometer Laufstrecke, 26 spektakuläre Hindernisse, 4.350 Läufer ...

Am 11. Juni hatte man in Graz wieder die Möglichkeit an der „härtesten Sightseeingtour der Welt“ teilzunehmen. Die sportlichen Kollegen der PI Graz-Sonderdienste nutzten diese Chance und waren als „PSV Graz Sektor“ dabei – beim Grazathlon 2022.

Gleich zu Beginn im Augarten wartete ein neues Hindernis: Seile zum Hinüberhanteln, die schmerzhaft an den Sportunterricht erinnerten. Weitere Stationen

waren etwa die „Perfekte Welle“, der „Burpee Boulevard“, „Ententeich“ und „Bärenhang“.

Da hieß es Zähne zusammenbeißen, Teamgeist, Ausdauer und Nervenstärke beweisen und dabei nicht den Spaß zu vergessen.

Das alles dürfte Wolfgang Gutschi, Marco Hierzer, Thomas Hofer, Felix Wagner, Manuel Koza und Lukas Pototschnig gelungen sein, denn die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Lisa Köstner



Die Männer der PI Graz-Sonderdienste gaben beim Grazathlon alles – die Ergebnisse können sich sehen lassen

Position	Stnr	Name	Nation	Wettbewerb	Club / Team	Kategorie	
285.	328	Wolfgang Gutschl	AUT	Athlon	PSV Graz - Sektor	M36-45	01:14:28
432.	326	Marco Hierzer	AUT	Athlon	PSV Graz - Sektor	M15-35	01:18:42
272.	329	Thomas Hofer	AUT	Athlon	PSV Graz - Sektor	M15-35	01:14:10
221.	325	Felix Wagner	AUT	Athlon	PSV Graz - Sektor	M15-35	01:12:03
273.	330	Manuel Koza	AUT	Athlon	PSV Graz - Sektor	M15-35	01:14:10
284.	327	Lukas Pototschnig	AUT	Athlon	PSV Graz - Sektor	M15-35	01:14:28





SADIKI BAU
Auf uns können Sie bauen!



Zubau.Neubau.Umbau.
0664 / 526 39 49

Sadiki Bau GmbH 8572 Bärnbach
office@sadiki-bau.at
www.sadiki-bau.at

ELEKTRO



BENKO
Ihr Elektrotechniker in Raaba-Grambach

So erreichen Sie uns
Telefonisch unter +43 316 40 25 14
oder per Mail unter
office@elektro-benko.at

Hier finden Sie uns
Mühlenstraße 12,
8074 Raaba-Grambach und
unter elektro-benko.at



FH HAUSTECHNIK

FH Haustechnik GmbH
Johann Assl Platz 1
8501 Lieboch
Mobil: 0664 5279937

Dunkler
IHR BESCHRIFTUNGSPROFI

- LICHTWERBUNG
- FOLIEN-TECHNIK
- BUCHSTABEN
- DIGITALDRUCK
- LEITSYSTEME
- SIEBDRUCK
- GRAVUR | LASER
- STEMPEL

8075 Hart b. Graz, Gewerbestraße 9
Tel. 0316 / 49 14 86-0, Fax DW 35
E-mail: zentrale@dunkler.at



8010 Graz, Radetzkystraße 9
Tel. 0316 / 49 14 86-15, Fax DW 45
E-mail: hauptgeschaef@dkunkler.at

www.dunkler.at

stross

BÜROTECHNIK

Service, auf das Sie sich verlassen können.

Bürotechnik von
Small bis Extra Large.

www.stross.at

 KYOCERA

brother

SHARP



„Der SWV ist das soziale Gewissen der steirischen Wirtschaft!“

Karlheinz Winkler
SWV-Präsident

Die einzige starke Stimme
der **Eine-Person-** und
Kleinunternehmen

SWV

Sozialdemokratischer
Wirtschaftsverband
Steiermark



Hans-Resel-Gasse 27, 8020 Graz • Tel: 0316/71 46 40 • www.wirtschaftsverband-steiermark.at



ISS bekommt die höchste Outsourcing Bewertung der Welt: 2013, 2014 & 2015

Vier von vier Sternen - ISS wurde von der International Association of Outsourcing Professionals (IAOP) zum dritten Mal in Folge als weltbestes Outsourcing Dienstleister ausgezeichnet.

www.issworld.at

THE POWER OF THE HUMAN TOUCH



eco
electric

Elektro - Installationen • LED • EIB-Haustechnik

Münzgrabenstraße 242, 8010 Graz

Tel.: +43 316 474 880

Mobil: +43 664 251 62 00

Mail: office@e-s-g.at

www.eco-electric.at

Ball der Polizeisportvereinigung Graz

Ein drittes Jahr ohne den allseits beliebten PSV-Ball – wieder blieb die Kuschhalle am 19.11.2022 leer, obwohl dort eigentlich am Abend volles Haus geplant gewesen wäre. Keine von Polizeischüler/innen mit Hilfe der Tanzschule Eichler einstudierte und schwungvoll getanzte Polonaise, keine Auftritte der BIG BAND der Polizeimusik Steiermark und der Band MEN IN BLACK, keine Mitternachtsverlosung und auch keine „Blaulichtdisco“, in der bis in die frühen Morgenstunden getanzt wurde.

Und ja... man muss zugeben, heuer wäre es möglich gewesen. Die Covid-

Situation hätte unseren Ball zugelassen. Nichts desto trotz erfordert eine solche Veranstaltung monatelange Planung und Vorbereitung und wäre eine kurzfristige Absage für unseren Verein vor allem kostentechnisch nicht tragbar gewesen. Mit gutem Gewissen kann euch aber an dieser Stelle versprochen werden, dass es im kommenden Jahr 2023 Veranstaltungen geben wird. Es wird ein noch nicht da gewesenes Event geben, bei welchem auch endlich die Sportler Ehrungen der letzten Jahre stattfinden werden und ich bin mir auch sicher, dass am **25.11.2023** wieder zu unserer Ballveranstaltung geladen werden kann.

Impressionen der letzten Jahre

















EHRENTAFEL

PRÄSIDENTEN

- † Oberkommissär Klement Kocher
- † Oberkommissär Dr. Helmut Kirchner
- † Oberst Alois Rosenwirth
- † Hofrat Dr. Karl Springer
- † Hofrat Dr. Rudolf Merten

Hofrat Dr. Franz Stingl

EHRENPRÄSIDENTEN

- † Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni

Hofrat Dr. Karl Müller

MinRat Mag. Josef Klamminger

OBMÄNNER

- † Pol.-Major Franz Hubmann
- † Pol.-Oberst Rudolf Weissmann
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.-Oberst Hugo Stiegler
- † Pol.-Oberst Johann Poys
- † Oberst August Neuhold
- † Oberst Ferdinand Gößler
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf

GenMjr Manfred Komericky

EHRENMITGLIEDER

- † Pol.-Grp.Insp. Hermann Brence
- † Pol.-Grp.Insp. Nikolaus Bresnig
- † AbtInsp i.R. Siegfried Erhart
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf
- † Oberst Ferdinand Gößler
- † Amtsrat i.R. Herbert Greinegger
- † Pol.Grp.Insp. Dr.hc. Josef Hasiba
- † Dr. Helmut Jahn
- † Hofrat Dr. Anton Jaklitsch
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.Grp.Insp. Max Kreindl
- † AbtInsp.d.KrD. Fritz Krischan
- † Oberrat Dr. Wilhelm Lahousen
- † Karl Macher
- † Oberst August Neuhold
- † Pol.-Oberst Mathias Pichler
- † Dr. Kurt Schmid
- † Pol.Kontr.Insp. Alois Sattler
- † Pol.-Grp.Insp. Rudolf Sparl

KI i.R. Anton Orthaber

BI i.R. Franz Stranner

- † Krim.Rev.Insp. Heinrich Spiesslehner
- † Trude Wutzl

Die **FUNKTIONÄRE** der PSV Graz

PRÄSIDENT

Landespolizeidirektor
für Steiermark
HR. Mag. Gerald Ortner
BA MA



SPORTLEITER

GI Josef Egger
0650/580 80 90
josef.egger@polizei.gv.at



OBMANN

Obst Manfred Pfennich BA
Tel: 0664/811 35 20
manfred.pfennich@polizei.gv.at



SPORTLEITER - STV.

AI Claudia Wimmmler
0676/754 57 56
claudia.wimmmler@polizei.gv.at



OBMANN-STV.

Bgdr Thomas Heiland BA MA
Tel: 0664/811 35 09
thomas.heiland@polizei.gv.at



PRESSEREFERENTIN

AI Lisa Köstner
0664/565 65 55
presse@polizeisv-graz.at



KASSIER

GI i.R. Otto Petritsch
0650/888 50 29
kassier@polizeisv-graz.at
otto.petritsch@me.com



SCHRIFTFÜHRER

GI i.R. Johann Rucker
johann.rucker@gmx.at



KASSIER-STV.

GI i.R. Klaus Brugger
0650/888 50 26
klaus.brugger@polizei.gv.at
office@polizeisv-graz.at



SCHRIFTFÜHRER - STV.

KI Claudia Puschnig
0650/380 06 91
claudia.puschnig@polizei.gv.at



VERWALTER SPORTANLAGE

GI i.R. Peter Zettinig
0699/131 219 58
peter.zettinig@gmx.at

BEIRÄTE

KI i.R. Anton Orthaber, Organisationsfragen
AI i.R. Peter Schneeberger, Seniorensport

RECHNUNGSPRÜFER

Odwin Lukas, Arnold Odlasek, Beata Töfflerle

VERANSTALTUNGSKALENDER der PSV Graz

Die Polzeisportvereinigung Graz hat seit 1951 eine stattliche Zahl großer Sportveranstaltungen durchgeführt, die Dank dem persönlichen Einsatz ihrer Funktionäre auch zum positiven Image der Polizei in der Öffentlichkeit beigetragen haben. Die bedeutendsten sind nachstehend angeführt:

- 1951 Österr. Polizei-Leichtathletikmeisterschaft
- 1956 Österr. Polizei-Leichtathletik- und Fünfkampfmeisterschaft
- 1961 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1966 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1970 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1973 Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1975 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1977 Generalversammlung des ÖPoSV
- 1978 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
 - 1. Grazer Tennis-Exhibition
- 1979 2. Grazer Tennis-Exhibition
- 1981 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1984 Österr. Polizei-Schimeisterschaft in Aflenz
- 1985 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1987 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1988 Generalversammlung des ÖPoSV
 - 1. Österr. Polizei-Radmeeting
 - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1989 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
- 1990 Hebalm-Silvesterlauf
Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1991 Hypo-Landescup auf der Hebalm
Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaften im Schießen
- 1992 Hypo-Landescup auf der Hebalm
Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1993 Hypo-Landescup auf der Hebalm
Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1994 Österr. Polizei-Schimeisterschaft auf der Hebalm
- 1995 Polizei-Europameisterschaft im Tennis
- 1996 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1997 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 1998 Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1999 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen

- 
- 2000 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
 - 2001 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
 - 2002 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
 - 2003 Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
SGKP/IPSC
 - 2004 Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaft
Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
 - 2005 Österr. Polizeimeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Pkw und MR
Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
 - 2006 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
 - 2007 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Fußball
 - 2008 Österr. Polzeisport Verbandsmeisterschaften im IPSC-Schießen
 - 2009 Österr. Polzeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
 - 2010 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
 - 2011 Landesmeisterschaften Beachvolleyball und Tennis
 - 2012 Landesmeisterschaft Tennis
 - 2013 Österr. Polzeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
 - 2014 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
 - 2015 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
 - 2016 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
 - 2017 Polizei-Landesmeisterschaft PPS
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
 - 2018 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
 - 2019 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
 - 2020 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
 - 2021 Österr. Bundespolizeimeisterschaft
 - 2022 Polizei-Landesmeisterschaft PPS
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft Beachvolleyball

SEKTIONSLEITER

Beachvolleyball	Barbara Schlosser	Tel. 0664/5090193
Eishockey	Helmut Hödl	Tel. 0664/8108451
Eis- und Stocksport	Rudolf Amon	Tel. 0664/2010151
Fußball	Christian Köstner	Tel. 0664/6486696
Golf	Bernd Brunner	Tel. 0664/8113481
Historisches Fechten	Rainer Grabitzer	Tel. 0664/8108487
Judo	Bernhard Adelsberger	Tel. 0660/8119000
Kraftsport	Anton Kowald	Tel. 0650/8088508
Leichtathletik-Dienstsport	Josef Egger	Tel. 0650/5808090
Radsport	Michael Moser	Tel. 0676/1253270
Schilauf alpin/nordisch	Herwig Kreuzer	Tel. 0664/75025779
Schießen	Klaus Gasteiger	Tel. 0664/4352727
Tennis	Peter Zettinig	Tel. 0699/13121958
Triathlon	Melanie Zotter	Tel. 0664/3876311

Für alle grundsätzlichen Fragen, die den Verein bzw. die Sektionen betreffen, stehen Ihnen jederzeit gerne:

Sportleiter Josef Egger in der LPD Steiermark
und Kassier Otto Petritsch und
Kassier-Stv. Klaus Brugger° im Vereinshaus der PSV Graz
in der Lagergasse 374 zur Verfügung.
Um eine telefonische Voranmeldung wird ersucht.

**Besuchen Sie unsere Homepage
und unsere Facebook-Seite
www.polizeisv-graz.at
www.facebook.com/Polizeisportvereinigung**



Satzungen

der Polzeisportvereinigung Graz in der Fassung der Generalversammlung von 10.4.2014

Präambel

Die in diesen Satzungen verwendeten personenbezogenen Ausdrücke gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 1 Name und Sitz der Vereinigung

Die Vereinigung führt den Namen „Polzeisportvereinigung Graz“ (PSV-Graz) und hat ihren Sitz in Graz.

Sie gehört dem Allgemeinen Sportverband Österreichs, Landesverband Steiermark (ASVÖ-Stmk) und dem Österreichischen Polzeisportverband (ÖPoSV) als Mitglied an.

Die Mitgliedschaft bei den in der Bundessportorganisation anerkannten Sportfachverbänden richtet sich nach den jeweiligen Aktivitäten der Sektionen (Sportgruppen).

§ 2 Grundsätze und Zweck der Vereinigung

Die Vereinigung ist überparteilich und unabhängig.

Der Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Pflege verschiedener Sportdisziplinen als Breitensport, Leistungssport und Spitzensport. Dieser Zweck soll erreicht werden:

1. Durch Ausübung des Sportes innerhalb der einzelnen Sektionen – vom individuellen bis zum gemeinsamen Training,
2. durch Veranstaltung vereinsinterner Wettkämpfe,
3. durch Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen,
4. durch Schaffung und Führung vereinseigener Einrichtungen und Anlagen, sowie die Durchführung allgemeiner Vereinsveranstaltungen unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen,
5. durch gemeinsame Aktivitäten wie Wanderfahrten, gesellige Zusammenkünfte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche,
6. durch Abhaltung von Kinder- und Jugendkursen in verschiedenen Sportdisziplinen

Die Vereinigung ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

§ 3 Mittel zur Erreichung des Zweckes

Die erforderlichen Mittel werden aufgebracht:

1. Durch Mitgliedsbeiträge,
2. durch Subventionen,
3. aus den Reinerträgen gesellschaftlicher Veranstaltungen und vereinseigener Einrichtungen,
4. aus Spenden und Vermächtnissen.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Die Mitglieder werden eingeteilt:
 - 1.1 Ordentliche Mitglieder
 - 1.2 Unterstützende Mitglieder und
 - 1.3 Ehrenmitglieder.
2. Als ordentliches Mitglied kann jeder(r) Angehörige(r) des Aktiv- und Ruhestandes des Innenressorts (BM.I) und seiner nachgeordneten Dienststellen aufgenommen werden (Vollmitglieder). Diese Mitgliedschaft besteht auch für die Ruhestandsbeamten der vorgenannten Institutionen. Auch den Familienmitgliedern (Lebenspartner/Innen und Kinder bis zum 18. Lebensjahr bzw. zur Erwerbsfähigkeit) des vorgenannten Personenkreises steht diese Mitgliedschaft offen.
3. In begründeten Fällen können auch aktive Sportler, die nicht unter den oben angegebenen Personenkreis fallen, als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden.
4. Unterstützende Mitglieder sind alle übrigen Personen, die im Interesse der Sportförderung die Vereinigung zu unterstützen bereit sind und/oder sich in einer Sektion (Sportgruppe) aktiv sportlich betätigen.
5. Minderjährige bedürfen zur Aufnahme in die Vereinigung der schriftlichen Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters.

§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Über die Aufnahme von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern entscheidet der Vereinsvorstand. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
2. Mitglieder die sich um die Vereinigung besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung auf Antrag des Vereinsvorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 6 Verlust der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird verloren:

1. Durch den Tod,
2. durch einen freiwilligen Austritt, der schriftlich dem Vereinsvorstand bekannt zu geben ist.
3. durch Ausschluss, wenn Mitglieder durch ihr Verhalten den Interessen der Vereinigung gröblich zuwider handeln bzw. trotz Mahnung die Bezahlung des Jahresmitgliedsbeitrages verweigern,
4. wer aus dem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis auf Grund der Disziplinarstrafe der Entlassung oder durch Amtsverlust ausscheidet. Der Ausschluss wird vom Vereinsvorstand ausgesprochen. Gegen diesen Ausschluss ist die Berufung an die Generalversammlung möglich; in der Zwischenzeit ruhen alle Mitgliederrechte.

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- Ordentlichen Mitgliedern (Vollmitgliedern) steht das aktive und soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch das passive Stimmrecht zu.
- Unterstützenden Mitgliedern steht nur das aktive Stimmrecht zu.
- Eingabe von schriftlichen oder mündlichen Vorschlägen an den Vereinsvorstand bzw. an die Generalversammlung.
- Teilnahme an den Generalversammlungen, sowie allen sonstigen Veranstaltungen des Vereins.
- Benützung von vereinseigenen Einrichtungen und Sportgeräten aufgrund spezieller Regelungen.
- Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Zielsetzungen des Vereins zu fördern.
- Den jeweils von der Generalversammlung beschlossenen Mitgliedsbeitrag fristgerecht einzuzahlen.

§ 8 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind:

1. Die Generalversammlung (ordentliche oder außerordentliche);
2. der Vereinsvorstand;
3. der Sportausschuss;
4. die Kontrolle;
5. das Schiedsgericht.

§ 9 Ordentliche Generalversammlung (Mitgliederversammlung)

1. Die Generalversammlung tritt alle zwei Jahre zusammen.
2. Die Einberufung derselben hat schriftlich drei Wochen vor ihrer Abhaltung unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen.
3. Das Stimmrecht kann durch schriftliche Vollmacht an ein anderes stimmberechtigtes Mitglied übertragen werden. Ein Mitglied kann jedoch nicht mehr als drei Vollmachten auf sich vereinen.
4. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Sollte nicht die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, so findet nach fünfzehn Minuten die Generalversammlung am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt, die dann beschlussfähig ist.
5. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, wenn in den Satzungen nichts anderes vorgesehen ist, mit einfacher Stimmenmehrheit.
6. Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge an die Generalversammlung zu stellen. Der entsprechend begründete Antrag muss jedoch, um in der Generalversammlung behandelt werden zu können, mindestens fünf Tage vor dieser schriftlich beim Vorstand eingebracht werden. Anträge, die nicht fristgerecht oder erst in der Generalversammlung eingebracht werden, bedürfen, um in Verhandlung gezogen zu werden, der Zweidrittelstimmenmehrheit.
7. Den Vorsitz führt der Obmann, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Wenn auch dieser verhindert ist, das am längsten im Vorstand tätige Mitglied.
8. Über jede Generalversammlung muss ein Protokoll geführt werden, aus dem die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, die gestellten Anträge, die gültige Beschlussfassung oder Ablehnung ersichtlich sein muss. Das Protokoll ist auf Verlangen allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Die Mitglieder haben das Recht innerhalb

von weiteren vier Wochen gegen die Richtigkeit des Protokolls nachweislich schriftlich begründete Einwendungen zu erheben. Solche Einwendungen sind nur zulässig, wenn behauptet wird, dass das Protokoll die Beschlüsse der Generalversammlung unrichtig wiedergibt. Im Falle der Erhebung von solchen Einwendungen sind diese vom Vereinsvorstand auf ihre Stichhaltigkeit an Hand der schriftlichen Unterlagen oder vorhandener Tonaufzeichnungen in Gegenwart des Einspruchswerbers zu prüfen. Im Falle berechtigter Einwendungen ist das Protokoll zu berichtigen, das berichtigte Protokoll ist den Mitgliedern bekannt zu geben oder aufzulegen.

§ 10 Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung

In den Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung fallen:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes
3. Bericht der Kontrolle – Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vereinsvorstandes und der Rechnungsprüfer
5. Abwahl einzelner oder des gesamten Vereinsvorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Sektionsleiter
7. Wahl der Kontrolle – Rechnungsprüfer
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge des Vorstandes oder eines Mitgliedes
10. Berufungsentscheidung über die Nichtaufnahme eines Behördenangehörigen
11. Entscheidung über den Ausschluss aus der Vereinigung
12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
13. Ehrungen.

Beschlüsse der Generalversammlung haben mit einfacher Stimmenmehrheit zu erfolgen.

§ 11 Wirkungskreis der außerordentlichen Generalversammlung

Eine außerordentliche Generalversammlung ist einzuberufen:

1. Auf Beschluss des Vereinsvorstandes oder Sportausschusses.
 2. Wenn mindestens 1/10 der ordentlichen Mitglieder dies schriftlich beantragt.
- Die Einberufung hat durch den Vorstand binnen 3 Wochen nach dem gestellten Antrag zu erfolgen.
 - In der außerordentlichen Generalversammlung hat jedes Mitglied sein Stimmrecht persönlich auszuüben.
 - Im übrigen gelten für die außerordentliche Generalversammlung dieselben Bestimmungen, wie für die ordentliche, sofern die Statuten nichts anderes bestimmen.

§ 12 Vereinsvorstand (Leitungsorgan)

Der Vereinsvorstand, der in der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, besteht aus:

1. Dem Präsidenten,
2. dem Obmann und Stellvertreter
3. dem Kassier und Stellvertreter
4. dem Sportleiter und Stellvertreter
5. dem Pressereferenten
6. dem Schriftführer und Stellvertreter
7. dem Verwalter der vereins eigenen Sportanlage

Für wichtige Angelegenheiten der Vereinigung können Beiräte gewählt, bzw. vom Vereinsvorstand bis zur nächsten Generalversammlung kooptiert werden.

Der Präsident repräsentiert die Vereinigung.

Der Obmann führt alle Geschäfte der Vereinigung und vertritt sie nach außen. Für die Vereinigung ist der Obmann und der Sportleiter bzw. sein Stellvertreter zeichnungsberechtigt; in finanziellen Angelegenheiten der Obmann und der Kassier bzw. sein Stellvertreter.

Scheidet der Präsident aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann über. Scheidet der Obmann aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann-Stellvertreter über. Sonstige Vorstandsfunktionen können vom Vereinsvorstand durch ein wählbares ordentliches Mitglied kooptiert werden.

Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens 5 Mitgliedern beschlussfähig. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der die sachlichen Aufgabengebiete der einzelnen Vorstandsmitglieder genauer festgelegt sind.

§ 13 Aufgaben des Vorstandes

Der Vereinsvorstand ist das leitende und überwachende Organ der Vereinigung und hat für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte im Sinne dieser Satzungen zu sorgen.

1. Vollzug der Beschlüsse der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung.
2. Die Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlung.
3. Aufnahme und Ablehnung von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Ausschluss von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Vorbereitung von Anträgen für die ordentliche oder außerordentliche Generalversammlung. Beziehung von außenstehenden Personen zur Durchführung bestimmter Angelegenheiten.
4. Wenn die Geschäfte der Vereinigung es erforderlich machen, hat der Vorstand den Sportausschuss einzuberufen.

§ 14 Wirkungskreis des Sportausschusses

Dem Sportausschuss gehören die Mitglieder des Vorstandes und die Sektionsleiter (Spartenleiter) an.

Der Leiter jeder Sektion wird vom Vorstand ernannt und in der nächsten Generalversammlung bestätigt.

Dem Sportausschuss obliegen alle Angelegenheiten über die im Vorstand keine Einigung erzielt werden konnte. Beratung über die Führung der Sektionen und des gesamten Sportbetriebes einschließlich der Wahrnehmung aller Meisterschaftstermine und Durchführung von Veranstaltungen.

Beratungen über Anträge, die der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Außerdem obliegt ihm die Beratung und der Beschluss des vom Vereinsvorstand aufgestellten Jahresbudgets.

Der Sportausschuss muss mindestens zweimal jährlich einberufen werden und ist jedenfalls einzuberufen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses dies verlangen.

Den Vorsitz führt der Obmann, in seiner Verhinderung sein Vertreter.

§ 15 Kontrolle

Die Kontrolle (Rechnungsprüfer) besteht aus zwei Mitgliedern und mindestens einem Ersatzmitglied.

Sie werden von der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie dürfen keine andere Funktion innerhalb der Vereinigung ausüben.

Der Kontrolle obliegt die Überwachung der Finanzgebarung und der Geschäftsführung der Vereinigung. Es sind ihr alle Unterlagen und Belegen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Sie hat vierteljährlich die Geschäftsgebarung zu überprüfen, in jedem Fall aber unmittelbar vor einer Generalversammlung.

§ 16 Das Schiedsgericht

Über alle aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten entscheidet das Schiedsgericht endgültig.

Das Schiedsgericht setzt sich aus fünf ordentlichen Vereinsmitgliedern zusammen. Es wird derart gebildet, dass jeder Streitteil innerhalb von acht Tagen dem Vorstand zwei Mitglieder als Schiedsrichter namhaft macht, welche wiederum ein weiteres Mitglied, das nach Möglichkeit ein rechtskundiger Polizeibeamter sein soll, zum Vorsitzenden wählen. Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Vorsitzende gibt seine Stimme zuletzt ab.

Eine Berufung gegen Entscheidungen des Schiedsgerichtes ist nicht möglich.

§ 17 Auflösung der Vereinigung

Die freiwillige Auflösung der Vereinigung kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Generalversammlung mit Vierfünftelstimmenmehrheit aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Das Stimmrecht muss persönlich ausgeübt werden.

Über die weitere Verwendung des Vereinsvermögens hat die außerordentliche Generalversammlung sogleich nach der Beschlussfassung über die Auflösung einen Beschluss zu fassen, jedoch darf dieses nur einem Sportverein oder Sportverband zufließen, dessen Tätigkeit ebenfalls auf gemeinnütziger Grundlage erfolgt.

Graz, am 16. März 2006

NEU
IM ERDGESCHOSS



Magenta 
Business

H.com - Harald Häusler
Center West Graz - **ERDGESCHOSS**
Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz
Tel. 0316/47 33 74, Fax DW 33
E-Mail: office@h-com.at





CENTER
west

**VON
BUBBLETEA
BIS SPAREN
WIENIE.**

Extra-Fun für
die ganze Family
und echte
FEEL GOOD-Preise!